



Magdeburger Statistik

Landtagswahl
am 13. März 2016

Endgültige Ergebnisse zur Landtagswahl am 13. März 2016 in den Wahlkreisen 10–13 der Landeshauptstadt Magdeburg

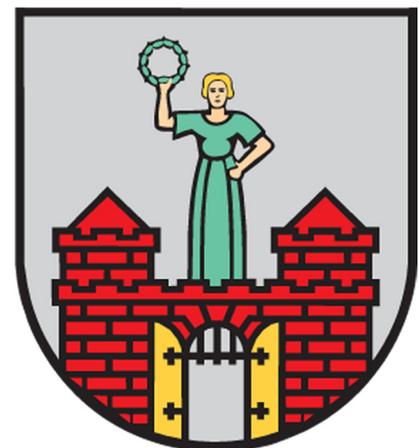
Magdeburger Statistische Blätter
Heft 93

Herausgegeben vom Amt für Statistik
Landeshauptstadt Magdeburg
Postanschrift: 39090 Magdeburg
Hausanschrift: Julius-Bremer-Straße 10, 39104 Magdeburg

Verantwortlicher Bearbeiter: Markus Jarawka
Redaktionsschluss: Ende März 2016

Tel. 0391 540 2808, Fax 0391 540 2807
<http://www.magdeburg.de>
E-Mail: statistik@magdeburg.de

Titelbild: Urheberrechte - Harald Wypior



 ottostadt
magdeburg

Allgemeine Erläuterungen

Prozentsätze sind auf eine Nachkommastelle gerundet.

Differenzen von Prozentsätzen sind auf Basis der auf diese Weise gerundeten Werte berechnet, um sie über die angezeigten Werte einfacher nachvollziehen zu können.

Abweichungen zu veröffentlichten Werten anderer Stellen, die nicht auf diese Art runden und rechnen, sind daher möglich.

- Zahl ist gleich Null (oder gerundet Null)
- x Angabe liegt nicht vor oder ist nicht sinnvoll
- davon Aufgliederung der Gesamtsumme in Einzelpositionen
- darunter ausgewählte Einzelposition

Abweichungen in den Summen sind auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen bzw. in der jeweiligen Tabelle individuell erläutert.

Hinweise zum Urheberrecht des Amtes für Statistik Magdeburg

Alle Veröffentlichungen oder Daten in der Wahlbroschüre der Landeshauptstadt Magdeburg sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Vervielfältigung, Verwendung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten unabhängig welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.)

- auch auszugsweise - ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Es bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung gewerblicher Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie die Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den veröffentlichten Daten auf das Vorhandensein von Copyrighten Dritter hingewiesen wird, sind deren ausgewiesene Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	7
Wahlvorschläge zur Landtagswahl am 13. März 2016	8
Wahlbeteiligungen zu Landtagswahlen seit 1990	9
Endgültige Ergebnisse der Landtagswahl am 13. März 2016	10
Zweitstimmenanteile vor dem Hintergrund der Wahlbeteiligung	14
Stimmenanteile und Gewählte zu Landtagswahlen seit 1990	15
Endgültige Ergebnisse in den Magdeburger Wahlkreisen 10-13	17
Endgültige Ergebnisse in den Briefwahlbezirken Magdeburgs	20
Stärkste und schwächste Ergebnisse in den Wahlbezirken Magdeburgs:	
Wahlbeteiligung, Anteil ungültiger Stimmen, stärkster Erststimmenanteil	22
Zweitstimmenanteile für CDU, DIE LINKE und SPD	23
Zweitstimmenanteile für GRÜNE, AfD und FDP	24
Stärkster Zweitstimmenanteil einer anderen Partei; Briefwähleranteil	25
Methodische Bemerkungen	26
Tabellen und Karten:	
Seitenübersicht und ergänzende methodische Bemerkungen	28
Wahlgebietseinteilung	29
Wahlbezirkstabellen	32
Stadtteiltabellen	81
Aus unserem Online-Kartenangebot zu Wahl:	
Stimmenanteile und Wahlbeteiligung in den Stadtteilen Magdeburgs	
Zweitstimmenanteile für CDU, DIE LINKE und SPD	88
Zweitstimmenanteile für GRÜNE und AfD; Wahlbeteiligung	89

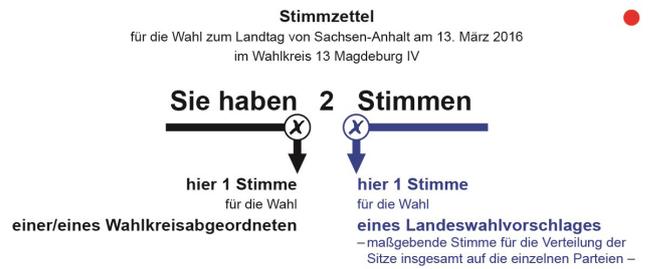
Einleitung

Am 13. März 2016 war die wahlberechtigte Bevölkerung Sachsen-Anhalts dazu aufgerufen, die Besetzung des Landtags für eine neue fünfjährige Wahlperiode zu bestimmen. Dadurch, dass zeitgleich auch Landtagswahlen in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz stattfanden und viele Wahlkampfthemen, wie vor allem die Flüchtlingspolitik, starke Bezüge zur Bundespolitik aufwiesen, wurde das hiesige Wahlergebnis auch überregional erwartet und aufgenommen. Eine zentrale Rolle spielte dabei das Wahlergebnis der erstmals zu Landtagswahlen in Sachsen-Anhalt angetretenen Partei AfD, die mit einem Rekordergebnis „aus dem Stand“ zweitstärkste Kraft im neuen Landesparlament werden konnte. 24,3 Prozent der Zweitstimmen – und damit 25 von 87 Sitzen – holte sie landesweit. In Magdeburg errang sie 18,0 Prozent der Zweitstimmen und eines der vier Direktmandate, die über Magdeburger Wahlkreise zu vergeben waren.

Während sich in den Wahlkreisen 11 bis 13 wieder Kandidaten der CDU durchsetzen konnten, fiel das Direktmandat für den Wahlkreis 10 im Magdeburger Norden mit dem knappsten Stimmenvorsprung von allen der neuerdings 43 (statt bisher: 45) Landtagswahlkreise an den Kandidaten der AfD. Der Vorsprung betrug am Ende 33 Stimmen vor der CDU-Kandidatin. Der bisherige Mandatsinhaber der Partei DIE LINKE erhielt die drittmeisten Stimmen. Die Wahlbeteiligung nahm insgesamt deutlich zu und lag in der Landeshauptstadt bei 62,7 Prozent (plus 5,8 Prozentpunkte; Landeswert: 61,1 Prozent und plus 9,9 Prozentpunkte); im Wahlkreis 11 (Mitte/Osten Magdeburgs) konnte mit 67,1 Prozent sogar die zweithöchste Beteiligungsrate unter allen Wahlkreisen Sachsen-Anhalts festgestellt werden. Einen größer gewordenen Anteil daran hatte wieder die Briefwahl. Fast 25 000, d.h. nahezu ein Viertel mehr Wahlscheine mit Briefwahlunterlagen als zur letzten Landtagswahl stellte das Wahlbüro aus. Zu dieser Wahl waren aber nicht nur Rücklaufquoten und Beteiligungszahlen bei der Briefwahl, welche von 29 Briefwahlvorständen ausgezählt wurde, angestiegen. Auch der Wahlgang in den Urnenwahllokalen fand häufiger statt (50,4 Prozent der Wahlberechtigten gegenüber 47,4 Prozent im Jahr 2011); somit gab es zu dieser Wahl nicht nur eine „Verlagerung des Wahlgangs in die Briefwahl“, sondern auch einen echten Zuwachs der Wählerschaft „vor Ort“.

In Magdeburg wurde in 159 Wahlbezirken gewählt (bisher: 157). Die Briefwahlbezirke wurden im Vergleich zur letztjährigen OB-Wahl bewusst bestehen gelassen und die Wahlkreiszuordnungen zusätzlich berücksichtigt (Methodische Hinweise zum Umgang mit der Briefwahl finden Sie auf Seite 26).

Wir wünschen eine angenehme Lektüre mit diesem – mit vielen Textbeiträgen und Grafiken angereicherten – Nachschlagewerk über sämtliche Resultate aus den Urnen- und Briefwahlbezirken der Landeshauptstadt Magdeburg. Werfen Sie außerdem gerne einen Blick in unser Online-Angebot unter magdeburg.de/wahlen sowie in unsere wahlanalytischen Beiträge der kommenden Quartalsberichte des Amts für Statistik!



Erststimme		Zweitstimme	
1 Schumann, Andreas Ordnungsminister / Mitglied des Landtages Magdeburg Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	<input type="radio"/>	Christlich Demokratische Union Deutschlands Dr. Reiner Haseloff, Holger Stahlknecht, Eva Feußner DIE LINKE
2 Gallert, Wulf Lehrer, Mitglied des Landtages Magdeburg DIE LINKE	DIE LINKE	<input type="radio"/>	2 DIE LINKE Wulf Gallert, Birke Bull, Henriette Quade Sozialdemokratische Partei Deutschlands
3 Budde, Katrin Dipl.-Ing. für Arbeitsgestaltung, Mitglied des Landtages Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	<input type="radio"/>	3 SPD Katrin Budde, Büschiger Erben, Petra Grimm-Benne BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
4 Meister, Olaf Rechtsanwalt, Mitglied des Landtages Magdeburg BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE	<input type="radio"/>	4 GRÜNE Prof. Dr. Claudia Dalbert, Sebastian Striegel, Cornelia Lüddeckmann Allianz für Fortschritt und Aufbruch
		<input type="radio"/>	5 ALFA Dieter de Raad, Martin Peter Wolf, Stefan Köppe Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz
		<input type="radio"/>	6 Tierschutz- allianz Josef Fassl, Roswitha Träger, Josef Weidenhaupt Alternative für Deutschland
7 Pasemann, Frank selbständig Balkone, OT Miltzendorf Alternative für Deutschland	AFD	<input type="radio"/>	7 AfD André Poggenburg, Daniel Röl, Alexander Raue DIE RECHTE
		<input type="radio"/>	8 DIE RECHTE Roman Gießner, Ingo Zimmermann, Ulf Ringleb Freie Bürger Mitteleuropas
		<input type="radio"/>	9 FBM Silke Seifert, Rainer Blittmann, Bettina Heilfayer Freie Demokratische Partei Deutschlands
10 Smoger, Diana Unternehmens- Magdeburg Freie Demokratische Partei	FDP	<input type="radio"/>	10 FDP Frank Sitta, Dr. Lydia Hüskens, Johannes Hauser FREIE WÄHLER
11 Pott, Konstantin Festlilger, Soziale Jahr Magdeburg FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER	<input type="radio"/>	11 FREIE WÄHLER Bernd Wünschmann, Mario Rudolf, Stefan Kretschmar Magdeburger Gartenpartei
12 Böhlen, Mike Elektroniker Magdeburg Magdeburger Gartenpartei	MG	<input type="radio"/>	12 MG Roland Zander, Nicole Angerstein, Harald Hartmann Nationaldemokratische Partei Deutschlands
		<input type="radio"/>	13 NPD Ingo Peter Walde, Thomas Grey, Andreas Karl Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elternförderung und Inisdemokratische Initiative
		<input type="radio"/>	14 Die PARTEI Martin Bochmann, Julia Oertel, Elli Patzelt PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ
		<input type="radio"/>	15 Tierschutz- partei Lothar Tietge, Mirjam Karl-Sy, Andreas Döring
18 Güderjahn, Marcel Koch, Architekt, Guttenberg Magdeburg Einzelbewerber		<input type="radio"/>	

Wahlvorschläge zur Landtagswahl am 13. März 2016

(in Stimmzettelreihenfolge)

Wahlvorschlag		Über die Erststimme wählbare Direktkandidaten im...				Über die Zweitstimme wählbare Landesliste
Kurz- bezeichnung	Lang- bezeichnung	Wahlkreis 10 (Magdeburg I)	Wahlkreis 11 (Magdeburg II)	Wahlkreis 12 (Magdeburg III)	Wahlkreis 13 (Magdeburg IV)	
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschland	Koch-Kupfer, Edwina	Krull, Tobias	Philipp, Florian	Schumann, Andreas	x
DIE LINKE	DIE LINKE	Mewes, Hans-Joachim	von Angern, Eva	Müller, Oliver	Gallert, Wulf	x
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Schröder, Karola	Dr. Grube, Falko	Hausmann, Christian	Budde, Katrin	x
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Wiegand, Florian	Herbst, Sören	Graf, Gisela	Meister, Olaf	x
ALFA	Allianz für Fortschritt und Aufbruch					x
Tierschutzallianz	Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz	Fassl, Bettina	Fassl, Josef			x
AfD	Alternative für Deutschland	Kirchner, Oliver	Kohl, Hagen	Schmidt, Jan	Pasemann, Frank	x
DIE RECHTE	DIE RECHTE					x
FBM	Freie Bürger Mitteldeutschland					x
FDP	Freie Demokratische Partei	Dr. Hüsken, Lydia	Franke, Holger	Dadaczynski, Sandro	Smoger, Diana	x
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER	Schröder, Eckhard	Körner, Karlheinz	Strehlow, Andreas	Pott, Konstantin	x
MG	Magdeburger Gartenpartei	Heyer, Reiner	Angerstein, Nicole	Welke, Bernhard	Böhlen, Mike	x
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands					x
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Eliten- förderung und basisdemokratische Initiative					x
Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ					x
Einzelbewerber					Guderjahn, Marcel	

Im Folgenden genutzte Kurz- und Langbezeichnungen aus vergangenen Wahlen:

AGFG	Allianz für Gesundheit, Frieden und soziale Gerechtigkeit
DFD	Demokratischer Frauenbund Deutschlands
DSU	Deutsche Soziale Union
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION
GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther
GRÜ-NF	Grüne Liste/Neues Forum
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
öpd	Ökologisch-Demokratische Partei
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland
REP	DIE REPUBLIKANER
SCHILL	Partei Rechtsstaatlicher Offensive
SPV	Sarazistische Partei - für Volksentscheide SPV Atom-Stuttgart21

Wahlbeteiligungen zu Landtagswahlen seit 1990

Zur Landtagswahl am 13. März 2016 waren alle mindestens 18-jährigen Magdeburgerinnen und Magdeburger wahlberechtigt, die die deutsche Staatsbürgerschaft inne hatten und am Wahltag seit mindestens drei Monaten ihren Wohnsitz in Sachsen-Anhalt hatten. Magdeburg zählte auf diese Weise 192 105 Personen, von denen 62,7 Prozent ihre Stimmen abgaben.

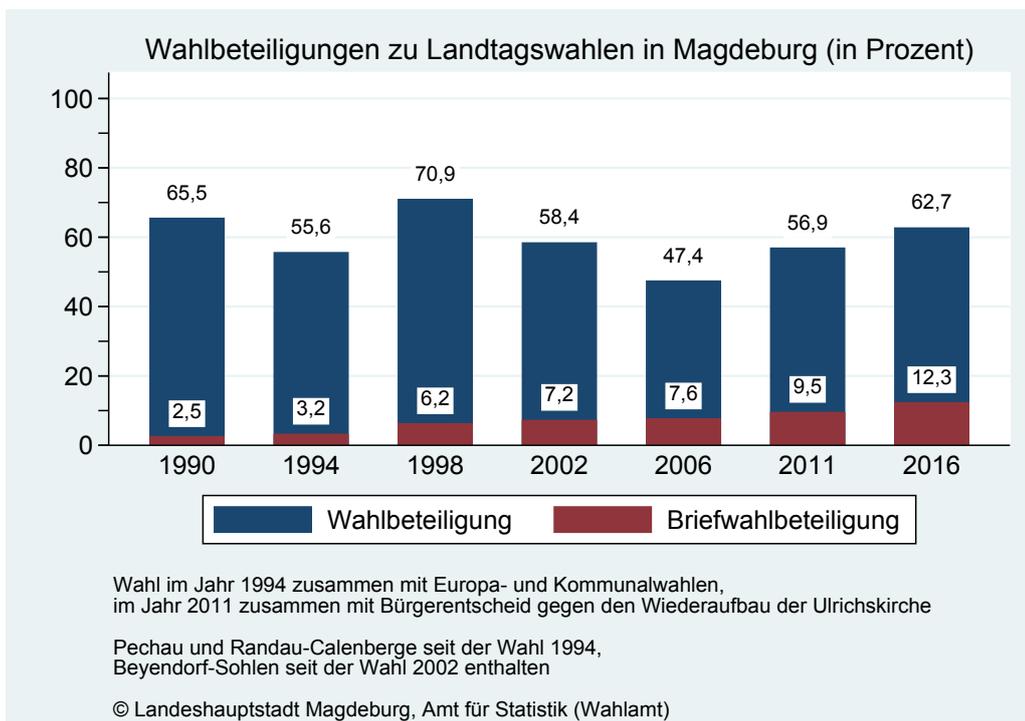
Gegenüber der letzten Landtagswahl vor fünf Jahren bedeutete diese Wahlbeteiligung eine Steigerung um 5,8 Prozentpunkte. Sie stieg nach dem Tiefststand der Beteiligung im Jahr 2006 damit das zweite Mal in Folge an, blieb im historischen Vergleich aber noch hinter den Werten der ersten und dritten Landtagswahl zurück. Über die Zeit stetig erhöht hat sich hingegen weiterhin die Briefwahlbeteiligung. Mittlerweile nahezu jeder achte Wahlberechtigte bzw. fünfte Wähler ging mit einem zugelassenen Wahlbrief in die Auszählung der insgesamt 29 Briefwahlvorstände ein. Dass zu dieser Wahl – anders als zu den letzten Oberbürgermeister-, Europa-, Kommunal- und Bundestagswahlen – nicht sogar mehr als 20 Prozent der Wähler per Brief abstimmten, hing mit der zu dieser Wahl verhältnismäßig größeren Wählerklientel zusammen, die an die Urne trat (Wahlbeteiligungsanstieg Urne: plus 3,0, Brief: plus 2,8 Prozentpunkte). Insgesamt lag die Wahlbeteiligung nicht weit unter der der letzten Bundestagswahl (123 570 Wähler bzw. 63,7 Prozent, davon 13,6 Prozentpunkte per Brief).

Wähler und Briefwähler zu Landtagswahlen in Magdeburg seit 1990

Wahljahr	Wahlbeteiligung (in %)	Wähler	Wahlberechtigte	Briefwähler	in % von Wählern	in % von Wahlberechtigten
1990	65,5	141 727	216 478	5 354	3,8	2,5
1994	55,6	117 763	211 854	6 829	5,8	3,2
1998	70,9	139 435	196 774	12 272	8,8	6,2
2002	58,4	110 531	189 425	13 703	12,4	7,2
2006	47,4	91 384	192 685	14 603	16,0	7,6
2011	56,9	111 243	195 367	18 506	16,6	9,5
2016	62,7	120 472	192 105	23 613	19,6	12,3

Wahl im Jahr 1994 zusammen mit Europa- und Kommunalwahlen, im Jahr 2011 zusammen mit Bürgerentscheid gegen den Wiederaufbau der Ulrichskirche; Pechau und Randau-Calenberge seit der Wahl 1994, Beyendorf-Sohlen seit 2002 enthalten

Mitzubedenken ist, dass sich auch die Zahl der Wahlberechtigten über die Zeit veränderte. So ist ein Teil des prozentualen Wahlbeteiligungszuwachses zu dieser Wahl auch auf den Rückgang der Wahlbevölkerung in Magdeburg zurückzuführen.



Wären die Wahlberechtigten auf dem Stand von 2011 geblieben, wäre die Wahlbeteiligung bei gleicher Wählerzahl ein Prozentpunkt geringer. Bei historischen Vergleichen ist zudem zu berücksichtigen, dass sich das Magdeburger Wahlgebiet verändert hat und Wahlgänge teilweise zusammen mit anderen stattfanden. Dies hat häufig Auswirkungen auf die Wahlbeteiligung und Veränderungsdaten, wie sich auch im Folgenden vermuten lässt.

Endgültige Ergebnisse der Landtagswahl am 13. März 2016

Nachfolgende Tabelle liefert einen kompakten Überblick über alle Magdeburger Wahlkreis- und Stadtergebnisse im Vergleich zu den Landesergebnissen. Als direkt gewählte Kandidaten aus Magdeburg gingen aus der Erststimmenwahl die Herren Oliver Kirchner (AfD, Wahlkreis 10), Tobias Krull (CDU, Wahlkreis 11), Florian Philipp (CDU, Wahlkreis 12) und Andreas Schumann (CDU, Wahlkreis 13) hervor.

Endgültige Ergebnisse zur Wahl zum 7. Landtag von Sachsen-Anhalt am 13. März 2016

Übersicht: Wähler und Erststimmen in den Magdeburger Wahlkreisen sowie im Land Sachsen-Anhalt

Merkmal	Ergebnisse in den Magdeburger Wahlkreisen (WK 10-13):								Magdeburg insgesamt	zum Vergleich: Sachsen-Anhalt ²
	WK 10 (Magdeburg I)	Kandidatenname	WK 11 (Magdeburg II)	Kandidatenname	WK 12 (Magdeburg III)	Kandidatenname	WK 13 (Magdeburg IV)	Kandidatenname		
Wahlberechtigte	44 519		50 922		45 613		51 051		192 105	1 877 649
Wähler	25 418		34 146		28 126		32 782		120 472	1 147 498
Wahlbeteiligung (in %)	57,1		67,1		61,7		64,2		62,7	61,1
Differenz in %-Pkt. ¹	(+ 5,8)		(+ 5,9)		(+ 5,9)		(+ 5,5)		(+ 5,8)	(+ 9,9)
Wahl nach Kreiswahlvorschlägen (Erststimmen):										
Ungültige Erststimmen	559		573		597		689		2 418	35 249
in Prozent	2,2		1,7		2,1		2,1		2,0	3,1
Differenz in %-Pkt. ¹	(- 0,9)		(- 0,7)		(- 0,6)		(- 0,5)		(- 0,7)	(+ 0,5)
Gültige Erststimmen	24 859		33 573		27 529		32 093		118 054	1 112 249
davon für:										
CDU	5 897	Koch-	9 028	Krull,	8 280	Philipp,	8 962	Schu-	32 167	328 782
in Prozent	23,7	Kupfer,	26,9	Tobias	30,1	Florian	27,9	mann,	27,2	29,6
Differenz in %-Pkt. ¹	(- 3,5)	Edwina	(- 4,0)		(- 1,5)		(- 5,6)	Andreas	(- 3,8)	(- 4,7)
DIE LINKE	4 976	Mewes,	6 066	von	5 239	Müller,	6 330	Gallert,	22 611	207 722
in Prozent	20,0	Hans-	18,1	Angern,	19,0	Oliver	19,7	Wulf	19,2	18,7
Differenz in %-Pkt. ¹	(- 8,2)	Joachim	(- 2,8)	Eva	(- 5,4)		(- 6,9)		(- 5,5)	(- 5,9)
SPD	3 629	Schröder,	5 616	Dr.	4 012	Haus-	4 242	Budde,	17 499	158 834
in Prozent	14,6	Karola	16,7	Grube,	14,6	mann,	13,2	Katrin	14,8	14,3
Differenz in %-Pkt. ¹	(- 12,8)		(- 9,0)	Falko	(- 11,5)	Christian	(- 11,6)		(- 11,1)	(- 7,3)
GRÜNE	1 211	Wiegand,	4 341	Herbst,	1 564	Graf,	2 106	Meister,	9 222	58 827
in Prozent	4,9	Florian	12,9	Sören	5,7	Gisela	6,6	Olaf	7,8	5,3
Differenz in %-Pkt. ¹	(- 2,1)		(+ 0,3)		(- 2,7)		(- 0,3)		(- 1,2)	(- 1,4)
Tierschutzallianz	775	Fassl,	968	Fassl,					1 743	2 651
in Prozent	3,1	Bettina	2,9	Josef					1,5	0,2
Differenz in %-Pkt. ¹	x		x						x	x
AfD	5 930	Kirchner,	4 783	Kohl,	5 746	Schmidt,	6 695	Pase-	23 154	257 208
in Prozent	23,9	Oliver	14,2	Hagen	20,9	Jan	20,9	mann,	19,6	23,1
Differenz in %-Pkt. ¹	x		x		x		x	Frank	x	x
FDP	1 181	Dr.	1 558	Franke,	1 066	Dada-	1 463	Smoger,	5 268	60 778
in Prozent	4,8	Hüskens,	4,6	Holger	3,9	czynski,	4,6	Diana	4,5	5,5
Differenz in %-Pkt. ¹	(+ 1,9)	Lydia	(+ 2,4)		(+ 1,2)	Sandro	(+ 2,7)		(+ 2,1)	(+ 2,0)
FREIE WÄHLER	629	Schröder,	803	Körner,	930	Strehlow,	858	Pott,	3 220	23 096
in Prozent	2,5	Eckhard	2,4	Karlheinz	3,4	Andreas	2,7	Konstantin	2,7	2,1
Differenz in %-Pkt. ¹	(- 0,7)		(+ 0,5)		(+ 0,8)		(- 0,3)		(+ 0,1)	(- 2,8)
MG	631	Heyer,	410	Anger-	692	Welke,	679	Böhlen,	2 412	2 412
in Prozent	2,5	Reiner	1,2	stein,	2,5	Bernhard	2,1	Mike	2,0	0,2
Differenz in %-Pkt. ¹	x		x	Nicole	x		x		x	x
Einzelbewerber						758	Guderjahn,		758	4 487
in Prozent						2,4	Marcel		0,6	0,4
Differenz in %-Pkt. ¹						x			x	(+ 0,1)

¹ zur letzten Landtagswahl am 26. März 2011 (Basis in den Wahlkreisen: amtliche Ergebnisse zum damaligen Gebietsstand, siehe "Methodische Bemerkungen"), bei Erststimmen im Vergleich zur damals im Wahlkreis kandidierenden Person derselben Partei; DIE LINKE-Kandidaten Mewes, Müller und Gallert, die SPD-Kandidaten Hausmann und Budde, der GRÜNE-Kandidat Herbst, die FDP-Kandidatin Dr. Lüsken sowie der FREIE WÄHLER-Kandidat Körner traten bereits 2011 im selben Wahlkreis an; wo 2011 keine Wahlkreiskandidatur vorlag, ist dies mit einem "x" vermerkt.

² Erststimmenergebnisse über alle Wahlkreiskandidaturen der Partei bzw. aller Einzelbewerber im Land; andere Kreiswahlvorschläge nicht einzeln aufgeführt

Die gewählten Wahlkreisbewerber sind in Fettschrift hervorgehoben.

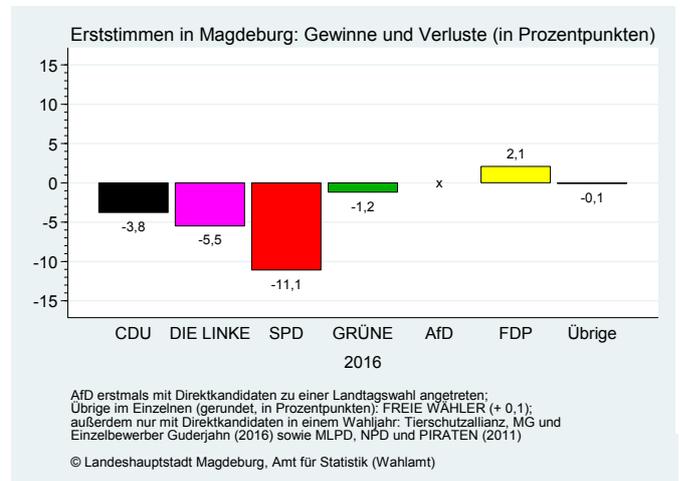
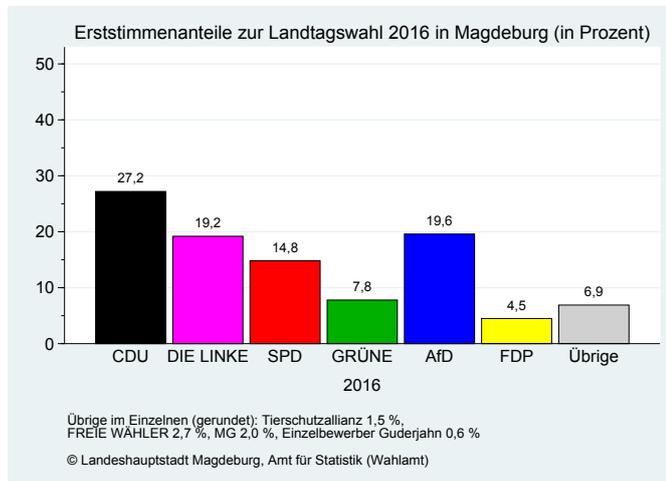
weiter: Endgültige Ergebnisse zur Wahl zum 7. Landtag von Sachsen-Anhalt am 13. März 2016
Übersicht: Zweitstimmen in den Magdeburger Wahlkreisen sowie im Land Sachsen-Anhalt

Merkmal	Ergebnisse in den Magdeburger Wahlkreisen (WK 10-13):				Magdeburg insgesamt	zum Vergleich: Sachsen-Anhalt
	Wahlkreis 10 (Magdeburg I)	Wahlkreis 11 (Magdeburg II)	Wahlkreis 12 (Magdeburg III)	Wahlkreis 13 (Magdeburg IV)		
Wahl nach Landeswahlvorschlägen (Zweitstimmen):						
Ungültige Zweitstimmen	482	446	470	563	1 961	24 621
in Prozent	1,9	1,3	1,7	1,7	1,6	2,1
Differenz in %-Pkt. ³	(- 0,7)	(- 0,8)	(- 0,6)	(- 0,7)	(- 0,7)	(- 0,3)
Gültige Zweitstimmen	24 936	33 700	27 656	32 219	118 511	1 122 877
davon für:						
CDU	6 605	10 160	8 537	9 769	35 071	334 139
in Prozent	26,5	30,1	30,9	30,3	29,6	29,8
Differenz in %-Pkt. ³	(+ 0,1)	(+ 0,1)	(- 0,4)	(- 0,8)	(- 0,2)	(- 2,7)
DIE LINKE	4 535	5 948	4 620	5 495	20 598	183 290
in Prozent	18,2	17,6	16,7	17,1	17,4	16,3
Differenz in %-Pkt. ³	(- 9,0)	(- 3,6)	(- 6,6)	(- 7,6)	(- 6,4)	(- 7,4)
SPD	2 947	4 342	3 245	3 610	14 144	119 368
in Prozent	11,8	12,9	11,7	11,2	11,9	10,6
Differenz in %-Pkt. ³	(- 12,7)	(- 10,4)	(- 12,1)	(- 13,2)	(- 12,1)	(- 10,9)
GRÜNE	1 476	3 929	1 846	2 340	9 591	58 209
in Prozent	5,9	11,7	6,7	7,3	8,1	5,2
Differenz in %-Pkt. ³	(- 1,9)	(- 2,1)	(- 2,4)	(- 1,0)	(- 1,9)	(- 1,9)
ALFA	264	354	269	337	1 224	9 874
in Prozent	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	0,9
Differenz in %-Pkt. ³	x	x	x	x	x	x
Tierschutzallianz	480	541	328	386	1 735	11 653
in Prozent	1,9	1,6	1,2	1,2	1,5	1,0
Differenz in %-Pkt. ³	x	x	x	x	x	x
AfD	5 383	4 473	5 182	6 240	21 278	272 496
in Prozent	21,6	13,3	18,7	19,4	18,0	24,3
Differenz in %-Pkt. ³	x	x	x	x	x	x
DIE RECHTE	83	25	70	62	240	2 309
in Prozent	0,3	0,1	0,3	0,2	0,2	0,2
Differenz in %-Pkt. ³	x	x	x	x	x	x
FBM	51	50	59	53	213	4 184
in Prozent	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,4
Differenz in %-Pkt. ³	x	x	x	x	x	x
FDP	1 058	1 865	1 225	1 536	5 684	54 565
in Prozent	4,2	5,5	4,4	4,8	4,8	4,9
Differenz in %-Pkt. ³	(+ 1,3)	(+ 2,5)	(+ 1,4)	(+ 2,1)	(+ 1,9)	(+ 1,1)
FREIE WÄHLER	511	599	703	687	2 500	24 269
in Prozent	2,0	1,8	2,5	2,1	2,1	2,2
Differenz in %-Pkt. ³	(+ 0,6)	(+ 0,7)	(+ 1,3)	(+ 0,5)	(+ 0,8)	(- 0,6)
MG	483	317	399	463	1 662	4 763
in Prozent	1,9	0,9	1,4	1,4	1,4	0,4
Differenz in %-Pkt. ³	x	x	x	x	x	x
NPD	454	179	393	366	1 392	21 230
in Prozent	1,8	0,5	1,4	1,1	1,2	1,9
Differenz in %-Pkt. ³	(- 2,4)	(- 1,6)	(- 2,2)	(- 2,0)	(- 2,0)	(- 2,7)
Die PARTEI	189	434	196	211	1 030	5 917
in Prozent	0,8	1,3	0,7	0,7	0,9	0,5
Differenz in %-Pkt. ³	x	x	x	x	x	x
Tierschutzpartei	417	484	584	664	2 149	16 611
in Prozent	1,7	1,4	2,1	2,1	1,8	1,5
Differenz in %-Pkt. ³	(- 0,8)	(- 0,4)	(+ 0,2)	(+ 0,5)	(+ 0,1)	(- 0,1)

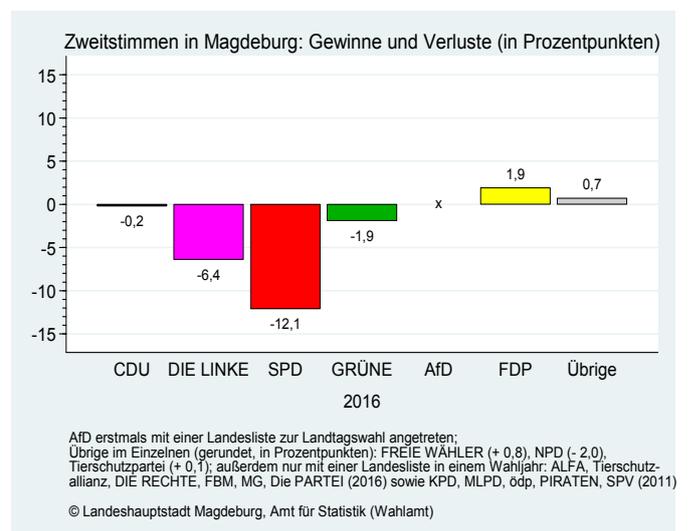
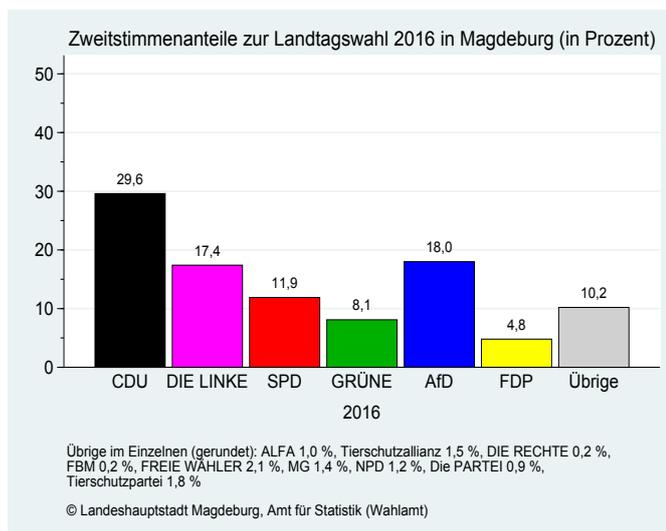
³ zur letzten Landtagswahl am 26. März 2011 (Basis in den Wahlkreisen: amt. Ergebnisse zum damaligen Gebietsstand, siehe "Methodische Bemerkungen");
wo eine Partei im Wahljahr 2011 mit keinem Landeswahlvorschlag antrat, ist dies mit einem "x" gekennzeichnet.
Dies ist bei den Parteien ALFA, Tierschutzallianz, DIE RECHTE, FBM, MG und Die PARTEI der Fall.

Insgesamt nahmen die Magdeburgerinnen und Magdeburger häufiger von Ihrem Wahlrecht Gebrauch, als es in ganz Sachsen-Anhalt verbreitet war. Nur in einem der vier Magdeburger Wahlkreise, nämlich im nördlichen Wahlkreis 10 (57,1 Prozent), lag die Wahlbeteiligung unter dem Landeswert von 61,1 Prozent. Dass der Zuwachs im Vergleich zur Landtagswahl 2011 mit jeweils unter sechs Prozentpunkten nicht so stark ausfiel wie im gesamten Bundesland (plus 9,9 Prozentpunkte), mag auch daran gelegen haben, dass die damalige Landtagswahlbeteiligung in der Landeshauptstadt schon wegen des zeitgleich stattfindenden Bürgerentscheids gegen den Wiederaufbau der Ulrichskirche erhöht war und dies noch höhere Steigerungspotentiale abdämpfte.

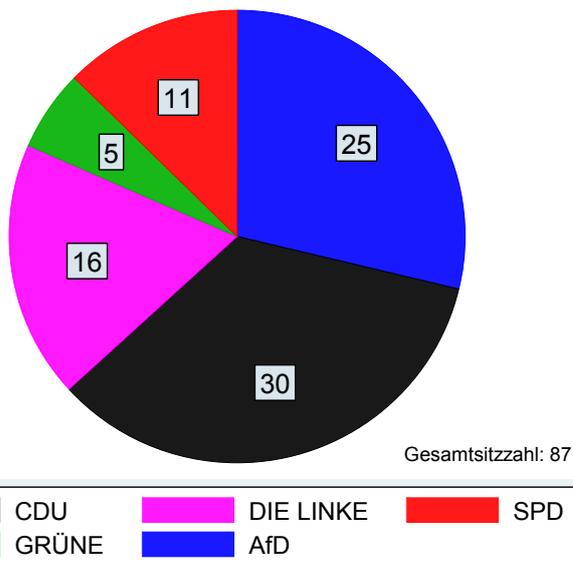
Im Bereich der Erststimmen unterschied sich das stadtweite Ergebnis in Einzelheiten, aber auch nicht völlig von der Verteilung im gesamten Bundesland. Vor allem die Anteile für die CDU- und AfD-Kandidaten lagen etwas niedriger, diejenigen für die Kandidaten der GRÜNEN und kleinerer Parteien (z.B. der Magdeburger Gartenpartei) etwas höher. Die Reihenfolge der im Landtag vertretenen Parteien entspricht der im Land (Ausnahme: Der Erststimmenanteil der GRÜNEN in Magdeburg lag – anders als im Land – vor der FDP). In Gewinnen und Verlusten führte der Ersterfolg der AfD zu Verlusten bei allen bisherigen Landtagsparteien, vor allem der SPD. Die Erststimmenanteile der FDP konnten im Verhältnis zu 2011 zulegen.



Bei der für das Sitzverteilungsverhältnis im Landtag maßgeblichen Zweitstimme sah das Bild nicht grundlegend anders aus. Die Magdeburger Verluste der SPD und von DIE LINKE schlugen sich noch drastischer nieder, diejenigen der CDU lagen hingegen im geringfügigen Prozentpunktbereich. Die AfD erhielt mit 18,0 Prozent weniger Zuspruch als im gesamten Land (24,3 Prozent). Die GRÜNEN erzielten mit 8,1 Prozent ein Zweitstimmenergebnis, das sich deutlicher von der Fünf-Prozent-Hürde absetzte als im Landesergebnis (5,2 Prozent). Im Falle der FDP fiel der Abstand bei einem Ergebnis von 4,8 Prozent nicht so knapp wie im Land aus (4,9 Prozent). Immerhin mehr als jede zehnte Person, die in Magdeburg eine gültige Zweitstimme abgab, wählte damit eine andere der nicht im Landtag vertretenen kleineren Parteien.



Sitzverteilung im 7. Landtag von Sachsen-Anhalt nach der Wahl vom 13. März 2016



© Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik (Wahlamt)
Quelle: Statistisches Landesamt

Die in den Landtag gewählten Parteien sind hingegen gemäß nebenstehender Sitzverteilung gewählt worden.

Interessant ist auch zu dieser Wahl wieder ein Blick auf die ungültigen Stimmen: Die Gründe einer ungültigen Stimmabgabe können vielfältig sein; sie kann versehentlich oder bewusst verursacht worden sein. Oftmals birgt der Anteil ungültiger Stimmen Formen des Wählerprotests. In vielen Zusammenhängen wurde auch dieser Wahlgang vorab als eine Protestwahl eingestuft. Im Bereich der gültigen Stimmen mag dies auch zutreffend gewesen sein. Anhand der ungültigen Stimmen ließ es sich in Magdeburg jedoch nicht in derselben Form ablesen: Sowohl die Anzahl als auch der Anteil ungültiger Erst- und Zweitstimmen gingen in der Landeshauptstadt zurück.

Im gesamten Bundesland galt dies allerdings nur für den Prozentsatz der Zweitstimmen. Zwar war auf beiden Gebietsebenen wieder zu beobachten, dass eher auf der Erst- als auf der Zweitstimme ungültig gewählt wurde. Einen fundamentalen Unterschied gab es allerdings bei der Veränderung zu 2011 zu registrieren: Während der Prozentsatz der ungültigen Erststimmen in Magdeburg um 0,7 Prozentpunkte auf 2,0 Prozent zurückging, stieg er im gesamten Landesgebiet um 0,5 Prozentpunkte auf 3,1 Prozent an. Hier liegt die Hypothese nahe, dass Wähler in anderen Regionen Sachsen-Anhalts sich häufiger mit Blick auf die konkreten Kandidatenaufstellungen des jeweiligen Wahlkreises einer gültigen Erststimmewahl entzogen, aber durchaus die Zweitstimme nutzten. Ein näherer Blick auf die Wahlkreistabelle zeigt: Es gab zu dieser Wahl tatsächlich sechs Wahlkreise, in denen der Prozentsatz ungültiger Erststimmen mit 7,0 bis 9,2 Prozent besonders hoch war. Es sind gerade die Wahlkreise, in denen sich keine AfD-Kandidaten um ein Wahlkreismandat bewarben. Ansonsten lag der Maximalwert ungültiger Erststimmen nur bei 3,0 Prozent. Bei den Zweitstimmen mit dem landesweit identischen Angebot an Wahlvorschlägen (Landeslisten), blieben die Ungültigkeitsanteile dieser Wahlkreise hingegen im unauffälligen Rahmen.

Möglicherweise werden hierzu auch die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik, die das Statistische Landesamt auswertet, zusätzliche Erkenntnisse bringen.

Ungültige Stimmenanteile zur Landtagswahl am 13. März 2016

Wahlkreis	Wahlkreisbewerber der AfD angetreten	Anteil ungültiger Erststimmen (in %)	Anteil ungültiger Zweitstimmen (in %)
1 – Salzwedel	x	2,4	2,0
2 – Gardelegen-Klötze	x	2,8	2,3
3 – Havelberg-Osterburg		7,7	2,6
4 – Stendal		8,4	2,4
5 – Genthin	x	2,3	2,2
6 – Burg	x	2,1	2,0
7 – Haldensleben	x	2,3	2,2
8 – Wolmirstedt	x	2,2	2,0
9 – Oschersleben	x	3,0	2,7
10 – Magdeburg I	x	2,2	1,9
11 – Magdeburg II	x	1,7	1,3
12 – Magdeburg III	x	2,1	1,7
13 – Magdeburg IV	x	2,1	1,7
14 – Halberstadt	x	2,6	2,4
15 – Blankenburg		9,2	2,2
16 – Wernigerode		9,0	2,2
17 – Staßfurt	x	2,6	2,5
18 – Aschersleben		7,0	2,9
19 – Schönebeck	x	2,5	2,6
20 – Wanzleben		8,5	2,8
21 – Bernburg	x	2,5	2,2
22 – Köthen	x	2,7	2,3
23 – Zerbst	x	2,4	2,2
24 – Wittenberg	x	2,0	1,8
25 – Jessen	x	2,5	2,3
26 – Dessau-Roßlau	x	2,2	1,9
27 – Dessau-Roßlau-Wittenberg	x	2,2	1,9
28 – Wolfen	x	2,5	2,2
29 – Bitterfeld	x	2,1	2,0
30 – Quedlinburg	x	2,6	2,3
31 – Sangerhausen	x	2,4	2,1
32 – Eisleben	x	2,4	2,2
33 – Saalekreis	x	2,3	2,1
34 – Bad Dürrenberg-Saalekreis	x	2,4	2,0
35 – Halle I	x	2,1	2,0
36 – Halle II	x	2,1	1,7
37 – Halle III	x	1,5	1,4
38 – Halle IV	x	2,8	2,4
39 – Merseburg	x	2,2	2,1
40 – Querfurt	x	2,6	2,6
41 – Zeitz	x	2,4	2,4
42 – Naumburg	x	2,5	2,4
43 – Weißenfels	x	2,4	2,4

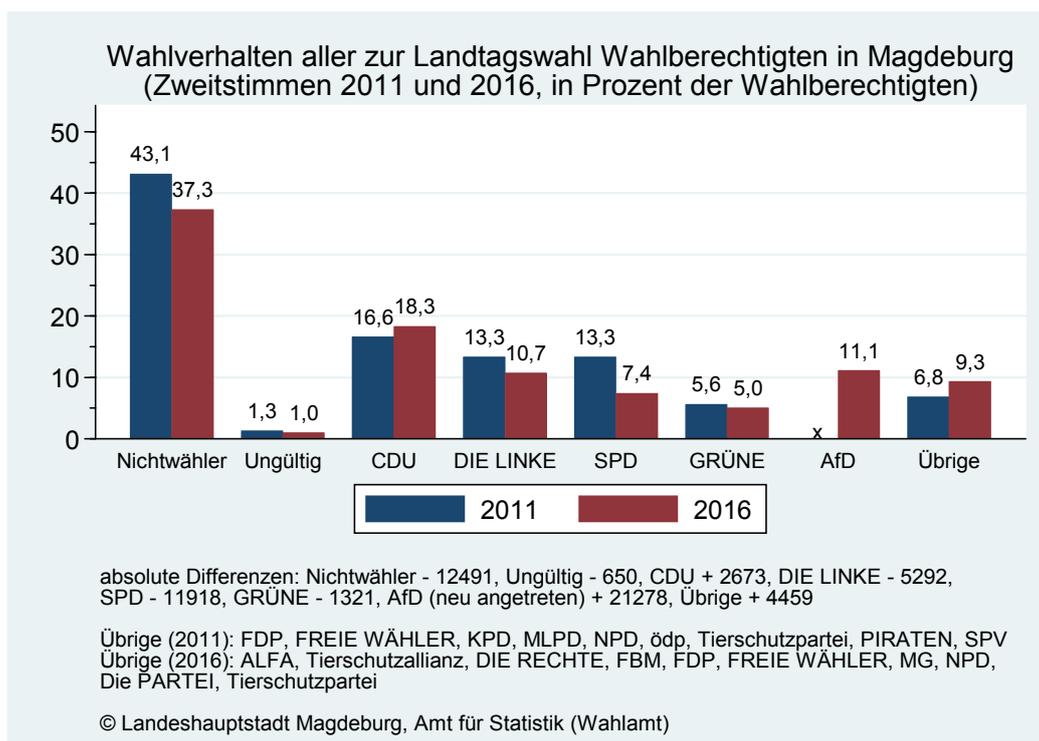
Quelle: Statistisches Landesamt; eigene Berechnungen

Zweitstimmenanteile vor dem Hintergrund der Wahlbeteiligung

Typischerweise wird das Wahlergebnis in der Weise vorgetragen und diskutiert, anhand der sich am Ende auch das Kräfteverhältnis im Parlament bemisst – das heißt zumeist über die Verteilung der Zweitstimmen für die Landeslisten, prozentuiert auf Basis der gültig abgegebenen Stimmen. Außer Acht bleiben dabei die (heterogene) Gruppe der Nichtwähler und die absoluten Zuwächse bzw. Rückgänge in der Wählerschaft jeder Partei. Durch unten stehende Grafik soll diese Interpretationslücke in Hinblick auf die Legitimationsbasis der gewählten Repräsentanten geschlossen werden.

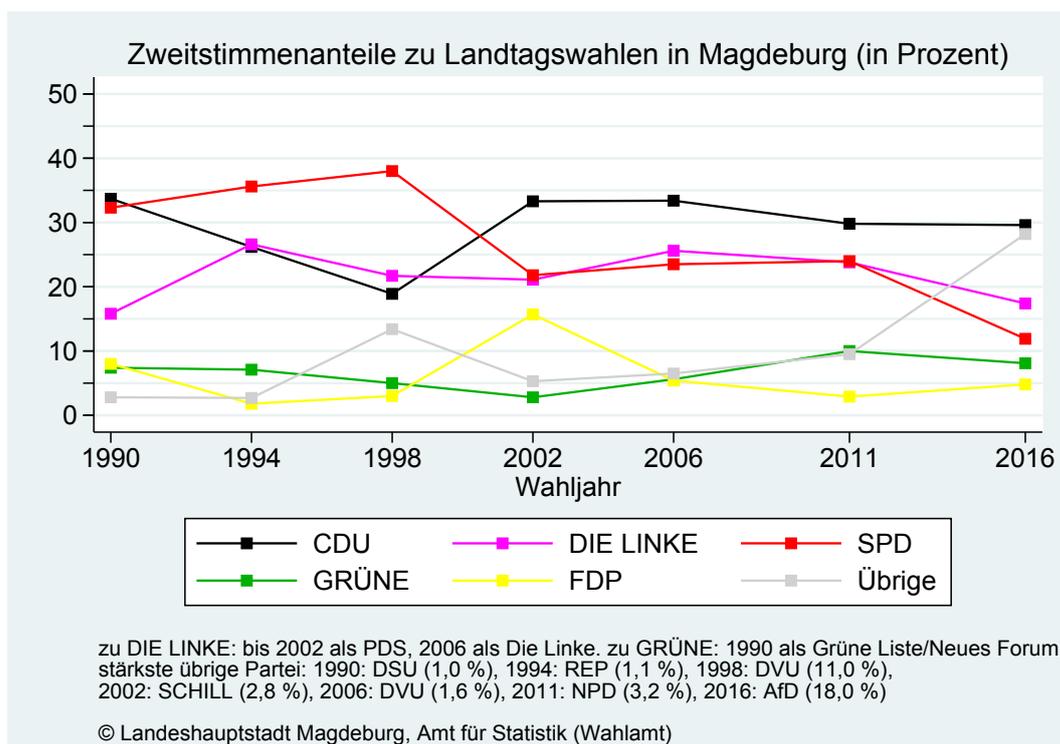
Durch die gestiegene Wahlbeteiligung nahm das Magdeburger „Lager der Nichtwähler“ zu dieser Wahl merklich ab. Auch der Anteil der sich aufgrund einer ungültigen Zweitstimmenwahl nicht an der Bestimmung der Parlamentsstärken beteiligenden Bürgerinnen und Bürger reduzierte sich, und zwar auf ein Prozent der Magdeburger Wahlberechtigten. Die neu angetretene AfD wurde von jedem neunten Wahlberechtigten im Gebiet der Landeshauptstadt unterstützt. Auch der gesammelte Anteil aller anderen Parteien, die bisher (und auch in der kommenden Wahlperiode) im Landtag nicht vertreten sind, hat mit 9,3 Prozent statt zuvor 6,8 Prozent eine größere Unterstützung erfahren. Zu bedenken ist, dass die „Übrige“-Gruppe sich 2016 aus einer anderen Parteienlandschaft zusammensetzte als 2011. Den größten Anteil verbuchte aber mit der FDP eine Partei, die zu dieser Wahl mit 3,0 Prozent noch eine nennenswerte Anhängerschaft unter allen Magdeburgern mobilisierte (+ 2 539 Wähler; in 2011: 1,6 Prozent der Wahlberechtigten).

Am Ergebnis der Christdemokraten lässt sich nachvollziehen, dass ein Mehr an Stimmen nicht unbedingt zu einem Wahlerfolg führen muss, wenn die Wahlbeteiligung steigt und andere Parteien – wie die AfD – davon stärker profitieren. Die CDU brachte über 2 600 Hauptstädter mehr als 2011 dazu, sie mit der Zweitstimme zu wählen. In Prozent der Wahlberechtigten vertritt sie damit mit 18,3 Prozent (statt zuvor 16,6 Prozent) mehr Menschen aus unserer Stadt im Landtag. Dennoch musste sie in Relation zu den Mitbewerbern, wie im vorigen Kapitel gesehen, Verluste hinnehmen (minus 0,2 Prozentpunkte an gültigen Stimmen). DIE LINKE, die SPD und die GRÜNEN verloren hingegen diesbezüglich in jeder Hinsicht. Während die Sozialdemokraten und Linken zur letzten Wahl praktisch noch gleichauf lagen (die SPD dabei wenige Stimmen erhielt), sanken nun beide in der Gunst der Magdeburger sogar noch hinter dem Newcomer AfD auf Rang vier bzw. drei der Parteien. DIE LINKE vertritt noch 10,7 Prozent der Wahlberechtigten, die SPD halbiert ihre Stimmenanteile und fast auch ihren Anteil an den Wahlberechtigten (von 13,3 auf 7,4 Prozent). Auch die GRÜNEN verloren an Unterstützung in Magdeburg. Über 1 300 weniger Zweitstimmenwähler bedeuten, dass sie nur noch jede zwanzigste wahlberechtigte Person in Magdeburg vertreten.



Stimmenanteile und Gewählte zu Landtagswahlen seit 1990

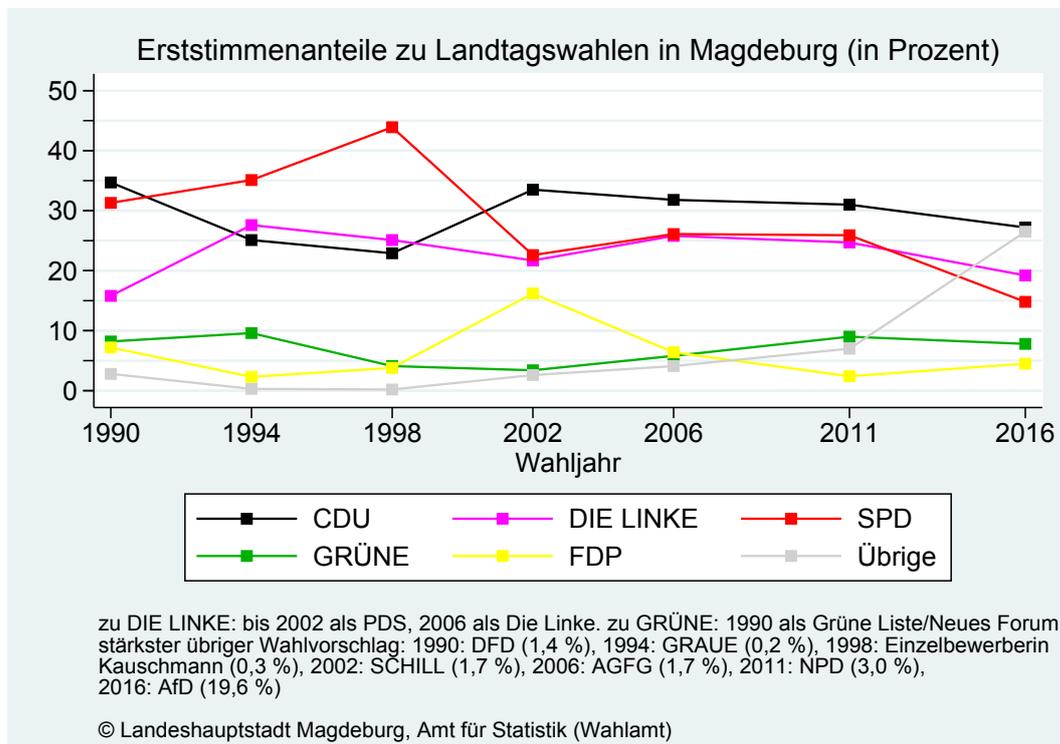
Ordnet man die Magdeburger Zweitstimmenergebnisse dieser Landtagswahl historisch ein, stellt man die bisher größte Erosion der bislang etablierten Parteienlandschaft fest. Nie war der Stimmenanteil für Parteien, die nicht schon einmal Landtagsparteien waren, höher. 28,2 Prozent erhielten sie zusammengenommen. Den größten Anteil hatte daran freilich die AfD mit 18,0 Prozent. Damit übertrumpfte sie allein durch ihre Stärke den bisherigen Höchstwert aus dem Wahljahr 1998 (13,4 Prozent), als damals der mittlerweile nicht mehr antretenden DVU mit 11,0 Prozent ein im Ansatz ähnlich beachteter Erfolg gelang. Rechnet man zur letzten Wahl auch den Zweitstimmenanteil der FDP hinzu, welche in Vergangenheit schon einmal Landtagsfraktion war, dieses Ziel aber wieder mit einem Ergebnis von unter 5 Prozent verfehlte, sind die außerparlamentarische Gruppierungen mit $28,2 + 4,8 = 33,0$ Prozent sogar stärker als die in der Vergangenheit stärkste Partei, die CDU.



Die Christdemokraten erzielten ihren seit der Jahrtausendwende schwächsten Anteil, blieben aber noch deutlich über dem Niveau von 1994 und 1998, als die SPD die stärkste Kraft war. Die Sozialdemokraten mussten ihr klar schwächstes Ergebnis hinnehmen. Nach Prozentpunkten erhielt sie im Vergleich zu Ihrem Höhepunkt im Jahr 1998 nicht einmal ein Drittel der Unterstützung durch die Magdeburger Wahlbevölkerung. Außerdem büßt sie ihren zur letzten Wahl gerade erst wieder knapp gegenüber den Linken zurückeroberten zweiten Rang im Parteienspektrum ein. Hinter der CDU, der AfD und der Partei DIE LINKE war sie nur noch viertstärkste Landesliste. DIE LINKE lag zwar wieder vor der SPD, bekam allerdings ihr zweitschlechtestes Resultat seit 1990. Nur zur ersten Landtagswahl, als sie als PDS zu 15,8 Prozent unterstützt wurde, war ihr Stimmenanteil niedriger. In der Addition erreichten die bisherigen drei großen Parteien CDU, DIE LINKE und SPD zu dieser Wahl nur noch 58,9 Prozent – zur letzten Wahl waren es noch 77,6 Prozent und auch davor nie weniger als drei Viertel der gültigen Stimmen. 1994 waren es in der Spitze sogar 88,4 Prozent.

Ihr historisch bisher bestes Ergebnis aus 2011 konnten die GRÜNEN zu dieser Wahl nicht mehr wiederholen. Statt 10,0 Prozent erzielten Sie zu dieser Wahl mit 8,1 Prozent aber noch ihr zweitbestes Resultat zu Landtagswahlen in Magdeburg. Die FDP verbesserte Ihr Zweitstimmenergebnis im Vergleich zur letzten Wahl zwar klar, blieb aber noch weit hinter den Erfolgen der Vergangenheit zurück (insbesondere von 1990 mit 8,0 Prozent und 2002 mit 15,7 Prozent). Die Ergebnisse der Liberalen zeichneten sich durch eine große Wechselhaftigkeit aus.

Auch wenn auf Seiten der Erststimmen durch die konkreten Kandidatenkonstellationen in den Wahlkreisen gewisse Effekte auf die Stimmenverteilung Einzug halten können, unterscheidet sich das Gesamtbild bei dieser Stimmart stadtwweit nur wenig von dem auf Basis der Zweitstimmen. Dadurch, dass gewöhnlich weniger kleinere Parteien über Direktkandidaten wählbar sind, es meist nur wenige Einzelkandidaten gibt und all diese Konkurrenten angesichts der Prinzipien der einfachen Erststimmenehrheit auch nicht große Erfolgsaussichten haben, stärkt dies oft die Stimmenanteile für die Kandidaten der großen Parteien. Im Falle der CDU war die Unterstützung allerdings auf Ebene der Zweitstimmen größer, so dass sich der Vorsprung zu den Übrigen – insbesondere der AfD – auf Erststimmenebene geringer darstellte. Die Wahlkreiskandidaten von DIE LINKE und SPD wurden hingegen stärker unterstützt als ihre Landeslisten. GRÜNE und FDP wurden etwas stärker über die Zweitstimme gewählt. Die AfD erhielt mit 19,6 Prozent der Erststimmen in Magdeburg etwas mehr Unterstützung als über die Zweitstimmen. Als ein nennenswerter Unterschied zwischen Erst- und Zweitstimmen fällt in der Historie der geringe Erststimmen-Wert für „übrige“ Parteien im Jahr 1998 auf. Hauptgrund war, dass die damals erfolgreiche DVU in Magdeburg mit keinen Wahlkreiskandidaten antrat.



Alle Wahlkreisgewinner der Vergangenheit und Gegenwart finden Sie nachfolgend aufgeführt.

Direkt gewählte Wahlkreisabgeordnete zu Landtagswahlen seit 1990

Wahljahr	Wahlkreisnummer und direkt gewählte Person				
1990	WK 12: Seidel, Ulrich (CDU)	WK 13: Dr. Höppner, Reinhard (SPD)	WK 14: Scharf, Jürgen (CDU)	WK 15: Dr. Seppelt, Heinrich (CDU)	WK 16: Otterpohl, Günter (CDU)
1994	WK 10: Bischoff, Norbert (SPD)	WK 11: Dr. Höppner, Reinhard (SPD)	WK 12: Ernst, Wolfgang (SPD)	WK 13: Hoffmann, Michael (SPD)	WK 14: Budde, Katrin (SPD)
1998	WK 10: Bischoff, Norbert (SPD)	WK 11: Dr. Höppner, Reinhard (SPD)	WK 12: Ernst, Wolfgang (SPD)	WK 13: Hoffmann, Michael (SPD)	WK 14: Budde, Katrin (SPD)
2002	WK 10: Wybrands, Eva (CDU)	WK 11: Ruden, Gerhard (CDU)	WK 12: Scharf, Jürgen (CDU)	WK 13: Schwenke, Wigbert (CDU)	WK 14: Steinecke, Dieter (CDU)
2006	WK 10: Mewes, Hans-Joachim (DIE LINKE.)	WK 11: Scharf, Jürgen (CDU)	WK 12: Schwenke, Wigbert (CDU)	WK 13: Steinecke, Dieter (CDU)	
2011	WK 10: Mewes, Hans-Joachim (DIE LINKE)	WK 11: Scharf, Jürgen (CDU)	WK 12: Schwenke, Wigbert (CDU)	WK 13: Steinecke, Dieter (CDU)	
2016	WK 10: Kirchner, Oliver (AfD)	WK 11: Krull, Tobias (CDU)	WK 12: Philipp, Florian (CDU)	WK 13: Schumann, Andreas (CDU)	

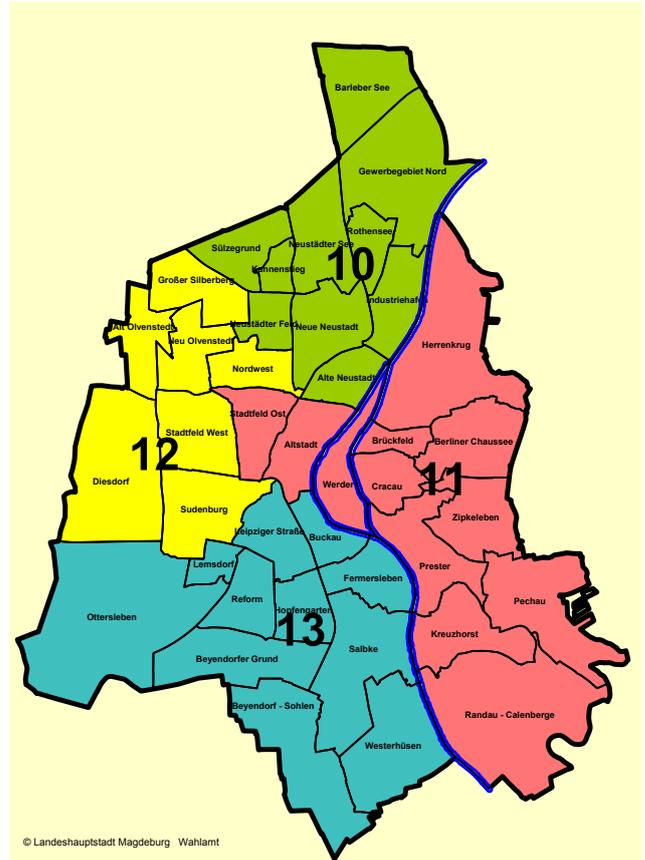
Gebiet aus den genannten Wahlkreisen mit Ausnahme der Wahl 2002 mit den Stadtgrenzen zum jeweiligen Zeitpunkt identisch;
 Wahlkreis 12 zur Wahl 2002 enthielt auch das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Gommern;
 Pechau und Randau-Calenberge seit der Wahl 1994, Beyendorf-Sohlen seit der Wahl 2002 enthalten

Endgültige Ergebnisse in den Magdeburger Wahlkreisen 10-13

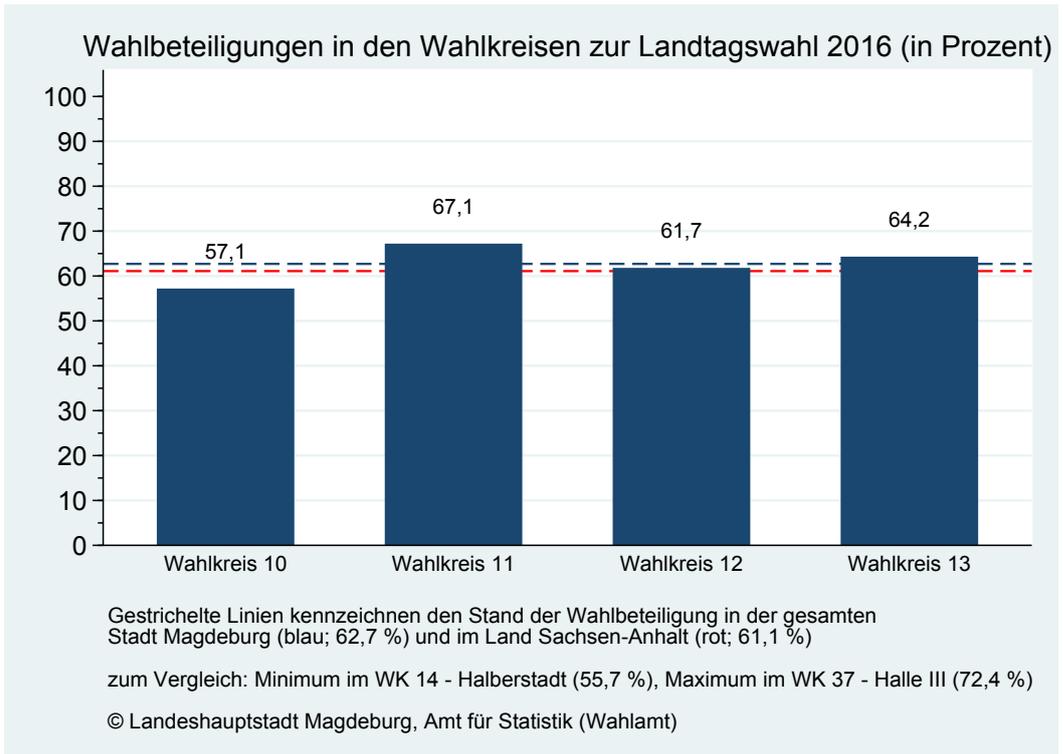
Während in den bisherigen Auswertungskapiteln vornehmlich das Stadtergebnis im Vordergrund stand, sollen an dieser Stelle die Wahlkreisergebnisse näher und im Verhältnis zueinander betrachtet werden. Dabei werden vor allem grafisch unterstützte Prozentsatzvergleiche angestellt. Die individuellen Einzeldaten aus der Wahl nach Erst- und Zweitstimmen in den Magdeburger Wahlkreisen 10-13 können der Übersichtstabelle von Seite 10f entnommen werden.

Nebenstehend – sowie größer im Anhang – sehen Sie die Abgrenzung der vier Magdeburger Wahlkreise, die natürlich ihre individuellen Eigenschaften bezüglich Lage, Fläche sowie infra- und sozialstruktureller Zusammensetzung besitzen. In Hinblick auf die zugrundezulegende Bevölkerungszahl ist allerdings bei der Wahlkreiseinteilung durch den Landtag auf eine zwischen den Wahlkreisen Sachsen-Anhalts nicht zu große Abweichung zu achten gewesen. Gegenüber der Landtagswahl vor fünf Jahren veränderte sich in Magdeburg nur die Zuteilung des Stadtteils Buckau (vom Wahlkreis 11 zum Wahlkreis 13). In Magdeburg über die Erststimme als Wahlkreisabgeordnete gewählt wurden für den Wahlkreis 10 Herr Oliver Kirchner (AfD), im Wahlkreis 11 Herr Tobias Krull (CDU), Herr Florian Philipp (CDU) für den Wahlkreis 12 sowie Herr Andreas Schumann (CDU) für den Wahlkreis 13.

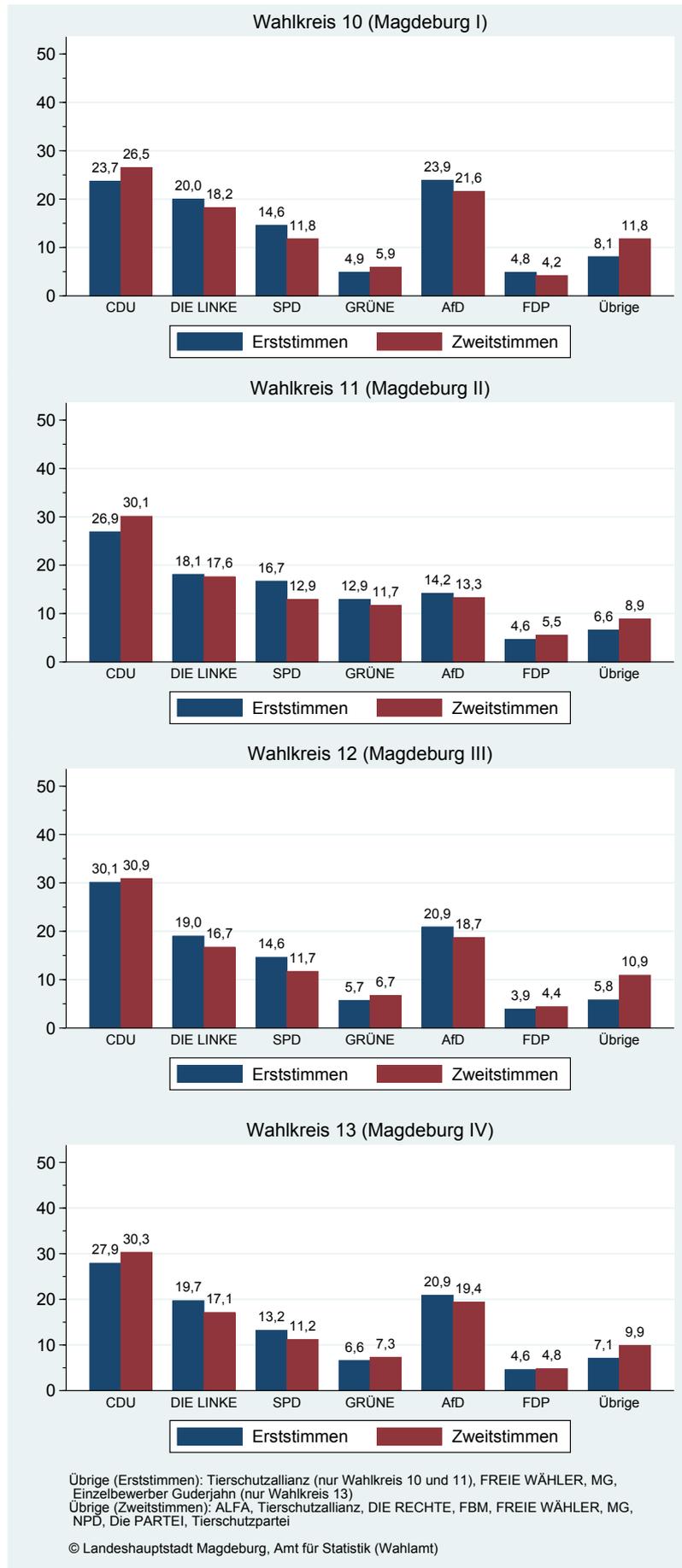
Insgesamt ist das Land zu dieser Wahl in 43 (zuvor: 45) Wahlkreise eingeteilt worden. Die in ganz Sachsen-Anhalt bei 61,1 Prozent liegende Wahlbeteiligung differenzierte sich in den Wahlkreisen auf Beteiligungswerte von 55,7 bis 72,4 Prozent aus.



Drei der vier Magdeburger Wahlkreise lagen damit über dem Landeswert, einer – der Wahlkreis 10 im Norden der Landeshauptstadt – lag als sechsniedrigste Beteiligung im Bundesland darunter. Der Wahlkreis 11 – zu dem die Gebiete östlich der Elbe sowie die zentral gelegenen Stadtteile Werder, Altstadt und Stadtfeld-Ost gehören – war mit 61,7 Prozent der zweithöchste Wahlkreiswert im Land. Dort waren die ungültigen Stimmenanteile auch mit am niedrigsten.



Ergebnisse in den Wahlkreisen zur Landtagswahl 2016 Erst- und Zweitstimmen, in Prozent



Beim Vergleich des wahlkreisspezifischen Stimmverhaltens fallen im Wahlkreis 10 als erstes die hohen Anteile für die AfD auf. Bei den Erststimmen reichte es knapp zur relativen Mehrheit und damit zum Wahlkreismandat, bei den Zweitstimmen zur zweitstärksten Kraft. Auch Landeslisten, die nicht zu den sechs meistgewählten Wahlvorschlägen auf Zweitstimmenebene gehörten, wurden verhältnismäßig häufig gewählt. Mit 11,8 Prozent standen alle Übrigen quasi auf Augenhöhe mit dem dortigen Ergebnis der Sozialdemokraten.

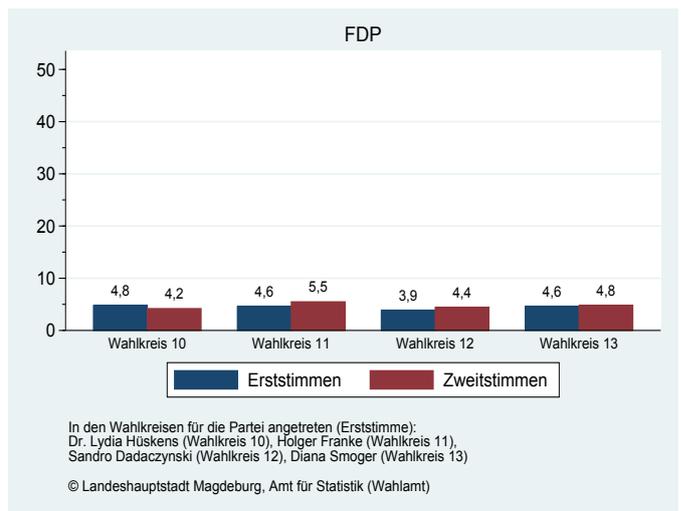
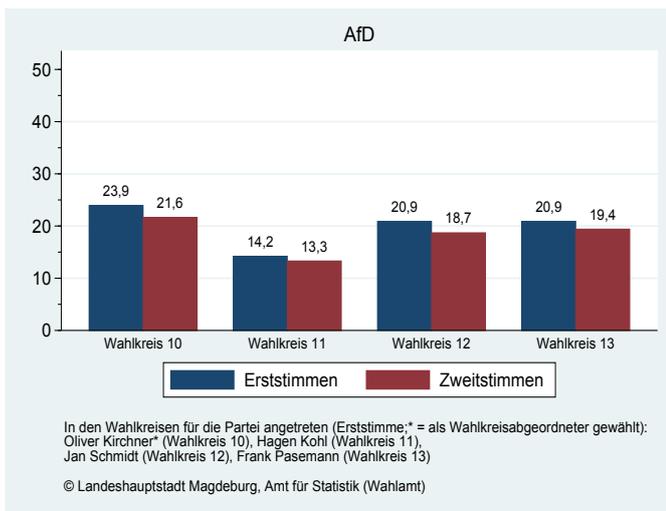
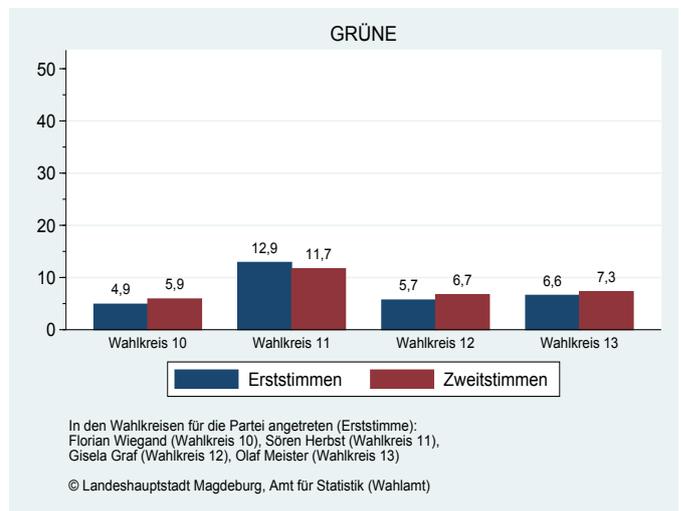
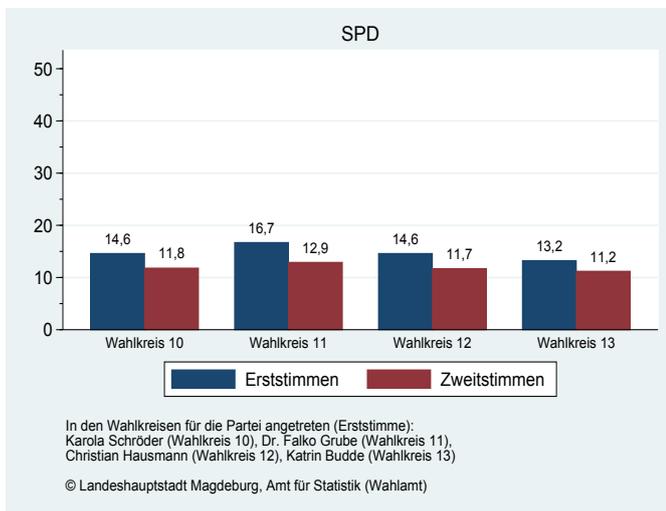
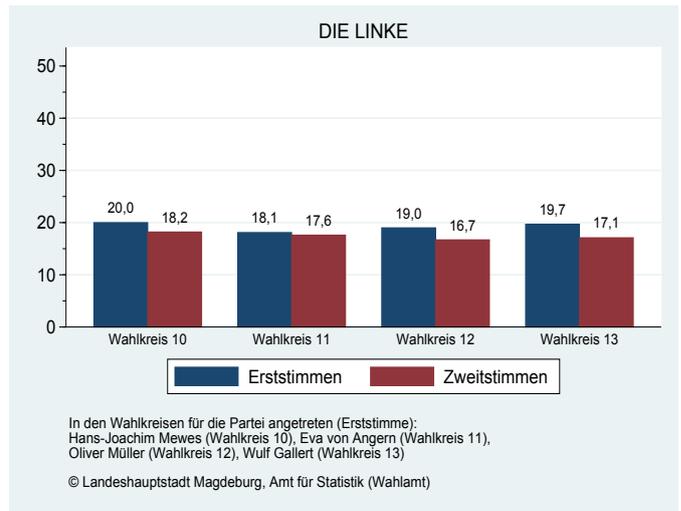
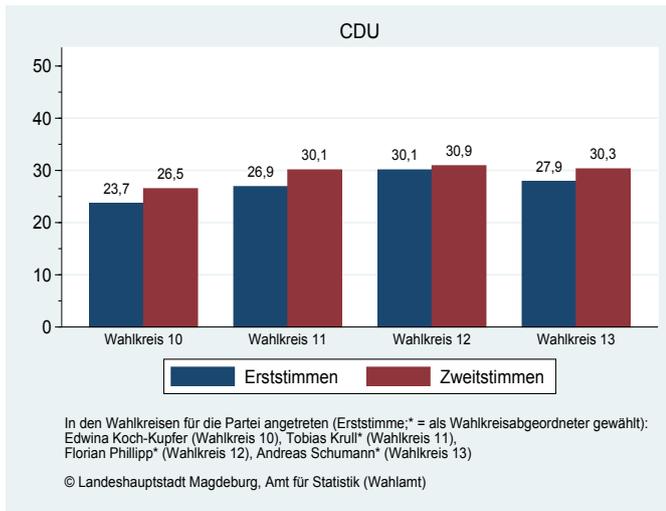
Im Wahlkreis 11 lagen die GRÜNEN-Anteile besonders hoch und die AfD wurde dafür umso weniger häufig gewählt. Nach Zweitstimmen überragte die FDP die 5-Prozent- und die CDU die 30-Prozent-Marke. DIE LINKE erhielt hier ähnlich viele Zweit- wie Erststimmen, während der Direktkandidat der GRÜNEN stärker als seine Landesliste unterstützt wurde. Die SPD bekam 12,9 Prozent der Zweitstimmen, lag aber noch hinter der AfD.

Sowohl das Erst- als auch das Zweitstimmenergebnis der CDU lagen im Wahlkreis 12 über 30 Prozent. Zu den „Übrigen“ ist zu sagen, dass hier am wenigsten – nämlich nur zwei – andere Kreiswahlvorschläge wählbar waren. Die Unterstützung anderer Landeslisten war mit 10,9 Prozent auch deshalb deutlich größer. GRÜNE und FDP waren hier unterdurchschnittlich erfolgreich, ansonsten weichen die Zahlen nicht sehr weit vom Stadtergebnis ab.

Dem gesamtstädtischen Landtagswahlergebnis in vielen Aspekten noch ein bisschen näher kommt die Stimmenverteilung im Wahlkreis 13. Die AfD schneidet im Vergleich ein wenig besser ab und das von der SPD-Spitzenkandidatin im Wahlkreis gesammelte Erststimmenergebnis fiel noch etwas schlechter aus; ansonsten gibt es jedoch viele Ähnlichkeiten.

Nachfolgend finden Sie die Wahlkreisergebnisse noch einmal auf eine andere Weise zusammengetragen. Sie erlaubt einen einfacheren parteispezifischen Vergleich zwischen den Wahlgebieten.

Wahlkreisergebnisse der sechs stärksten Parteien in Magdeburg zur Landtagswahl 2016
Erst- und Zweitstimmen, in Prozent

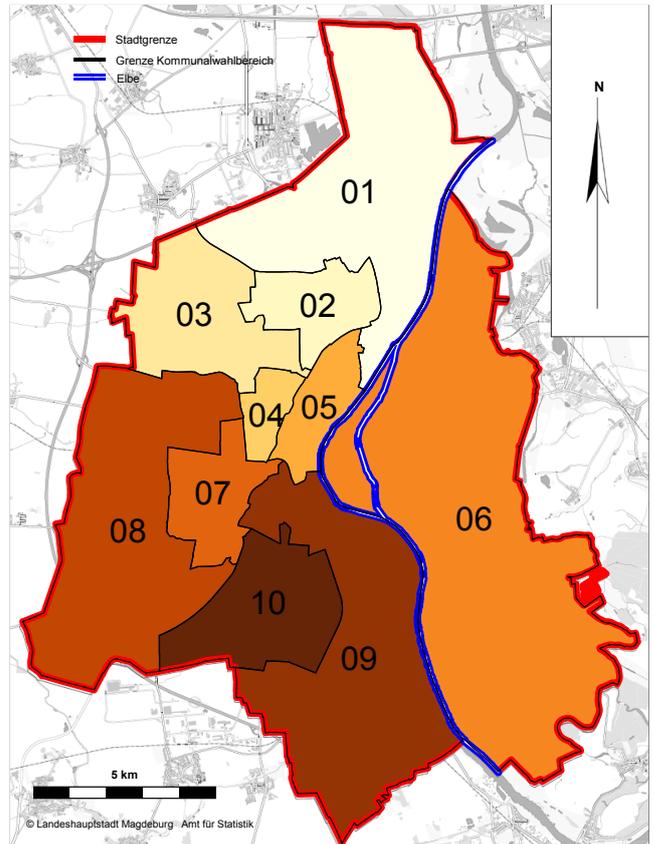


Abschließend fällt auf diese Weise noch deutlicher ins Auge, bei welcher Partei jeweils immer die Landesliste noch stärker als die Wahlkreiskandidatur unterstützt wurde (CDU) bzw. wo es anders herum war (DIE LINKE, SPD, AfD; mitzuberechnen ist die größere Anzahl an konkurrierenden Wahlvorschlägen bei der Zweitstimme). Bei den GRÜNEN und der FDP brachte die für sie wichtigere Zweitstimmenwahl in drei von vier Magdeburger Wahlkreisen größere Stimmenanteile; dort, wo sich die im Verhältnis erfolgreichste Person um ein Direktmandat bewarb, kamen aber jeweils höhere Erststimmenanteile zustande (für den GRÜNEN-Kandidaten Herbst im Wahlkreis 11 und für die FDP-Kandidatin Dr. Hüskens im Wahlkreis 10).

Endgültige Ergebnisse in den Briefwahlbezirken Magdeburgs

Die Ergebnisse nach den vier Magdeburger Landtagswahlkreisen geben schon einen interessanten Einblick in das regional unterschiedlich ausgeprägte Wahlverhalten in der Landeshauptstadt Magdeburg. Will man die Ergebnisse kleinteiliger auswerten ohne auf die Mitberücksichtigung der immer wichtiger werdenden Briefwahl zu verzichten, besteht erstmals zu einer Landtagswahl in Magdeburg die Möglichkeit, dies auf Basis feiner gegliederter Briefwahlbezirke zu tun. Diese sind auf Seite 31 visualisiert: die Briefwahlergebnisse aus diesen Gebieten wurden meist von mehreren Briefwahlvorständen ermittelt und sind unter den Wahlbezirkstabellen mitveröffentlicht. Nach entsprechenden Zusammenfassungen können die Ergebnisse nach der bewährten, über die verschiedenen Wahltypen hinweg benutzten Briefwahlbezirkseinteilung ermittelt werden, welche bewusst deckungsgleich mit den Grenzen der zehn Magdeburger Kommunalwahlbereiche geschnitten ist (siehe nebenstehende Karte und „Methodische Bemerkungen“ auf Seite 26).

So berechnet, resultieren die in nachstehender Tabelle aufgeführten *Zweitstimmenergebnisse*. Zwischen 14,3 und 25,3 Prozent der Stimmabgaben stammten dabei von Briefwählern (am wenigsten im nordwestlichen Bereich 03, am meisten im Bereich 05 - Altstadt/große Teile der Alten Neustadt). Die Bandbreite der in diesem Stadtgebieten faktisch ausgezählten Wahlbeteiligungen erstreckt sich von 54,2 bis 69,7 Prozent (am wenigsten im Bereich 02, bestehend aus Neue Neustadt und Neustädter Feld; am meisten im Bereich 08, in dem Ottersleben, Diesdorf und große Teile von Stadtfeld-West liegen). Mit der Zweitstimme ungültig wurde im Ausmaß von 1,3 Prozent im Bereich 04 (fast ganz Stadtfeld-Ost) bis 2,2 Prozent im Bereich 02 gewählt.



Endgültige Zweitstimmenergebnisse zur Landtagswahl in Magdeburg am 13. März 2016 Übersicht nach Briefwahlbezirken (Urnen- und Briefwahl; hier: Briefwahlbezirk 01 bis 05)

Merkmal	Briefwahlbezirk										zum Vergleich: Stadt Magdeburg	
	01		02		03		04		05		Anzahl	in %
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
Wahlberechtigte	17 901		19 686		17 328		19 622		19 450		192 105	
Wähler/Wahlbeteiligung	10 158	56,7	10 669	54,2	10 628	61,3	13 351	68,0	12 858	66,1	120 472	62,7
Ungültige Stimmen	162	1,6	240	2,2	165	1,6	174	1,3	183	1,4	1 961	1,6
Gültige Stimmen	9 996		10 429		10 463		13 177		12 675		118 511	
davon für:												
CDU	2 649	26,5	2 746	26,3	3 242	31,0	3 643	27,6	3 556	28,1	35 071	29,6
DIE LINKE	1 905	19,1	1 792	17,2	1 694	16,2	2 384	18,1	2 412	19,0	20 598	17,4
SPD	1 144	11,4	1 169	11,2	1 186	11,3	1 809	13,7	1 762	13,9	14 144	11,9
GRÜNE	458	4,6	528	5,1	607	5,8	1 891	14,4	1 477	11,7	9 591	8,1
ALFA	97	1,0	127	1,2	91	0,9	110	0,8	118	0,9	1 224	1,0
Tierschutzallianz	181	1,8	216	2,1	118	1,1	202	1,5	224	1,8	1 735	1,5
AfD	2 305	23,1	2 436	23,4	2 092	20,0	1 463	11,1	1 653	13,0	21 278	18,0
DIE RECHTE	31	0,3	43	0,4	39	0,4	10	0,1	14	0,1	240	0,2
FBM	14	0,1	26	0,2	23	0,2	16	0,1	22	0,2	213	0,2
FDP	379	3,8	438	4,2	465	4,4	727	5,5	699	5,5	5 684	4,8
FREIE WÄHLER	181	1,8	233	2,2	259	2,5	272	2,1	221	1,7	2 500	2,1
MG	195	2,0	232	2,2	167	1,6	142	1,1	120	0,9	1 662	1,4
NPD	218	2,2	210	2,0	171	1,6	59	0,4	74	0,6	1 392	1,2
Die PARTEI	62	0,6	53	0,5	69	0,7	221	1,7	181	1,4	1 030	0,9
Tierschutzpartei	177	1,8	180	1,7	240	2,3	228	1,7	142	1,1	2 149	1,8

noch: Endgültige Zweitstimmenergebnisse zur Landtagswahl in Magdeburg am 13. März 2016
Übersicht nach Briefwahlbezirken (Urnen- und Briefwahl; hier: Briefwahlbezirk 06 bis 10)

Merkmal	Briefwahlbezirk										zum Vergleich:	
	06		07		08		09		10		Stadt Magdeburg	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	17 406		18 365		21 793		22 053		18 501		192 105	
Wähler/Wahlbeteiligung	11 617	66,7	10 373	56,5	15 198	69,7	13 615	61,7	12 005	64,9	120 472	62,7
Ungültige Stimmen	160	1,4	207	2,0	215	1,4	247	1,8	208	1,7	1 961	1,6
Gültige Stimmen	11 457		10 166		14 983		13 368		11 797		118 511	
davon für:												
CDU	3 910	34,1	2 929	28,8	5 048	33,7	3 657	27,4	3 691	31,3	35 071	29,6
DIE LINKE	1 831	16,0	1 761	17,3	2 318	15,5	2 258	16,9	2 243	19,0	20 598	17,4
SPD	1 248	10,9	1 199	11,8	1 759	11,7	1 527	11,4	1 341	11,4	14 144	11,9
GRÜNE	971	8,5	782	7,7	936	6,2	1 328	9,9	613	5,2	9 591	8,1
ALFA	161	1,4	105	1,0	168	1,1	126	0,9	121	1,0	1 224	1,0
Tierschutzallianz	186	1,6	149	1,5	146	1,0	188	1,4	125	1,1	1 735	1,5
AfD	1 875	16,4	1 856	18,3	2 723	18,2	2 557	19,1	2 318	19,6	21 278	18,0
DIE RECHTE	8	0,1	23	0,2	19	0,1	27	0,2	26	0,2	240	0,2
FBM	22	0,2	22	0,2	22	0,1	33	0,2	13	0,1	213	0,2
FDP	637	5,6	437	4,3	750	5,0	615	4,6	537	4,6	5 684	4,8
FREIE WÄHLER	188	1,6	267	2,6	411	2,7	262	2,0	206	1,7	2 500	2,1
MG	100	0,9	143	1,4	188	1,3	190	1,4	185	1,6	1 662	1,4
NPD	70	0,6	167	1,6	139	0,9	169	1,3	115	1,0	1 392	1,2
Die PARTEI	95	0,8	85	0,8	83	0,6	136	1,0	45	0,4	1 030	0,9
Tierschutzpartei	155	1,4	241	2,4	273	1,8	295	2,2	218	1,8	2 149	1,8

Beim Stimmverhalten fällt auf, dass die Variation der Stimmenanteile einer Partei *zwischen den Bereichen* im Falle der bisher größten drei Landtagsparteien verhältnismäßig niedrig ist. Eine Spannweite von drei Prozentpunkten bei der SPD bzw. 3,6 Prozentpunkten bei DIE LINKE ist nicht besonders groß; ebenso wenig, im Verhältnis zur Höhe ihres erzielten Gesamtergebnisses, die sich auf 7,8 Prozentpunkte belauende Spannweite der stärksten Partei, der CDU. Mit Stimmenanteilen von 26,3 Prozent (im Bereich 02) bis 34,1 Prozent im Bereich 06 (Werder und ostelbische Gebiete) stellten die Christdemokraten jedenfalls in allen zehn Bereichen, die hier mit Urnen- und Briefwahlstimmen betrachtet werden, die stärkste Landesliste. Der Vorsprung vor der zweitplatzierten Partei war allerdings jeweils sehr verschieden – von drei Prozentpunkten im Bereich 02 bis sehr deutlichen 17,8 Prozentpunkten im Bereich 06.

Wer der CDU als zweitstärkste Kraft jeweils nachfolgte, ist nicht pauschal zu beantworten. Magdeburgweit war es – wie im gesamten Bundesland – die AfD. In den innerstädtischen Bereichen 04 und 05 erzielte die Partei allerdings lediglich den fünft- bzw. viertstärksten Zweitstimmenanteil. Hier nahm DIE LINKE Rang zwei anstatt den sonst verbreiteten dritten Rang ein. Die SPD war – den Bereich 05 im Stadtzentrum ausgenommen, wo sie die drittstärkste Landesliste darstellte – jeweils an vierter Position. Die GRÜNEN sind – außer in ihrem Hochburgen-Bereich 04, wo sie mit 14,4 Prozent sogar Rang drei erreichten – überall mit dem fünftgrößten Zweitstimmenanteil gewählt worden. Auf der anderen Seite blieb der recht stark variierende Grünen-Anteil einmal – nämlich im nördlichen Bereich 01, in dem z.B. Neustädter See, Kanenstieg und Rothensee liegen – mit 4,6 Prozent unter der Fünf-Prozent-Hürde. Bei der FDP war dies in mehreren Bereichen der Fall; sie erzielte auf dieser Gebietsebene durchweg die sechstmeisten Stimmen. Bei den kleineren Parteien variieren die Rangplätze und Stimmenanteile stärker und offenbaren je nach Bereich mal mehr, mal weniger große Relevanzwerte. Unter ihnen ist vor allem die NPD mit ungleichen Stimmenverteilungen im Stadtgebiet zu assoziieren. Ihre Wählerschaft machte zwischen 0,4 (im Bereich 04) und 2,2 Prozent (im Bereich 01) aus. Auch Die PARTEI kam unterschiedlich gut an (0,4 Prozent im u.a. Reform und Hopfengarten umfassenden Bereich 10 bis 1,7 Prozent im Bereich 04); mit ihrem satirischen Wahlangebot blieb sie aber jeweils unter der 2-Prozent-Marke. Auch ALFA, DIE RECHTE und FBM blieben in allen Gebieten klar unter diesem Wert. Die besten Stimmenanteile aller anderen Parteien: 2,1 Prozent für die Tierschutzallianz (im Bereich 02); 2,7 Prozent für die FREIEN WÄHLER (im Bereich 08); 2,2 Prozent für die MG (im Bereich 02) und 2,4 Prozent für die Tierschutzpartei (im Bereich 07 – Sudenburg, Lemsdorf und kleinere Teile von Stadtfeld-West).

Nähere Auswertungen in Hinblick auf die Unterschiede zwischen dem Urnen- und Briefwahlverhalten werden im kommenden Quartalsbericht veröffentlicht.

Stärkste und schwächste Ergebnisse in den Wahlbezirken Magdeburgs

Die bemerkenswertesten Ergebnisse aus den kleinsten räumlichen Einheiten zur Wahl, den Wahlbezirken in der Stadt Magdeburg, stellen wir in diesem Kapitel vor. Durch die Betrachtung höchster und niedrigster Werte werden z. B. Hochburgen und schwächste kleinräumige Ergebnisse erkennbar – allerdings ohne Briefwahlstimmen mitberücksichtigen zu können; bloß für die Wahlbeteiligung lässt sich die Briefwahl auf profunder Basis miteinbeziehen (siehe „Methodische Bemerkungen“, S. 26). Im Tabellenteil dieses Heftes und online unter magdeburg.de/wahlen können Sie die kompletten Wahlbezirksergebnisse nachlesen.

Top / Flop 5: Wahlbeteiligung^a

Rang	Wahlbezirk	Stadtteil	%
1	7602	Randau-Calenberge	88,4
2	5802	Prester	84,7
3	2610	Stadtfeld West	84,0
4	2215	Neu Olvenstedt	80,9
5	3207	Ottersleben	80,6
⋮			
155	2209	Neu Olvenstedt	45,7
156	3607	Leipziger Straße	45,3
157	2207	Neu Olvenstedt	43,3
158	2211	Neu Olvenstedt	40,7
159	0606	Neue Neustadt	37,5

^a inklusive geschätztem Briefwähleranteil

Erneut und wie gewohnt steht an der Spitze der Wahlbeteiligungsrankliste der mit nicht einmal hundert Wahlberechtigten kleinste Wahlbezirk Magdeburgs in Calenberge. Hier ist quasi das Nichtwählen die Ausnahme gewesen. In insgesamt fünf Wahlbezirken wählten mehr als 80 Prozent der Wahlberechtigten. Neu in die Top 5 gelangte der Ottersleber Wahlbezirk 3207. Zu dieser Wahl gingen in den meisten Wahlbezirken mehr Menschen wählen, als sie der Wahl fernblieben. Insgesamt gab es nur 17 Wahlbezirke mit einer Wahlbeteiligung unter 50 Prozent, die meisten in sozialstrukturell schwächeren Stadtgebieten wie z.B. Neu Olvenstedt. Neu unter den fünf wahlbeteiligungsschwächsten Gebieten ist z.B. ein Wahlbezirk aus dem Stadtteil Leipziger Straße.

Insgesamt kam es zu dieser Landtagswahl weniger häufig zu ungültigen Stimmabgaben – bei den Erststimmen stadtwweit aber noch häufiger als bei den Zweitstimmen (2,0 zu 1,6 Prozent) und bei der Urnenwahl noch häufiger als bei der Briefwahl (bei den Erststimmen 2,2 zu 1,2 Prozent). Grund genug, sich auch diese Werte in einer Rangfolge der Urnenwahlbezirke tabelliert anzuschauen und damit einen möglichen Handlungsbedarf aufzudecken. Etwas überraschend befindet sich diesmal auch in dieser Statistik der Calenberger Wahlbezirk ganz oben – bei fünf von lediglich 67 Stimmzetteln geschieht dies allerdings auch relativ schnell. Ansonsten stehen an der Spitze wieder recht wahlbeteiligungsschwache Wahlbezirke. Auf der anderen Seite gab es insgesamt zehn Wahlbezirke, die zu weniger als einem Prozent auf der Erststimme ungültig gewählt haben. Zu vergangenen Wahlen befanden sich fünf andere Wahlbezirke am Tabellenende.

Top / Flop 5: Anteil ungültiger Erststimmen^{b c}

Rang	Wahlbezirk	Stadtteil	%
1	7602	Randau-Calenberge	7,5
2	1203	Neustädter Feld	4,6
3	0610	Neue Neustadt	4,4
4	0605	Neue Neustadt	4,3
5	2207	Neu Olvenstedt	4,2
⋮			
155	0804	Neustädter See	0,7
156	2414	Stadtfeld Ost	0,6
157	1803	Nordwest	0,6
158	0110	Altstadt	0,3
159	1001	Kannenstieg	0,3

^b da stadtwweit häufiger als ungültige Zweitstimmen

^c ohne Briefwahl

Die stärksten Erststimmenanteile in den Wahlbezirken Magdeburgs erzielten CDU-Kandidaten aus den Wahlkreisen 11 und 12 – an der Spitze in den Wahlbezirken des ländlich geprägten Calenberge und Pechau. In insgesamt 100 von 159 Urnenwahlbezirken hat ein CDU-Kandidat die meisten Erststimmen erhalten, 46-mal ein AfD-Kandidat, einmal gab es einen Gleichstand zwischen beiden; ansonsten konnte 9-mal ein DIE LINKE-Kandidat, zweimal der GRÜNEN-Kandidat Sören Herbst (Wahlbezirk 2413 in Stadtfeld-Ost und Wahlbezirk 0109 in Altstadt) und einmal die SPD-Kandidatin Karola Schröder (im Wahlbezirk 0401 in der Alten Neustadt) die Erststimmenaus-zählung anführen. Das erste Mal, dass eine nicht direkt gewählte Person in diesem Ranking auftaucht, ist auf Platz 27 der Fall.

Top 5: stärkster Erststimmenanteil eines/einer Wahlkreisbewerber/-in^c

Rang	Wahlbezirk	Stadtteil	%	Name (Partei, Wahlkreis)
1	7602	Randau-Calenberge	66,1	Krull, Tobias (CDU, WK 11)
2	7401	Pechau	45,7	Krull, Tobias (CDU, WK 11)
3	5802	Prester	41,2	Krull, Tobias (CDU, WK 11)
4	2215	Neu Olvenstedt	41,1	Philipp, Florian (CDU, WK 12)
5	2611	Stadtfeld West	39,7	Philipp, Florian (CDU, WK 12)

^c ohne Briefwahl

Der AfD-Kandidat Frank Pasemann erzielte dort, im Salbker Wahlbezirk 4801, mehr Stimmen als der für den Wahlkreis 13 gewählte und in diesem Wahlbezirk zweitplatzierte CDU-Kandidat Andreas Schumann (34,5 zu 19,3 Prozent). In insgesamt 29 der 159 Urnenwahlbezirke konnte die lokal stärkste Wahlkreisbewerbung nicht mehr als ein Viertel der gültigen Erststimmen auf sich vereinigen.

Nachfolgend fällt der Fokus im Ranking auf die Zweitstimmenanteile in den Wahlbezirken:

Auch nach dem Zweitstimmenanteil befinden sich die Wahlbezirke aus Calenberge und Pechau an der Spitze der CDU-Hochburgen; in beiden erhielt die Landesliste die absolute Mehrheit. Vier der fünf top-platzierten Wahlbezirke standen auch bei den stärksten Erststimmenanteilen ganz oben. Hinzugekommen ist der Wahlbezirk 5401 im Stadtteil Berliner Chaussee; dieser gehörte schon zur Bundestagswahl 2013 zu den fünf besten Wahlbezirken für den gewählten CDU-Wahlkreiskandidaten. Die schwächsten Wahlbezirke der Christdemokraten lagen vor allem in Stadtteilen wie Neu Olvenstedt, Neue Neustadt oder Neustädter Feld. Außerdem gehörte wieder der Buckauer Wahlbezirk 4402 – eine der Hochburgen der GRÜNEN im Magdeburger Stadtgebiet – mit zur schwächsten Gruppe. Hier wählte nur jede vierte Person an der Urne die CDU.

Top / Flop 5: Zweitstimmenanteil CDU^c

Rang	Wahlbezirk	Stadtteil	%
1	7602	Randau-Calenberge	69,8
2	7401	Pechau	50,7
3	5401	Berliner Chaussee	43,3
4	2611	Stadtfeld West	40,2
5	5802	Prester	40,1
⋮			
155	2204	Neu Olvenstedt	20,1
156	4402	Buckau	20,0
157	0606	Neue Neustadt	19,8
158	1201	Neustädter Feld	19,1
159	1202	Neustädter Feld	18,4

^c ohne Briefwahl

Top / Flop 5: Zweitstimmenanteil DIE LINKE^c

Rang	Wahlbezirk	Stadtteil	%
1	3607	Leipziger Straße	27,3
2	3007	Sudenburg	26,3
3	0101	Altstadt	25,6
4	0803	Neustädter See	24,8
5	3006	Sudenburg	24,7
⋮			
155	3207	Ottersleben	11,1
156	3402	Lemsdorf	11,1
157	5401	Berliner Chaussee	11,0
158	7401	Pechau	8,8
159	7602	Randau-Calenberge	4,8

^c ohne Briefwahl

In ganz Magdeburg verlor DIE LINKE im Vergleich zur letzten Landtagswahl 6,4 Prozentpunkte, in einzelnen Wahlbezirken aber teilweise auch deutlich mehr. Die damaligen vier größten Wahlbezirkshochburgen mit Prozentsätzen von 36,3 bis 37,3 rangieren nun weiter hinten; die ehemalige Nummer fünf mit damals 35,9 Prozent an der Schilfbreite im Stadtteil Leipziger Straße avanciert nun mit 27,3 Prozent als größte Hochburg. Auffällig ist nun auch der altstädtische Wahlbezirk 0101 auf Platz drei, in dem damals 22,2 und nun 25,6 Prozent geholt wurden. In 35 Wahlbezirken lag der Anteil der Linken über der 20-Prozent-Marke, in 40 Wahlbezirken unter 15 Prozent. Neben den ländlichen Wahlbezirken war z.B. auch der Wahlbezirk 5401 im Stadtteil Berliner Chaussee, wo rund 10 Prozentpunkte Verlust zu Buche standen, ein schwieriges Pflaster für DIE LINKE.

Die jetzigen Spitzenwerte der SPD mit bis zu 17,5 Prozent in einem Wahlbezirk im Stadtfeld-Ost hätten zur letzten Landtagswahl noch eine sichere Platzierung in der Schlussgruppe der Tabelle bedeutet. Nun platzierte sich die damalige Hochburg in Reform noch auf Platz fünf und bringt dort statt 33,9 Prozent 15,6 Prozent der Zweitstimmen. Insgesamt gab es zu dieser Wahl noch acht Wahlbezirke, in der die SPD besser als 15 Prozent abschnitt. In 38 Wahlbezirken war ihr Ergebnis sogar vor dem Komma einstellig. Der Tiefpunkt im beschaulichen Calenberge verwundert dabei weniger als z.B. das Ergebnis im Sudenburger Wahlbezirk 3007. Dort erreichten die Sozialdemokraten zur letzten Landtagswahl noch über 24 Prozent; jetzt stellte sich dort mit 6,7 Prozent das zweitschlechtestes Ergebnis im Stadtgebiet ein. Dieser war dieses Mal – wie der Wahlbezirk 3607 – eine der Hochburgen der Linken.

Top / Flop 5: Zweitstimmenanteil SPD^c

Rang	Wahlbezirk	Stadtteil	%
1	2410	Stadtfeld Ost	17,5
2	2401	Stadtfeld Ost	17,4
3	2209	Neu Olvenstedt	15,8
4	0401	Alte Neustadt	15,7
5	3806	Reform	15,6
⋮			
155	2201	Neu Olvenstedt	7,6
156	5801	Prester	7,3
157	3607	Leipziger Straße	7,2
158	3007	Sudenburg	6,7
159	7602	Randau-Calenberge	3,2

^c ohne Briefwahl

Alle endgültigen Einzelergebnisse aus den Wahlbezirken können Sie im Anhang oder in unserer Wahlpräsentation unter magdeburg.de/wahlen (Reiter: „Wahlergebnisse“) nachlesen.

Top / Flop 5: Zweitstimmenanteil GRÜNE^c

Rang	Wahlbezirk	Stadtteil	%
1	0109	Altstadt	22,2
2	4402	Buckau	21,4
3	0110	Altstadt	20,0
4	2413	Stadtfeld Ost	20,0
5	2407	Stadtfeld Ost	19,9
⋮			
155	1003	Kannenstieg	1,8
156	1203	Neustädter Feld	1,8
157	1209	Neustädter Feld	1,5
158	1006	Kannenstieg	1,4
159	0606	Neue Neustadt	1,4

^c ohne Briefwahl

Die GRÜNEN waren zwar gesamtstädtisch nicht so stark wie die Sozialdemokraten. Ihre Spannweite der Ergebnisse war aber merklich größer, so dass die Partei in einigen Wahlbezirken sogar stärker als die SPD war. In einem Wahlbezirk, nämlich in Buckau (4402), waren die Bündnisgrünen sogar die stärkste Landesliste. Dieses Gebiet stach für die Partei auch schon zu vergangenen Wahlen positiv heraus. Getoppt wurde der Prozentsatz nur noch vom altstädtischen Wahlbezirk 0109, welcher im Hegelgymnasium wählte und mit 22,2 Prozent lokal nur noch von der Stärke der Christdemokraten übertroffen wurde. In insgesamt zwölf Wahlbezirken lagen die GRÜNEN über der 15-Prozent-Marke, in 57 Fällen lagen sie unter 5 Prozent. Die letzten fünf Wahlbezirke deuten auf ein für die Partei bekanntermaßen schwieriges Milieu hin.

Die neu angetretene AfD lag nicht in einem einzigen Wahlbezirk Magdeburg unter der 5-Prozent-Hürde. Nur in sieben Wahlbezirken lag ihr Stimmenanteil unter 10 Prozent. In Gebieten der Altstadt und von Stadtfeld-Ost war die Partei noch am wenigsten erfolgreich. Auf der anderen Seite gab es 80 Wahlbezirke, in denen die „Alternative für Deutschland“ mehr als 20 Prozent der Urnenwähler überzeugte; darunter lag der Prozentsatz in 26 Fällen sogar über 25 Prozent und 7-mal über 30 Prozent. Die AfD zeigte damit klare Stärken an den Wahlurnen, während die Briefwahlergebnisse deutlich schwächer ausfielen. In 25 Urnenwahlbezirken war die AfD alleiniger Spitzenreiter unter den Zweitstimmen. Die größte Hochburg, der Salbker Wahlbezirk 4801, war auch schon zur Bundestagswahl mit 10,4 Prozent ihr stärkster Wahlbezirk. Viele sehr gute prozentuale Ergebnisse fuhr die AfD in den eher wahlbeteiligungsschwachen Wahlbezirken des Wahlkreises 10 ein – dort, wo sie ein Direktmandat gewann.

Top / Flop 5: Zweitstimmenanteil AfD^c

Rang	Wahlbezirk	Stadtteil	%
1	4801	Salbke	32,7
2	5002	Westerhüsen	31,7
3	1202	Neustädter Feld	31,5
4	1201	Neustädter Feld	30,9
5	1203	Neustädter Feld	30,8
⋮			
155	0108	Altstadt	9,0
156	2407	Stadtfeld Ost	8,2
157	0110	Altstadt	7,4
158	7602	Randau-Calenberge	6,3
159	0109	Altstadt	5,9

^c ohne Briefwahl

Top / Flop 5: Zweitstimmenanteil FDP^c

Rang	Wahlbezirk	Stadtteil	%
1	3805	Reform	8,9
2	6401	Herrenkrug	8,5
3	2403	Stadtfeld Ost	8,1
4	0108	Altstadt	7,8
5	3201	Ottersleben	7,6
⋮			
155	3006	Sudenburg	1,6
156	1005	Kannenstieg	1,6
157	3811	Reform	1,4
158	1002	Kannenstieg	1,4
159	0606	Neue Neustadt	0,5

^c ohne Briefwahl

Als letzte Partei separat hervorgehoben sei an dieser Stelle die FDP, die als ehemalige Landtagspartei den Einzug ins Parlament erneut verfehlte. In 53 Wahlbezirken lag ihr Ergebnis über der Fünf-Prozent-Marke. Nicht selten bekamen die Liberalen auch mehr Stimmen als die Grünen, einige Male waren sie aber auch nicht einmal sechststärkste Kraft, so dass sonstige Parteien vor ihnen lagen. Mit 8,9 Prozent war ein Wahlbezirk im Stadtteil Reform die neue liberale Hochburg, auch im Herrenkrug und einem Wahlbezirk von Stadtfeld-Ost erreichte man mehr als 8 Prozent. Der altstädtische Wahlbezirk 0108 ist bereits von der letzten Landtags- und Bundestagswahl als eine liberale Hochburg bekannt. 29-mal zählten die Urnenwahlvorstände weniger als 3 Prozent der Zweitstimmen für die Freien Demokraten aus – einmal, in der Neuen Neustadt, sogar nur eine Stimme, was einem halben Prozent entspricht.

Die stärkste andere Partei in einem Wahlbezirk waren am häufigsten die FREIEN WÄHLER. In 50 von 159 Urnenwahlbezirken hatten sie diese Position alleinig inne. Den lokal höchsten Zweitstimmenanteil einer anderen Partei konnte allerdings die Magdeburger Gartenpartei (MG) für sich im Wahlbezirk 1208 verbuchen. In diesem Teilgebiet von Neustädter Feld, in dem sie auch schon zur letzten Stadtratswahl am stärksten abschnitt, errang sie mit 6,7 Prozent immerhin einen Wert oberhalb der 5-Prozent-Marke. Selbiges gelang der NPD mit 5,2 Prozent im Neu Olvenstedter Wahlbezirk 2201. Zudem platzierten sich zwei weitere Wahlbezirksergebnisse, nämlich aus der Neuen Neustadt und dem Stadtteil Neustädter See, für die nationaldemokratische Partei unter diesen Top 5. Mit Ausnahme der Landeslisten des FBM und der Partei DIE RECHTE war jede der anderen Parteien in mindestens einem Magdeburger Wahlbezirk alleinig beste übrige Partei. Nennenswerte beste Einzelergebnisse anderer Parteien, die lokal mindestens über vier Prozent der Zweitstimmen kamen, waren für die Tierschutzallianz im Wahlbezirk 0610 (Alte Neustadt; 4,1 Prozent) und für die Tierschutzpartei im Wahlbezirk 2207 (Neu Olvenstedt; 4,4 Prozent) vorzufinden.

Top 5: stärkster Zweitstimmenanteil einer anderen Partei^c

Rang	Wahlbezirk	Stadtteil	%	Partei
1	1208	Neustädter Feld	6,7	MG
2	2201	Neu Olvenstedt	5,2	NPD
3	0610	Neue Neustadt	4,8	NPD
4	3207	Ottersleben	4,7	FREIE WÄHLER
5	0808	Neustädter See	4,5	NPD

^c ohne Briefwahl

Abschließend sei noch einmal explizit auf die Briefwahlbeteiligung eingegangen, die magdeburgweit bei 12,3 Prozent der Wahlberechtigten lag. Bei insgesamt acht der 159 Wahlbezirke können wir davon ausgehen, dass sogar mehr als jeder fünfte Wahlberechtigte per Brief wählte und der Wahlbrief von den Briefwahlvorständen zugelassen werden konnte. Noch vor dem altstädtischen Wahlbezirk, in dem die Briefwahlstelle liegt (Wahlbezirk 0105; 21,4 Prozent), steht dieses Mal der zentrumsnahe Wahlbezirk 2405 im Stadtteil Stadtfeld-Ost an dieser Spitze der briefwahlfreudigsten Teilgebiete (22,7 Prozent). Schon zur letzten Landtagswahl – und auch zur zuletzt durchgeführten Wahl, der Oberbürgermeisterwahl im März letzten Jahres – gehörte dieser Wahlbezirk zu den Top 5 dieser Statistik innerhalb Magdeburgs. Neben einem weiteren altstädtischen Wahlbezirk und einem aus dem Stadtteil Hopfengarten, welcher ebenso ein klassisch starkes Briefwählermilieu beheimatet, platzierte sich diesmal auch ein Wahlbezirk aus Ottersleben in der obersten Spitzengruppe (Wahlbezirk 3207; 21,1 Prozent). In Relation am wenigsten nahmen insbesondere wieder Wahlberechtigte aus einigen Wahlbezirken in Neu Olvenstedt die Briefwahlmöglichkeit in Anspruch – dieses Mal nur unterboten vom Wahlbezirk 0605 in der Neuen Neustadt sowie von Magdeburgs kleinstem Wahlbezirk, in Calenberge.

Top/Flop 5: Briefwähleranteil^c

Rang	Wahlbezirk	Stadtteil	%
1	2405	Stadtfeld Ost	22,7
2	0105	Altstadt	21,4
3	0108	Altstadt	21,3
4	4002	Hopfengarten	21,3
5	3207	Ottersleben	21,1
⋮			
153	2207	Neu Olvenstedt	5,3
154	2201	Neu Olvenstedt	5,2
155	2209	Neu Olvenstedt	4,8
156	0605	Neue Neustadt	4,5
157	7602	Randau-Calenberge	3,6

^c Anteil der Wahlberechtigten mit Wahrschein mit geschätztem Rücklauf (siehe "Methodische Bemerkungen")

Bezieht man die zugrunde gelegte Briefwählerzahl auf die Menge der Wähler statt Wahlberechtigten, belaufen sich die Anteile im Übrigen zwischen 4,1 und 33,7 Prozent (stadtweit: 19,4 Prozent). Bei dieser Betrachtungsweise stünde aufgrund einer sehr niedrigen lokalen Urnenwahlbeteiligung am Wahlsonntag der nordöstlich des Hauptbahnhofs und unweit der bereits seit dem 22. Februar geöffnet gewesenen Briefwahlstelle liegende Wahlbezirk 0101 an der Tabellenspitze. In obiger Rangtabelle über die Briefwahlbeteiligung nimmt er den 19. Rang ein (17,4 Prozent).

Methodische Bemerkungen

Stimmergebnisse auf Wahlbezirks- und Stadtteilebene beinhalten keine Briefwahlstimmen. Wahlorganisatorisch bedingt können Briefwahlstimmen auf niedrigster Ebene nur auf Basis der gebildeten Briefwahlbezirke eindeutig zugeordnet werden. Diese sind nach Zusammenfassung identisch mit den Grenzen der bereits zur Stadtratswahl 2014 gültigen Kommunalwahlbereiche, welche i. d. R. aus mehreren Stadtteilen bestehen und teilweise nicht stadtteilscharf sind. Die Grenzen der Landtagswahlkreise durchschneiden die bisher gebildeten Briefwahlbezirke teilweise, weshalb zusätzliche Binnendifferenzierungen vorgenommen wurden. Durch das Einsetzen entsprechend eingeteilter Briefwahlvorstände wurde die wahlgesetzlich erforderliche Auszählung der verschiedenen Stimmzetteltypen in den Wahlkreisen ebenso gewährleistet wie die Kalkulierbarkeit von Briefwahlergebnissen für die historisch fortgeschriebenen und damit einen einfacheren Vergleich ermöglichenden Briefwahlbezirke.

Bei *Betrachtungen auf Erststimmenebene* sind die unterschiedlichen Kandidatenkonstellationen mitzubedenken (z.B. auch bei den Stadtteiltabellen).

Für die *Wahlbeteiligung auf Wahlbezirks- und Stadtteilebene* wird die Briefwahl in geschätzter Weise mitberücksichtigt. Die berechnete Wahlbeteiligung leitet sich aus der Zahl der Urnenwählerinnen und -wähler, der Wahlberechtigtenzahl und den von den Wahlberechtigten in diesem Gebiet beantragten Wahlscheinen her. Da nicht zu allen beantragten Wahlscheinen Briefwahlunterlagen zurücklaufen und von den Briefwahlvorständen zugelassen werden können, kann nur ein gewisser Anteil der ausgestellten Wahlscheine für die Briefwählerzahl zu Rate gezogen werden. Die Schätzung dieses Anteils wird für die ganze Stadt pauschal angestellt. Im Falle der Landeshauptstadt Magdeburg betrug der Faktor zu dieser Landtagswahl bei stadtweit 23613 Wählerinnen und Wählern von 24820 Wahlberechtigten mit Wahlschein: $23613 / 24820 \approx 0,951$. Die Wahlbeteiligung in einem Wahlbezirk/Stadtteil ergibt sich dann aus der Summe der Urnenwähler und der (per Faktor geschätzten) Briefwähler im Verhältnis zu den Wahlberechtigten, also z. B. im Stadtteil Reform: $(5565 + 0,951 \times 1270) / 10363 \times 100 \approx 65,4 \%$. Der berücksichtbare Rücklaufanteil zur Briefwahl erhöhte sich gegenüber der Vorwahl um etwa 2,7 Prozentpunkte.

Für die Berechnung von *Gewinnen und Verlusten auf Wahlkreisebene* wird jeweils das damals amtlich festgestellte Ergebnis für die entsprechende Wahlkreisnummer zugrunde gelegt; auf Umrechnungen aufgrund von regionalen Neuordnungen (zu dieser Wahl: des Stadtteils Buckau vom Wahlkreis 11 zum Wahlkreis 13) wurde hier verzichtet. Ein Teil der festgestellten Veränderungen in den Prozentpunktdifferenzen der Wahlkreise 11 und 13 ist insofern auf den neuen Wahlkreiszuschnitt zurückzuführen. Umgerechnete Ergebnisse können bei Bedarf den Internetseiten des Statistischen Landesamtes entnommen werden.

Zur Notationsweise der Ergebnisse aus den Briefwahlvorständen:

Neben einer herkömmlichen vierstelligen Erfassungsnummer wird – zur noch einfacheren Orientierung und regionalen Zuordnung der Ergebnisse – eine Nummer genutzt, die den Landtagswahlkreis und die bis dato bewährte Briefwahlbezirkseinteilung aufgreift, z.B. 10-2B für den zweiten Briefwahlvorstand im Briefwahlbezirk 02 innerhalb des Landtagswahlkreises 10. Des einheitlichen Formates wegen wird auch der Briefwahlbezirk 10, der komplett im Landtagswahlkreis 13 liegt, mit 13-0 (statt 13-10) bezeichnet.

Tabellen und Karten

Ergebnisse nach Wahlbezirken und Stadtteilen

Wahlgebietseinteilung S. 29-31			
Wahlbezirke* im...	Wähler etc.	Erststimmen	Zweitstimmen
Wahlkreis 10	S. 33-36	S. 49-52	S. 65-68
Wahlkreis 11	S. 37-40	S. 53-56	S. 69-72
Wahlkreis 12	S. 41-44	S. 57-60	S. 73-76
Wahlkreis 13	S. 45-48	S. 61-64	S. 77-80
<i>*jeweils beginnend mit Briefwahlbezirken</i>			
Stadtteile von...			
Magdeburg	S. 82-83	S. 84-85	S. 86-87

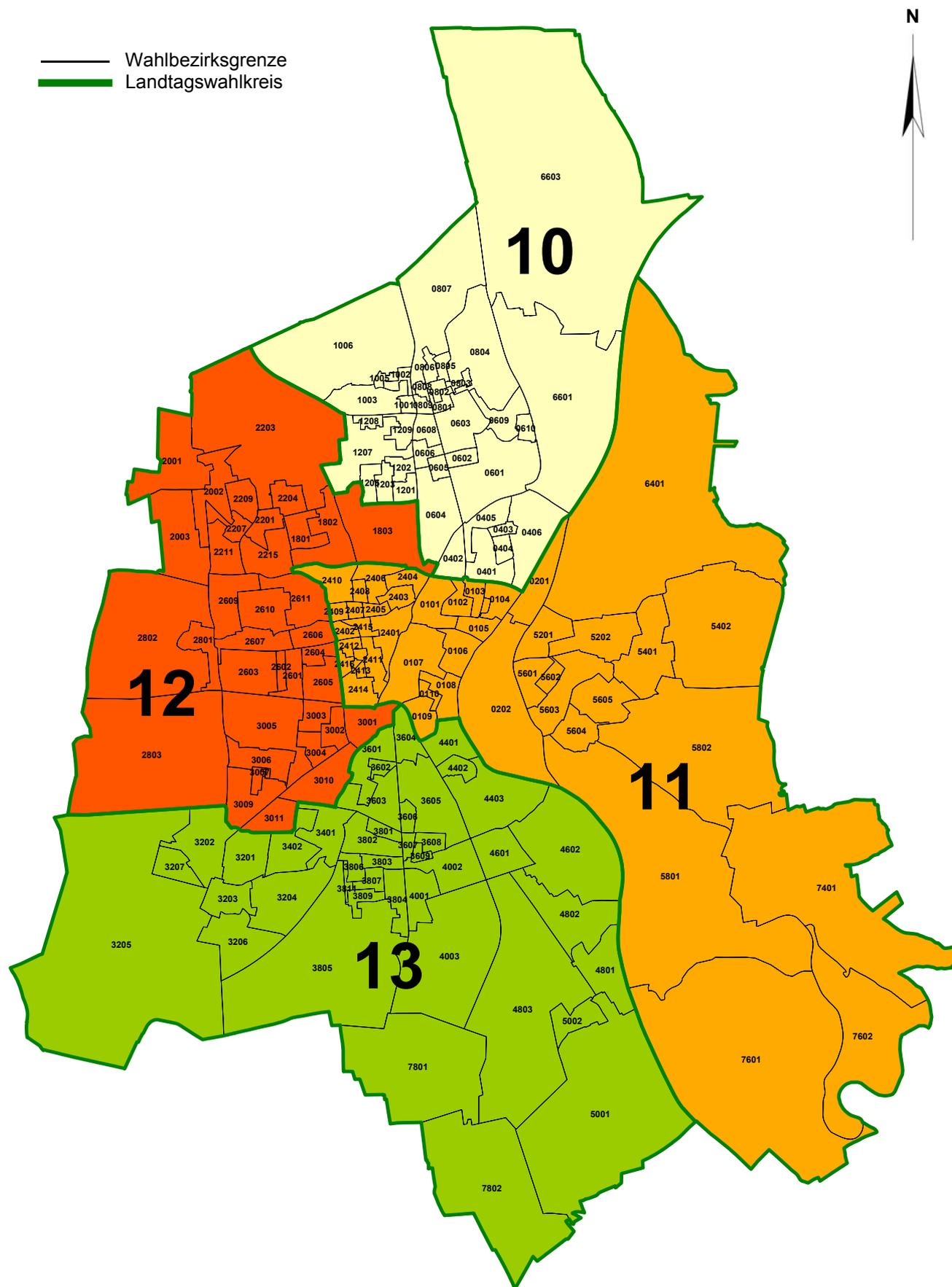
Ergänzende methodische Bemerkungen

Für sehr bevölkerungsschwache oder sogar unbewohnte Stadtteile (Großer Silberberg und Kreuzhorst) werden keine eigenen Wahlbezirke eingerichtet. Stattdessen werden diese Flächen anderen Wahlbezirken aus anderen Stadtteilen mit zugeordnet, so dass sich das Wahlverhalten von Wählerinnen und Wählern aus solchen Gebieten dort wiederfindet. Dies ist bei den Daten folgender Stadtteile zu beachten:

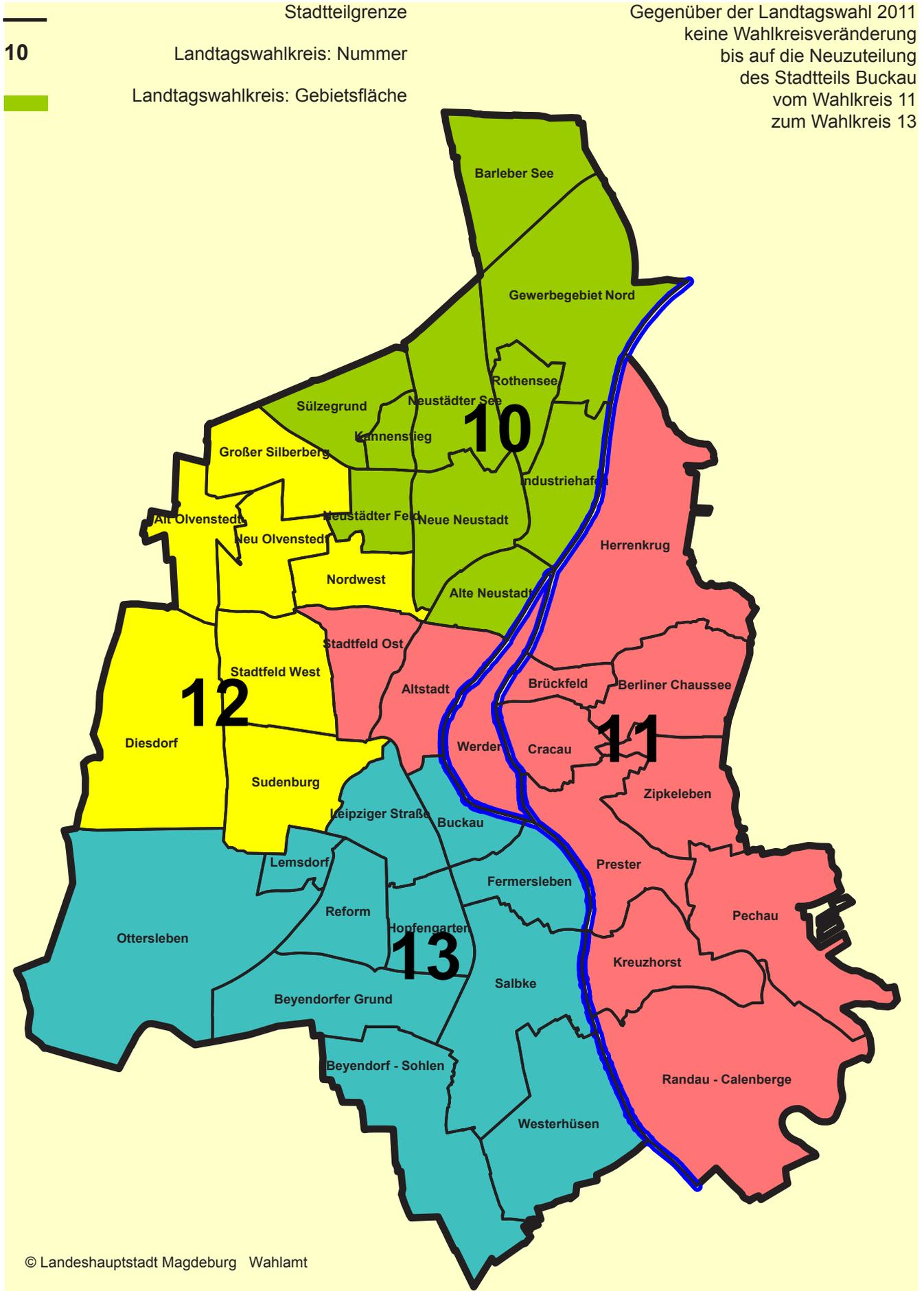
<i>Stadtteilnummer und Stadtteil</i>	<i>zugeordnet zu:</i>	<i>Wahlbezirk und Stadtteil</i>
14 Sülzegrund		1006 Kannenstieg
16 Großer Silberberg		2203 Neu Olvenstedt
42 Beyendorfer Grund		4003 Hopfengarten
60 Zipkeleben		5802 Prester
62 Kreuzhorst		5802 Prester
68 Industriehafen		6601 Rothensee
70 Gewerbegebiet Nord		6603 Rothensee
72 Barleber See		6603 Rothensee

Entsprechend werden diese Stadtteile in den Tabellen nicht noch separat aufgeführt.

Wahlgebietseinteilung 2016 – Wahlbezirke und Landtagswahlkreise in der Stadt Magdeburg

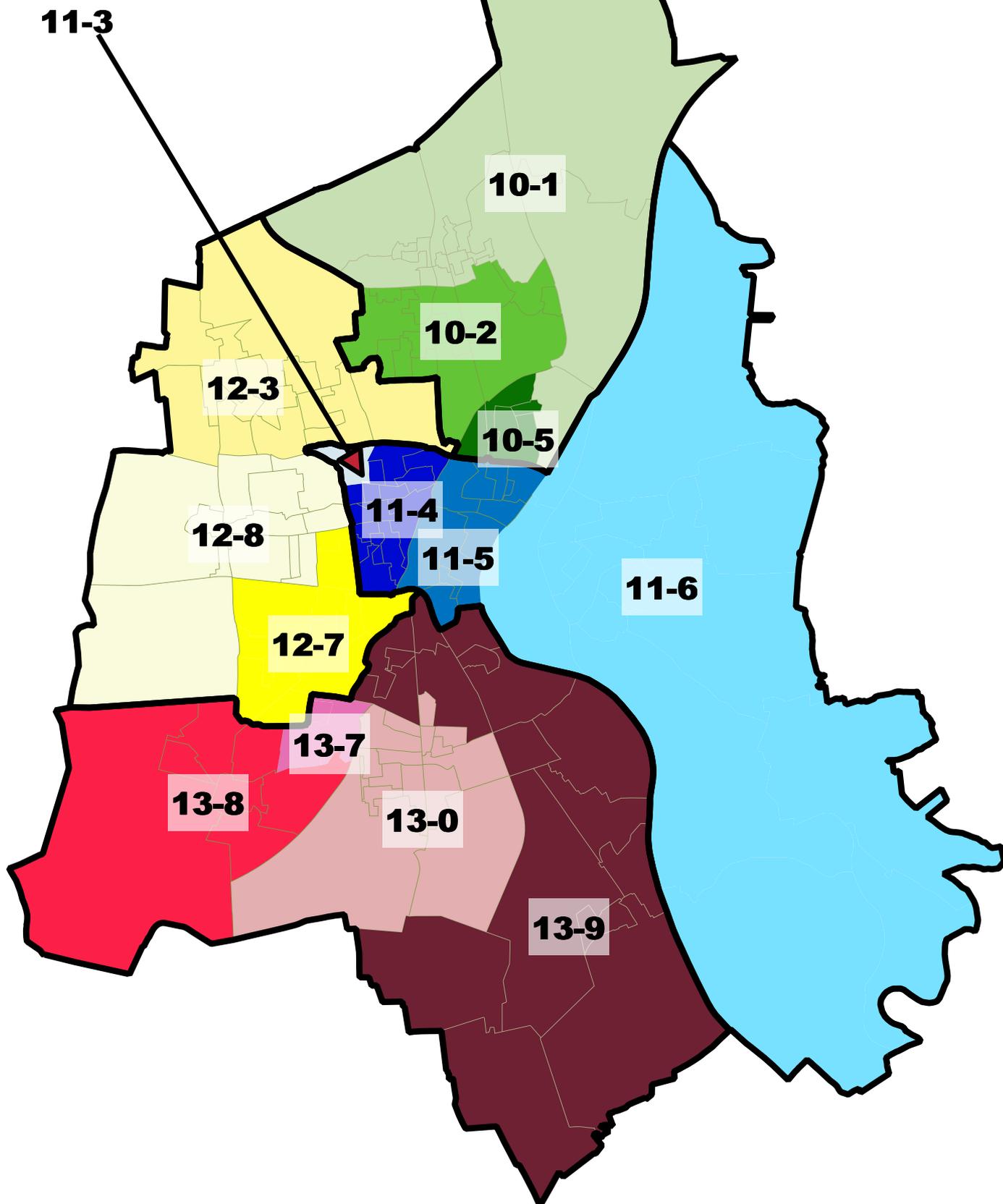


Wahlgebietseinteilung 2016 – Stadtteile in den Landtagswahlkreisen der Stadt Magdeburg



Wahlgebietseinteilung 2016 – Briefwahlbezirke und Landtagswahlkreise in der Stadt Magdeburg

-  Landtagswahlkreis: Grenze
- 10** Landtagswahlkreis: Nummer
- 10-1** Briefwahlbezirk: Nummer
-  Briefwahlbezirk: Gebietsfläche



Wahlbezirkstabellen

zu den Brief- und Urnenwahlbezirken
der Landeshauptstadt Magdeburg

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Briefwahlbezirk	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung inkl. Briefwähler, auf WBZ-Ebene: geschätzt
			darunter mit Wahlschein	%	B	darunter mit Wahlschein	
		BWB	A	A2	B	B1	
			44519	4664	25418	4464	57,1
Wahlkreis 10 gesamt							
10-1A (9011)	***	1	***	***	887	887	***
10-1B (9012)	***	1	***	***	918	918	***
10-2A (9021)	***	2	***	***	792	792	***
10-2B (9022)	***	2	***	***	913	913	***
10-5A (9051)	***	5	***	***	940	940	***

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Briefwahlbezirk	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung inkl. Briefwähler, auf WBZ-Ebene: geschätzt	
			darunter mit Wahlschein	%	B	darunter mit Wahlschein		
	A	A2			B	B1		
0401	Alte Neustadt	5	1518	298	19,6	702	0	64,9
0402	Alte Neustadt	5	1644	265	16,1	857	2	67,5
0403	Alte Neustadt	5	1059	81	7,6	579	0	62,0
0404	Alte Neustadt	5	1258	168	13,4	702	0	68,5
0405	Alte Neustadt	5	1453	179	12,3	811	0	67,5
0406	Alte Neustadt	1	1531	177	11,6	805	4	63,6
0601	Neue Neustadt	2	1683	174	10,3	815	0	58,3
0602	Neue Neustadt	2	1392	140	10,1	729	0	61,9
0603	Neue Neustadt	2	1533	144	9,4	639	1	50,6
0604	Neue Neustadt	2	1534	190	12,4	626	2	52,6
0605	Neue Neustadt	2	904	43	4,8	375	0	46,0
0606	Neue Neustadt	2	789	82	10,4	218	0	37,5
0608	Neue Neustadt	2	870	85	9,8	357	0	50,3
0609	Neue Neustadt	2	1657	186	11,2	818	0	60,0
0610	Neue Neustadt	2	1193	80	6,7	482	0	46,8
0801	Neustädter See	1	842	77	9,1	418	0	58,3
0802	Neustädter See	1	926	92	9,9	376	0	50,1

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Briefwahlbezirk	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung inkl. Briefwähler, auf WBZ-Ebene: geschätzt	
			darunter mit Wahlschein	%	B	darunter mit Wahlschein		
		BWB	A	A2		B	B1	
0803	Neustädter See	1	1187	142	12,0	603	0	62,2
0804	Neustädter See	1	867	148	17,1	427	0	65,5
0805	Neustädter See	1	1206	148	12,3	524	0	55,1
0806	Neustädter See	1	1060	115	10,8	452	0	53,0
0807	Neustädter See	1	1163	116	10,0	465	0	49,5
0808	Neustädter See	1	927	88	9,5	360	1	47,9
0809	Neustädter See	1	963	89	9,2	423	0	52,7
1001	Kannen- stieg	1	886	86	9,7	352	0	49,0
1002	Kannen- stieg	1	1193	116	9,7	592	0	58,9
1003	Kannen- stieg	1	1073	119	11,1	462	0	53,6
1005	Kannen- stieg	1	765	64	8,4	390	0	58,9
1006	Kannen- stieg	1	1029	105	10,2	491	1	57,4
1201	Neustädter Feld	2	861	82	9,5	374	0	52,5
1202	Neustädter Feld	2	1218	73	6,0	534	0	49,5
1203	Neustädter Feld	2	1665	127	7,6	763	0	53,1
1205	Neustädter Feld	2	1396	116	8,3	642	0	53,9
1207	Neustädter Feld	2	977	96	9,8	634	0	74,2

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Briefwahlbezirk	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung inkl. Briefwähler, auf WBZ-Ebene: geschätzt	
			darunter mit Wahlschein	%	B	darunter mit Wahlschein		
		BWB	A	A2		B	B1	
1208	Neustädter Feld	2	1031	86	8,3	465	0	53,0
1209	Neustädter Feld	2	983	88	9,0	493	3	58,7
6601	Rothensee	1	1147	83	7,2	559	0	55,6
6603	Rothensee	1	1136	116	10,2	654	0	67,3

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Briefwahlbezirk	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung inkl. Briefwähler, auf WBZ-Ebene: geschätzt
			darunter mit Wahlschein	%	B	darunter mit Wahlschein	
		BWB	A	A2	B	B1	
	Wahlkreis 11 gesamt		50922	8438	34146	8101	67,1
11-3A (9131)	***	3	***	***	169	169	***
11-4A (9141)	***	4	***	***	901	901	***
11-4B (9142)	***	4	***	***	1037	1037	***
11-4C (9143)	***	4	***	***	1066	1066	***
11-5A (9151)	***	5	***	***	681	681	***
11-5B (9152)	***	5	***	***	822	822	***
11-5C (9153)	***	5	***	***	805	805	***
11-6A (9161)	***	6	***	***	842	842	***
11-6B (9162)	***	6	***	***	836	836	***
11-6C (9163)	***	6	***	***	894	894	***

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Briefwahlbezirk	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung inkl. Briefwähler, auf WBZ-Ebene: geschätzt	
			darunter mit Wahlschein	%	B	darunter mit Wahlschein		
	A	A2			B	B1		
0101	Altstadt	5	1320	241	18,3	451	1	51,5
0102	Altstadt	5	1329	252	19,0	566	0	60,6
0103	Altstadt	5	1297	243	18,7	631	0	66,5
0104	Altstadt	5	1100	186	16,9	511	0	62,5
0105	Altstadt	5	1053	237	22,5	483	0	67,3
0106	Altstadt	5	1477	262	17,7	709	0	64,9
0107	Altstadt	5	1321	231	17,5	696	0	69,3
0108	Altstadt	5	1264	283	22,4	694	3	76,2
0109	Altstadt	5	1182	248	21,0	645	6	74,5
0110	Altstadt	5	1175	228	19,4	573	3	67,2
0201	Werder	6	1437	283	19,7	803	2	74,6
0202	Werder	6	1174	247	21,0	540	4	66,0
2401	Stadtfeld Ost	4	1424	215	15,1	828	2	72,5
2402	Stadtfeld Ost	4	1173	137	11,7	616	0	63,6
2403	Stadtfeld Ost	4	1441	266	18,5	874	4	78,2
2404	Stadtfeld Ost	4	1432	212	14,8	792	2	69,4
2405	Stadtfeld Ost	4	1328	317	23,9	618	1	69,2

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Briefwahlbezirk	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung inkl. Briefwähler, auf WBZ-Ebene: geschätzt
			darunter mit Wahlschein	%	B	darunter mit Wahlschein	
		BWB	A	A2	B	B1	
2406	Stadtfield Ost	4	1459	240	755	0	67,4
2407	Stadtfield Ost	4	1180	184	570	0	63,1
2408	Stadtfield Ost	4	1499	218	816	2	68,3
2409	Stadtfield Ost	4	1371	246	659	2	65,1
2410	Stadtfield Ost	4	1376	177	742	0	66,2
2411	Stadtfield Ost	4	1431	226	778	2	69,4
2412	Stadtfield Ost	4	1347	200	632	3	61,0
2413	Stadtfield Ost	4	1184	190	588	2	64,9
2414	Stadtfield Ost	4	944	159	512	2	70,3
2415	Stadtfield Ost	4	1326	223	697	0	68,6
2416	Stadtfield Ost	4	1083	134	612	1	68,3
5201	Brückfeld	6	753	116	333	0	58,9
5202	Brückfeld	6	1649	208	747	0	57,3
5401	Berliner Chaussee	6	1094	176	624	0	72,3
5402	Berliner Chaussee	6	771	90	437	0	67,8
5601	Cracau	6	1555	206	719	0	58,8
5602	Cracau	6	1337	149	495	0	47,6

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Briefwahlbezirk	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung inkl. Briefwähler, auf WBZ-Ebene: geschätzt
			darunter mit Wahlschein	%	B	darunter mit Wahlschein	
		BWB	A	A2	B	B1	
5603	Cracau	6	1329	227	706	1	69,4
5604	Cracau	6	1552	209	751	1	61,2
5605	Cracau	6	1266	219	722	0	73,5
5801	Prester	6	901	108	570	1	74,7
5802	Prester	6	814	137	559	1	84,7
6401	Herrenkrug	6	881	195	440	2	71,0
7401	Pechau	6	447	52	302	0	78,6
7601	Randau- Calenberge	6	367	58	230	0	77,7
7602	Randau- Calenberge	6	79	3	67	0	88,4

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Briefwahlbezirk	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung inkl. Briefwähler, auf WBZ-Ebene: geschätzt
			darunter mit Wahlschein	%	B	darunter mit Wahlschein	
		BWB	A	A2	B	B1	
			45613	5116	28126	4879	61,7
Wahlkreis 12 gesamt							
12-3A (9231)	***	3	***	***	624	624	***
12-3B (9232)	***	3	***	***	729	729	***
12-7A (9271)	***	7	***	***	818	818	***
12-7B (9272)	***	7	***	***	947	947	***
12-8A (9281)	***	8	***	***	790	790	***
12-8B (9282)	***	8	***	***	938	938	***

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Briefwahlbezirk	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung inkl. Briefwähler, auf WBZ-Ebene: geschätzt
			A	A2 darunter mit Wahlschein	B	B1 darunter mit Wahlschein	
		BWB					
1801	Nordwest	3	1128	88	692	1	68,8
1802	Nordwest	3	1410	163	893	0	74,3
1803	Nordwest	3	1419	247	887	0	79,1
2001	Alt Olvenstedt	3	1043	109	629	3	70,2
2002	Alt Olvenstedt	3	1189	112	723	0	69,8
2003	Alt Olvenstedt	3	1057	114	735	1	79,8
2201	Neu Olvenstedt	3	1271	70	515	0	45,8
2203	Neu Olvenstedt	3	1158	73	461	0	45,8
2204	Neu Olvenstedt	3	1615	121	745	1	53,3
2207	Neu Olvenstedt	3	1375	77	522	0	43,3
2209	Neu Olvenstedt	3	1067	54	436	0	45,7
2211	Neu Olvenstedt	3	1184	74	411	0	40,7
2215	Neu Olvenstedt	3	1036	129	715	0	80,9
2601	Stadtfeld West	8	1422	137	698	0	58,3
2602	Stadtfeld West	8	1017	80	492	1	55,9
2603	Stadtfeld West	8	929	89	423	2	54,6
2604	Stadtfeld West	7	1484	170	696	1	57,8

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Briefwahlbezirk	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung inkl. Briefwähler, auf WBZ-Ebene: geschätzt
			A	A2 darunter mit Wahlschein	B	darunter mit Wahlschein	
		BWB	A	A2	B	B1	
2605	Stadtfeld West	7	1010	118	507	0	61,3
2606	Stadtfeld West	8	1524	242	759	2	64,9
2607	Stadtfeld West	8	1756	262	973	1	69,6
2609	Stadtfeld West	8	1171	188	728	1	77,4
2610	Stadtfeld West	8	1242	257	799	3	84,0
2611	Stadtfeld West	8	1182	174	712	0	74,2
2801	Diesdorf	8	921	95	552	0	69,7
2802	Diesdorf	8	909	117	594	0	77,6
2803	Diesdorf	8	1096	173	682	0	77,2
3001	Sudenburg	7	1677	189	873	1	62,8
3002	Sudenburg	7	1580	182	645	1	51,8
3003	Sudenburg	7	1509	131	625	0	49,7
3004	Sudenburg	7	1685	158	730	5	52,2
3005	Sudenburg	7	1364	150	542	0	50,2
3006	Sudenburg	7	1210	123	464	1	48,0
3007	Sudenburg	7	697	56	339	0	56,3
3009	Sudenburg	7	1161	227	639	3	73,6

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg

Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Briefwahlbezirk	Wahlberechtigte		Wähler	Wahlbeteiligung inkl. Briefwähler, auf WBZ-Ebene: geschätzt
			darunter mit Wahlschein	%		
		BWB	A	A2	B	
3010	Sudenburg	7	1790	192	759	52,6
3011	Sudenburg	7	1325	175	685	64,3

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Briefwahlbezirk	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung inkl. Briefwähler, auf WBZ-Ebene: geschätzt
			darunter mit Wahlschein	%	B	darunter mit Wahlschein	
		BWB	A	A2	B	B1	
	Wahlkreis 13 gesamt		51051	6602	32782	6310	64,2
13-0A (9301)	***	10	***	***	670	670	***
13-0B (9302)	***	10	***	***	886	886	***
13-0C (9303)	***	10	***	***	748	748	***
13-7A (9371)	***	7	***	***	172	172	***
13-8A (9381)	***	8	***	***	985	985	***
13-9A (9391)	***	9	***	***	849	849	***
13-9B (9392)	***	9	***	***	933	933	***
13-9C (9393)	***	9	***	***	1021	1021	***

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Briefwahlbezirk	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung inkl. Briefwähler, auf WBZ-Ebene: geschätzt
			darunter mit Wahlschein	%	B	darunter mit Wahlschein	
		BWB	A	A2	B	B1	
3201	Ottersleben	8	1340	180	853	0	76,4
3202	Ottersleben	8	1449	194	793	1	67,5
3203	Ottersleben	8	1264	131	679	0	63,6
3204	Ottersleben	8	1026	90	610	3	67,8
3205	Ottersleben	8	1487	129	943	1	71,7
3206	Ottersleben	8	1224	131	699	1	67,3
3207	Ottersleben	8	834	185	496	1	80,6
3401	Lemsdorf	7	1038	76	528	0	57,8
3402	Lemsdorf	7	835	113	404	0	61,3
3601	Leipziger Straße	9	1497	225	644	0	57,3
3602	Leipziger Straße	9	1360	187	652	1	61,0
3603	Leipziger Straße	9	1180	155	530	2	57,4
3604	Leipziger Straße	9	1842	396	962	4	72,7
3605	Leipziger Straße	9	1684	254	725	2	57,4
3606	Leipziger Straße	10	1358	158	623	1	56,9
3607	Leipziger Straße	10	1034	102	371	0	45,3
3608	Leipziger Straße	10	864	118	394	0	58,6

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Briefwahlbezirk	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung inkl. Briefwähler, auf WBZ-Ebene: geschätzt	
			darunter mit Wahlschein	%	B	darunter mit Wahlschein		
		BWB	A	A2		B	B1	
3609	Leipziger Straße	10	911	136	14,9	447	4	63,3
3801	Reform	10	808	95	11,8	486	0	71,3
3802	Reform	10	1006	144	14,3	587	0	72,0
3803	Reform	10	1157	166	14,3	635	0	68,5
3804	Reform	10	1369	163	11,9	857	0	73,9
3805	Reform	10	1261	203	16,1	802	0	78,9
3806	Reform	10	905	127	14,0	436	1	61,5
3807	Reform	10	1371	107	7,8	585	0	50,1
3809	Reform	10	1396	171	12,2	674	0	59,9
3811	Reform	10	1090	94	8,6	503	0	54,4
4001	Hopfen- garten	10	1291	197	15,3	759	2	73,3
4002	Hopfen- garten	10	948	212	22,4	548	1	79,1
4003	Hopfen- garten	10	1732	214	12,4	994	2	69,1
4401	Buckau	9	1466	279	19,0	774	3	70,9
4402	Buckau	9	1546	203	13,1	738	5	60,2
4403	Buckau	9	1755	224	12,8	850	2	60,6
4601	Ferimers- leben	9	1401	132	9,4	552	0	48,4

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Briefwahlbezirk	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung inkl. Briefwähler, auf WBZ-Ebene: geschätzt
			darunter mit Wahlschein	%	B	darunter mit Wahlschein	
		BWB	A	A2	B	B1	
4602	Fermers- leben	9	1446	115	655	3	52,9
4801	Salbke	9	890	74	424	0	55,6
4802	Salbke	9	1076	86	581	0	61,6
4803	Salbke	9	1335	184	768	3	70,6
5001	Wester- hüsen	9	1550	205	834	2	66,4
5002	Wester- hüsen	9	1033	152	512	1	63,6
7801	Beyendorf- Sohlen	9	573	68	342	0	71,0
7802	Beyendorf- Sohlen	9	419	27	269	0	70,3

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
 Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Erststimmen absolut/Prozent													
		ungültig	gültig	Koch-Kupfer (CDU)	Mewes (DIE LINKE)	Schröder, K. (SPD)	Wiegand (GRÜNE)	Fassl, B. (Tierschutz- allianz)	Kirchner (AfD)	Dr. Hüskens (FDP)	Schröder, E. (FREIE WÄHLER)	Heyer (MG)			
Wahlkreis 10 gesamt		absolut 559 2,2 Prozent	24859 97,8 Prozent	5897 23,7	4976 20,0	3629 14,6	1211 4,9	775 3,1	5930 23,9	1181 4,8	629 2,5	631 2,5			
10-1A (9011)	***	absolut 3 0,3 Prozent	884 99,7 Prozent	201 22,7	220 24,9	127 14,4	45 5,1	26 2,9	171 19,3	41 4,6	16 1,8	37 4,2			
10-1B (9012)	***	absolut 15 1,6 Prozent	903 98,4 Prozent	210 23,3	189 20,9	188 20,8	44 4,9	24 2,7	147 16,3	50 5,5	26 2,9	25 2,8			
10-2A (9021)	***	absolut 11 1,4 Prozent	781 98,6 Prozent	182 23,3	171 21,9	148 19,0	42 5,4	21 2,7	123 15,7	53 6,8	18 2,3	23 2,9			
10-2B (9022)	***	absolut 11 1,2 Prozent	902 98,8 Prozent	216 23,9	208 23,1	141 15,6	53 5,9	31 3,4	159 17,6	51 5,7	17 1,9	26 2,9			
10-5A (9051)	***	absolut 8 0,9 Prozent	932 99,1 Prozent	242 26,0	176 18,9	196 21,0	120 12,9	25 2,7	88 9,4	47 5,0	25 2,7	13 1,4			

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Erststimmen absolut/Prozent											
		ungültig	gültig	Koch-Kupfer (CDU)	Mewes (DIE LINKE)	Schröder, K. (SPD)	Wiegand (GRÜNE)	Fassl, B. (Tierschutz- allianz)	Kirchner (AfD)	Dr. Hüskens (FDP)	Schröder, E. (FREIE WÄHLER)	Heyer (MG)	
0401	Alte Neustadt	absolut Prozent	22 3,1	680 96,9	139 20,4	120 17,6	145 21,3	62 9,1	16 2,4	112 16,5	44 6,5	25 3,7	17 2,5
0402	Alte Neustadt	absolut Prozent	15 1,8	842 98,2	248 29,5	152 18,1	146 17,3	71 8,4	24 2,9	123 14,6	53 6,3	15 1,8	10 1,2
0403	Alte Neustadt	absolut Prozent	12 2,1	567 97,9	126 22,2	112 19,8	95 16,8	38 6,7	28 4,9	124 21,9	20 3,5	12 2,1	12 2,1
0404	Alte Neustadt	absolut Prozent	15 2,1	687 97,9	177 25,8	143 20,8	118 17,2	54 7,9	20 2,9	104 15,1	40 5,8	17 2,5	14 2,0
0405	Alte Neustadt	absolut Prozent	28 3,5	783 96,5	194 24,8	188 24,0	112 14,3	55 7,0	24 3,1	133 17,0	39 5,0	28 3,6	10 1,3
0406	Alte Neustadt	absolut Prozent	15 1,9	790 98,1	154 19,5	152 19,2	113 14,3	61 7,7	31 3,9	198 25,1	40 5,1	27 3,4	14 1,8
0601	Neue Neustadt	absolut Prozent	16 2,0	799 98,0	229 28,7	130 16,3	111 13,9	41 5,1	19 2,4	184 23,0	57 7,1	14 1,8	14 1,8
0602	Neue Neustadt	absolut Prozent	24 3,3	705 96,7	191 27,1	128 18,2	108 15,3	29 4,1	13 1,8	168 23,8	27 3,8	32 4,5	9 1,3
0603	Neue Neustadt	absolut Prozent	14 2,2	625 97,8	122 19,5	89 14,2	83 13,3	22 3,5	21 3,4	201 32,2	45 7,2	29 4,6	13 2,1
0604	Neue Neustadt	absolut Prozent	20 3,2	606 96,8	152 25,1	123 20,3	73 12,0	36 5,9	18 3,0	146 24,1	33 5,4	15 2,5	10 1,7
0605	Neue Neustadt	absolut Prozent	16 4,3	359 95,7	68 18,9	83 23,1	40 11,1	24 6,7	14 3,9	99 27,6	17 4,7	11 3,1	3 0,8
0606	Neue Neustadt	absolut Prozent	6 2,8	212 97,2	34 16,0	49 23,1	32 15,1	6 2,8	9 4,2	66 31,1	3 1,4	7 3,3	6 2,8
0608	Neue Neustadt	absolut Prozent	6 1,7	351 98,3	85 24,2	83 23,6	48 13,7	8 2,3	14 4,0	92 26,2	8 2,3	5 1,4	8 2,3
0609	Neue Neustadt	absolut Prozent	16 2,0	802 98,0	227 28,3	150 18,7	101 12,6	20 2,5	35 4,4	195 24,3	35 4,4	13 1,6	26 3,2
0610	Neue Neustadt	absolut Prozent	21 4,4	461 95,6	98 21,3	60 13,0	56 12,1	18 3,9	24 5,2	167 36,2	16 3,5	16 3,5	6 1,3
0801	Neustädter See	absolut Prozent	5 1,2	413 98,8	78 18,9	102 24,7	52 12,6	11 2,7	23 5,6	108 26,2	24 5,8	8 1,9	7 1,7
0802	Neustädter See	absolut Prozent	12 3,2	364 96,8	100 27,5	80 22,0	56 15,4	14 3,8	11 3,0	78 21,4	15 4,1	4 1,1	6 1,6

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Erststimmen absolut/Prozent										Schröder, E. (FREIE WÄHLER)	Heyer (MG)
		ungültig	gültig	Koch-Kupfer (CDU)	Mewes (DIE LINKE)	Schröder, K. (SPD)	Wiegand (GRÜNE)	Fassl, B. (Tierschutz- allianz)	Kirchner (AfD)	Dr. Hüskens (FDP)			
0803	Neustädter See	absolut	12	591	138	149	72	20	15	151	22	12	12
		Prozent	2,0	98,0	23,4	25,2	12,2	3,4	2,5	25,5	3,7	2,0	2,0
0804	Neustädter See	absolut	3	424	119	92	57	22	8	78	29	11	8
		Prozent	0,7	99,3	28,1	21,7	13,4	5,2	1,9	18,4	6,8	2,6	1,9
0805	Neustädter See	absolut	12	512	96	121	72	14	20	149	10	13	17
		Prozent	2,3	97,7	18,8	23,6	14,1	2,7	3,9	29,1	2,0	2,5	3,3
0806	Neustädter See	absolut	8	444	98	95	68	22	17	101	16	18	9
		Prozent	1,8	98,2	22,1	21,4	15,3	5,0	3,8	22,7	3,6	4,1	2,0
0807	Neustädter See	absolut	10	455	106	104	56	21	14	115	18	8	13
		Prozent	2,2	97,8	23,3	22,9	12,3	4,6	3,1	25,3	4,0	1,8	2,9
0808	Neustädter See	absolut	10	350	69	88	42	8	12	113	8	5	5
		Prozent	2,8	97,2	19,7	25,1	12,0	2,3	3,4	32,3	2,3	1,4	1,4
0809	Neustädter See	absolut	5	418	94	86	54	13	6	116	12	20	17
		Prozent	1,2	98,8	22,5	20,6	12,9	3,1	1,4	27,8	2,9	4,8	4,1
1001	Kannen- stieg	absolut	1	351	61	77	47	16	2	114	16	6	12
		Prozent	0,3	99,7	17,4	21,9	13,4	4,6	0,6	32,5	4,6	1,7	3,4
1002	Kannen- stieg	absolut	16	576	115	122	91	14	18	173	11	7	25
		Prozent	2,7	97,3	20,0	21,2	15,8	2,4	3,1	30,0	1,9	1,2	4,3
1003	Kannen- stieg	absolut	13	449	131	71	62	11	12	112	28	7	15
		Prozent	2,8	97,2	29,2	15,8	13,8	2,4	2,7	24,9	6,2	1,6	3,3
1005	Kannen- stieg	absolut	5	385	101	74	45	18	8	105	11	7	16
		Prozent	1,3	98,7	26,2	19,2	11,7	4,7	2,1	27,3	2,9	1,8	4,2
1006	Kannen- stieg	absolut	7	484	120	84	65	7	10	146	28	11	13
		Prozent	1,4	98,6	24,8	17,4	13,4	1,4	2,1	30,2	5,8	2,3	2,7
1201	Neustädter Feld	absolut	14	360	66	84	27	11	7	126	14	10	15
		Prozent	3,7	96,3	18,3	23,3	7,5	3,1	1,9	35,0	3,9	2,8	4,2
1202	Neustädter Feld	absolut	10	524	79	106	68	15	29	177	15	13	22
		Prozent	1,9	98,1	15,1	20,2	13,0	2,9	5,5	33,8	2,9	2,5	4,2
1203	Neustädter Feld	absolut	35	728	147	140	81	18	25	253	24	12	28
		Prozent	4,6	95,4	20,2	19,2	11,1	2,5	3,4	34,8	3,3	1,6	3,8
1205	Neustädter Feld	absolut	14	628	146	119	90	23	21	147	32	26	24
		Prozent	2,2	97,8	23,2	18,9	14,3	3,7	3,3	23,4	5,1	4,1	3,8
1207	Neustädter Feld	absolut	15	619	209	102	95	12	17	135	32	8	9
		Prozent	2,4	97,6	33,8	16,5	15,3	1,9	2,7	21,8	5,2	1,3	1,5

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Erststimmen absolut/Prozent											
		ungültig	gültig	Koch-Kupfer (CDU)	Mewes (DIE LINKE)	Schröder, K. (SPD)	Wiegand (GRÜNE)	Fassl, B. (Tierschutz- allianz)	Kirchner (AfD)	Dr. Hüskens (FDP)	Schröder, E. (FREIE WÄHLER)	Heyer (MG)	
1208	Neustädter Feld	absolut	15	450	83	90	53	18	26	128	16	7	29
		Prozent	3,2	96,8	18,4	20,0	11,8	4,0	5,8	28,4	3,6	1,6	6,4
1209	Neustädter Feld	absolut	13	480	107	104	69	7	9	137	20	13	14
		Prozent	2,6	97,4	22,3	21,7	14,4	1,5	1,9	28,5	4,2	2,7	2,9
6601	Rothensee	absolut	14	545	146	73	65	27	13	169	28	17	7
		Prozent	2,5	97,5	26,8	13,4	11,9	5,0	2,4	31,0	5,1	3,1	1,3
6603	Rothensee	absolut	16	638	193	87	61	20	15	199	33	18	12
		Prozent	2,4	97,6	30,3	13,6	9,6	3,1	2,4	31,2	5,2	2,8	1,9

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Erststimmen absolut/Prozent											
		ungültig	gültig	Krull (CDU)	von Angern (DIE LINKE)	Dr. Grube (SPD)	Herbst (GRÜNE)	Fassl, J. (Tierschutz- allianz)	Kohl (AfD)	Franke (FDP)	Körner (FREIE WÄHLER)	Angerstein (MG)	
Wahlkreis 11 gesamt		absolut	33573	9028	6066	5616	4341	968	4783	1558	803	410	
		Prozent	98,3	26,9	18,1	16,7	12,9	2,9	14,2	4,6	2,4	1,2	
11-3A (9131)	***	absolut	169	36	35	35	21	6	22	7	5	2	
		Prozent	100,0	21,3	20,7	20,7	12,4	3,6	13,0	4,1	3,0	1,2	
11-4A (9141)	***	absolut	886	228	180	166	151	21	77	45	19	9	
		Prozent	98,3	25,7	20,3	17,6	17,0	2,4	8,7	5,1	2,1	1,0	
11-4B (9142)	***	absolut	1024	264	180	196	174	29	91	50	30	10	
		Prozent	98,7	25,8	17,6	19,1	17,0	2,8	8,9	4,9	2,9	1,0	
11-4C (9143)	***	absolut	14	240	184	167	264	29	65	56	28	19	
		Prozent	1,3	22,8	17,5	15,9	25,1	2,8	6,2	5,3	2,7	1,8	
11-5A (9151)	***	absolut	4	174	141	141	91	20	75	18	8	9	
		Prozent	0,6	25,7	20,8	20,8	13,4	3,0	11,1	2,7	1,2	1,3	
11-5B (9152)	***	absolut	6	210	162	162	116	20	86	43	11	6	
		Prozent	0,7	25,7	19,9	19,9	14,2	2,5	10,5	5,3	1,3	0,7	
11-5C (9153)	***	absolut	11	196	153	144	160	14	67	42	13	5	
		Prozent	1,4	24,7	19,3	18,1	20,2	1,8	8,4	5,3	1,6	0,6	
11-6A (9161)	***	absolut	7	249	163	122	73	21	138	39	21	9	
		Prozent	0,8	29,8	19,5	14,6	8,7	2,5	16,5	4,7	2,5	1,1	
11-6B (9162)	***	absolut	7	249	159	158	66	15	108	47	16	11	
		Prozent	0,8	30,0	19,2	19,1	8,0	1,8	13,0	5,7	1,9	1,3	
11-6C (9163)	***	absolut	8	247	154	161	121	26	95	45	24	13	
		Prozent	0,9	27,9	17,4	18,2	13,7	2,9	10,7	5,1	2,7	1,5	

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Erststimmen absolut/Prozent											Körner (FREIE WÄHLER)	Angerstein (MG)
		ungültig	gültig	Krull (CDU)	von Angern (DIE LINKE)	Dr. Grube (SPD)	Herbst (GRÜNE)	Fassl, J. (Tierschutz- allianz)	Kohl (AfD)	Franke (FDP)	Körner (FREIE WÄHLER)	Angerstein (MG)		
0101	Altstadt	absolut	17	434	85	122	63	45	10	79	12	13	5	
		Prozent	3,8	96,2	19,6	28,1	14,5	10,4	2,3	18,2	2,8	3,0	1,2	
0102	Altstadt	absolut	5	561	141	123	101	30	21	116	15	8	6	
		Prozent	0,9	99,1	25,1	21,9	18,0	5,3	3,7	20,7	2,7	1,4	1,1	
0103	Altstadt	absolut	13	618	183	110	101	47	20	109	28	11	9	
		Prozent	2,1	97,9	29,6	17,8	16,3	7,6	3,2	17,6	4,5	1,8	1,5	
0104	Altstadt	absolut	11	500	117	89	96	46	19	84	25	14	10	
		Prozent	2,2	97,8	23,4	17,8	19,2	9,2	3,8	16,8	5,0	2,8	2,0	
0105	Altstadt	absolut	11	472	116	119	75	35	12	78	18	11	8	
		Prozent	2,3	97,7	24,6	25,2	15,9	7,4	2,5	16,5	3,8	2,3	1,7	
0106	Altstadt	absolut	23	686	162	133	122	55	12	140	33	20	9	
		Prozent	3,2	96,8	23,6	19,4	17,8	8,0	1,7	20,4	4,8	2,9	1,3	
0107	Altstadt	absolut	11	685	192	135	127	69	20	94	25	14	9	
		Prozent	1,6	98,4	28,0	19,7	18,5	10,1	2,9	13,7	3,6	2,0	1,3	
0108	Altstadt	absolut	13	681	206	108	123	101	15	72	36	15	5	
		Prozent	1,9	98,1	30,2	15,9	18,1	14,8	2,2	10,6	5,3	2,2	0,7	
0109	Altstadt	absolut	11	634	150	95	120	169	15	36	32	14	3	
		Prozent	1,7	98,3	23,7	15,0	18,9	26,7	2,4	5,7	5,0	2,2	0,5	
0110	Altstadt	absolut	2	571	139	86	96	136	16	47	31	18	2	
		Prozent	0,3	99,7	24,3	15,1	16,8	23,8	2,8	8,2	5,4	3,2	0,4	
0201	Werder	absolut	15	788	220	151	140	88	24	105	26	23	11	
		Prozent	1,9	98,1	27,9	19,2	17,8	11,2	3,0	13,3	3,3	2,9	1,4	
0202	Werder	absolut	7	533	135	117	104	56	11	71	27	7	5	
		Prozent	1,3	98,7	25,3	22,0	19,5	10,5	2,1	13,3	5,1	1,3	0,9	
2401	Stadtfield Ost	absolut	13	815	223	134	154	119	17	93	54	15	6	
		Prozent	1,6	98,4	27,4	16,4	18,9	14,6	2,1	11,4	6,6	1,8	0,7	
2402	Stadtfield Ost	absolut	11	605	152	120	78	93	17	96	26	14	9	
		Prozent	1,8	98,2	25,1	19,8	12,9	15,4	2,8	15,9	4,3	2,3	1,5	
2403	Stadtfield Ost	absolut	15	859	241	143	143	109	17	120	45	31	10	
		Prozent	1,7	98,3	28,1	16,6	16,6	12,7	2,0	14,0	5,2	3,6	1,2	
2404	Stadtfield Ost	absolut	7	785	207	162	147	64	22	117	33	22	11	
		Prozent	0,9	99,1	26,4	20,6	18,7	8,2	2,8	14,9	4,2	2,8	1,4	
2405	Stadtfield Ost	absolut	8	610	145	103	112	117	20	65	20	17	11	
		Prozent	1,3	98,7	23,8	16,9	18,4	19,2	3,3	10,7	3,3	2,8	1,8	

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Erststimmen absolut/Prozent											Angerstein (MG)
		ungültig	gültig	Krull (CDU)	von Angern (DIE LINKE)	Dr. Grube (SPD)	Herbst (GRÜNE)	Fassl, J. (Tierschutz- allianz)	Kohl (AfD)	Franke (FDP)	Körner (FREIE WÄHLER)		
2406	Stadtfeld Ost	absolut 11 Prozent 1,5	744 98,5	220 29,6	130 17,5	100 13,4	90 12,1	32 4,3	104 14,0	31 4,2	26 3,5	11 1,5	
2407	Stadtfeld Ost	absolut 6 Prozent 1,1	564 98,9	139 24,6	93 16,5	93 16,5	119 21,1	21 3,7	48 8,5	25 4,4	19 3,4	7 1,2	
2408	Stadtfeld Ost	absolut 17 Prozent 2,1	799 97,9	179 22,4	161 20,2	152 19,0	113 14,1	18 2,3	102 12,8	39 4,9	20 2,5	15 1,9	
2409	Stadtfeld Ost	absolut 18 Prozent 2,7	641 97,3	150 23,4	125 19,5	117 18,3	79 12,3	27 4,2	98 15,3	21 3,3	12 1,9	12 1,9	
2410	Stadtfeld Ost	absolut 11 Prozent 1,5	731 98,5	195 26,7	125 17,1	150 20,5	77 10,5	21 2,9	104 14,2	28 3,8	22 3,0	9 1,2	
2411	Stadtfeld Ost	absolut 13 Prozent 1,7	765 98,3	196 25,6	120 15,7	136 17,8	139 18,2	23 3,0	90 11,8	27 3,5	25 3,3	9 1,2	
2412	Stadtfeld Ost	absolut 16 Prozent 2,5	616 97,5	127 20,6	113 18,3	96 15,6	119 19,3	26 4,2	84 13,6	30 4,9	14 2,3	7 1,1	
2413	Stadtfeld Ost	absolut 10 Prozent 1,7	578 98,3	107 18,5	116 20,1	107 18,5	129 22,3	20 3,5	62 10,7	14 2,4	16 2,8	7 1,2	
2414	Stadtfeld Ost	absolut 3 Prozent 0,6	509 99,4	98 19,3	117 23,0	74 14,5	110 21,6	22 4,3	54 10,6	23 4,5	6 1,2	5 1,0	
2415	Stadtfeld Ost	absolut 14 Prozent 2,0	683 98,0	158 23,1	124 18,2	109 16,0	111 16,3	24 3,5	99 14,5	30 4,4	20 2,9	8 1,2	
2415	Stadtfeld Ost	absolut 12 Prozent 2,0	600 98,0	128 21,3	93 15,5	81 13,5	122 20,3	21 3,5	101 16,8	26 4,3	22 3,7	6 1,0	
5201	Brückfeld	absolut 3 Prozent 0,9	330 99,1	78 23,6	60 18,2	63 19,1	32 9,7	15 4,5	54 16,4	14 4,2	6 1,8	8 2,4	
5202	Brückfeld	absolut 16 Prozent 2,1	731 97,9	150 20,5	146 20,0	113 15,5	62 8,5	31 4,2	171 23,4	30 4,1	19 2,6	9 1,2	
5401	Berliner Chaussee	absolut 10 Prozent 1,6	614 98,4	237 38,6	74 12,1	82 13,4	35 5,7	16 2,6	121 19,7	28 4,6	14 2,3	7 1,1	
5402	Berliner Chaussee	absolut 5 Prozent 1,1	432 98,9	142 32,9	64 14,8	43 10,0	21 4,9	10 2,3	109 25,2	25 5,8	12 2,8	6 1,4	
5601	Cracau	absolut 22 Prozent 3,1	697 96,9	175 25,1	112 16,1	114 16,4	60 8,6	29 4,2	145 20,8	33 4,7	16 2,3	13 1,9	
5602	Cracau	absolut 10 Prozent 2,0	485 98,0	118 24,3	85 17,5	67 13,8	32 6,6	27 5,6	114 23,5	21 4,3	11 2,3	10 2,1	

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Erststimmen absolut/Prozent											Angerstein (MG)
		ungültig	gültig	Krull (CDU)	von Angern (DIE LINKE)	Dr. Grube (SPD)	Herbst (GRÜNE)	Fassl, J. (Tierschutz- allianz)	Kohl (AfD)	Franke (FDP)	Körner (FREIE WÄHLER)		
5603	Cracau	absolut	18	688	230	112	111	50	22	113	39	8	3
		Prozent	2,5	97,5	33,4	16,3	16,1	7,3	3,2	16,4	5,7	1,2	0,4
5604	Cracau	absolut	17	734	245	114	120	47	11	140	30	18	9
		Prozent	2,3	97,7	33,4	15,5	16,3	6,4	1,5	19,1	4,1	2,5	1,2
5605	Cracau	absolut	11	711	254	112	103	39	22	123	41	9	8
		Prozent	1,5	98,5	35,7	15,8	14,5	5,5	3,1	17,3	5,8	1,3	1,1
5801	Prester	absolut	7	563	184	104	57	37	8	124	29	14	6
		Prozent	1,2	98,8	32,7	18,5	10,1	6,6	1,4	22,0	5,2	2,5	1,1
5802	Prester	absolut	13	546	225	67	65	47	7	93	30	9	3
		Prozent	2,3	97,7	41,2	12,3	11,9	8,6	1,3	17,0	5,5	1,6	0,5
6401	Herrenkrug	absolut	9	431	125	67	52	28	10	99	35	8	7
		Prozent	2,0	98,0	29,0	15,5	12,1	6,5	2,3	23,0	8,1	1,9	1,6
7401	Pechau	absolut	11	291	133	29	34	16	7	46	13	11	2
		Prozent	3,6	96,4	45,7	10,0	11,7	5,5	2,4	15,8	4,5	3,8	0,7
7601	Randau- Calenberge	absolut	7	223	87	39	29	5	7	36	15	4	1
		Prozent	3,0	97,0	39,0	17,5	13,0	2,2	3,1	16,1	6,7	1,8	0,4
7602	Randau- Calenberge	absolut	5	62	41	3	4	6	2	3	3	0	0
		Prozent	7,5	92,5	66,1	4,8	6,5	9,7	3,2	4,8	4,8	0,0	0,0

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Erststimmen absolut/Prozent											
		ungültig	gültig	Philipp (CDU)	Müller (DIE LINKE)	Hausmann (SPD)	Graf (GRÜNE)	Schmidt (AfD)	Dadaczynski (FDP)	Strehlow (FREIE WÄHLER)	Welke (MG)		
Wahlkreis 12 gesamt		absolut 597	Prozent 2,1	absolut 27529	Prozent 97,9	8280	5239	4012	1564	5746	1066	930	692
12-3A (9231)	***	4	0,6	620	99,4	205	130	84	28	105	30	12	26
12-3B (9232)	***	7	1,0	722	99,0	229	130	109	59	112	29	25	29
12-7A (9271)	***	10	1,2	808	98,8	252	184	121	56	116	27	25	27
12-7B (9272)	***	13	1,4	934	98,6	284	206	161	81	100	51	32	19
12-8A (9281)	***	13	1,6	777	98,4	237	174	141	30	120	30	28	17
12-8B (9282)	***	8	0,9	930	99,1	314	167	169	55	135	44	31	15
						33,8	18,0	18,2	5,9	14,5	4,7	3,3	1,6

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Erststimmen absolut/Prozent										Strehlow (FREIE WÄHLER)	Welke (MG)
		ungültig	gültig	Philipp (CDU)	Müller (DIE LINKE)	Hausmann (SPD)	Graf (GRÜNE)	Schmidt (AfD)	Dadaczynski (FDP)	Schmid	Dadaczynski (FDP)		
1801	Nordwest	absolut 18 Prozent 2,6	674 97,4	233 34,6	117 17,4	83 12,3	32 4,7	146 21,7	27 4,0	19 2,8	17 2,5		
1802	Nordwest	absolut 18 Prozent 2,0	875 98,0	320 36,6	117 13,4	133 15,2	46 5,3	185 21,1	25 2,9	34 3,9	15 1,7		
1803	Nordwest	absolut 5 Prozent 0,6	882 99,4	328 37,2	135 15,3	113 12,8	44 5,0	160 18,1	50 5,7	33 3,7	19 2,2		
2001	Alt Olvenstedt	absolut 20 Prozent 3,2	609 96,8	208 34,2	85 14,0	88 14,4	32 5,3	139 22,8	24 3,9	21 3,4	12 2,0		
2002	Alt Olvenstedt	absolut 16 Prozent 2,2	707 97,8	269 38,0	95 13,4	83 11,7	22 3,1	177 25,0	28 4,0	19 2,7	14 2,0		
2003	Alt Olvenstedt	absolut 13 Prozent 1,8	722 98,2	256 35,5	125 17,3	93 12,9	36 5,0	143 19,8	22 3,0	33 4,6	14 1,9		
2201	Neu Olvenstedt	absolut 14 Prozent 2,7	501 97,3	115 23,0	104 20,8	53 10,6	19 3,8	169 33,7	7 1,4	17 3,4	17 3,4		
2203	Neu Olvenstedt	absolut 8 Prozent 1,7	453 98,3	95 21,0	96 21,2	51 11,3	19 4,2	141 31,1	11 2,4	11 2,4	29 6,4		
2204	Neu Olvenstedt	absolut 20 Prozent 2,7	725 97,3	141 19,4	162 22,3	73 10,1	26 3,6	231 31,9	18 2,5	35 4,8	39 5,4		
2207	Neu Olvenstedt	absolut 22 Prozent 4,2	500 95,8	109 21,8	116 23,2	63 12,6	35 7,0	122 24,4	22 4,4	19 3,8	14 2,8		
2209	Neu Olvenstedt	absolut 17 Prozent 3,9	419 96,1	94 22,4	81 19,3	73 17,4	14 3,3	122 29,1	10 2,4	15 3,6	10 2,4		
2211	Neu Olvenstedt	absolut 7 Prozent 1,7	404 98,3	99 24,5	78 19,3	51 12,6	14 3,5	125 30,9	9 2,2	12 3,0	16 4,0		
2215	Neu Olvenstedt	absolut 7 Prozent 1,0	708 99,0	291 41,1	111 15,7	89 12,6	33 4,7	131 18,5	31 4,4	13 1,8	9 1,3		
2601	Stadtfeld West	absolut 17 Prozent 2,4	681 97,6	173 25,4	118 17,3	103 15,1	45 6,6	173 25,4	36 5,3	19 2,8	14 2,1		
2602	Stadtfeld West	absolut 13 Prozent 2,6	479 97,4	93 19,4	111 23,2	83 17,3	16 3,3	116 24,2	13 2,7	29 6,1	18 3,8		
2603	Stadtfeld West	absolut 9 Prozent 2,1	414 97,9	80 19,3	94 22,7	64 15,5	17 4,1	113 27,3	9 2,2	14 3,4	23 5,6		
2604	Stadtfeld West	absolut 23 Prozent 3,3	673 96,7	174 25,9	159 23,6	115 17,1	25 3,7	143 21,2	21 3,1	16 2,4	20 3,0		

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Erststimmen absolut/Prozent										Strehlow (FREIE WÄHLER)	Welke (MG)
		ungültig	gültig	Philipp (CDU)	Müller (DIE LINKE)	Hausmann (SPD)	Graf (GRÜNE)	Schmidt (AfD)	Dadaczynski (FDP)				
2605	Stadtfeld West	absolut	17	490	117	108	92	19	108	12	19	15	
		Prozent	3,4	96,6	23,9	22,0	18,8	3,9	22,0	2,4	3,9	3,1	
2606	Stadtfeld West	absolut	17	742	198	151	133	63	131	27	27	12	
		Prozent	2,2	97,8	26,7	20,4	17,9	8,5	17,7	3,6	3,6	1,6	
2607	Stadtfeld West	absolut	17	956	256	201	156	54	197	38	38	16	
		Prozent	1,7	98,3	26,8	21,0	16,3	5,6	20,6	4,0	4,0	1,7	
2609	Stadtfeld West	absolut	20	708	250	141	101	37	110	36	21	12	
		Prozent	2,7	97,3	35,3	19,9	14,3	5,2	15,5	5,1	3,0	1,7	
2610	Stadtfeld West	absolut	21	778	289	129	134	65	98	33	16	14	
		Prozent	2,6	97,4	37,1	16,6	17,2	8,4	12,6	4,2	2,1	1,8	
2611	Stadtfeld West	absolut	21	691	274	106	101	29	128	24	22	7	
		Prozent	2,9	97,1	39,7	15,3	14,6	4,2	18,5	3,5	3,2	1,0	
2801	Diesdorf	absolut	10	542	184	71	82	21	136	21	20	7	
		Prozent	1,8	98,2	33,9	13,1	15,1	3,9	25,1	3,9	3,7	1,3	
2802	Diesdorf	absolut	9	585	214	76	115	25	99	21	26	9	
		Prozent	1,5	98,5	36,6	13,0	19,7	4,3	16,9	3,6	4,4	1,5	
2803	Diesdorf	absolut	9	673	217	129	77	32	157	24	22	15	
		Prozent	1,3	98,7	32,2	19,2	11,4	4,8	23,3	3,6	3,3	2,2	
3001	Sudenburg	absolut	19	854	202	206	129	76	157	39	30	15	
		Prozent	2,2	97,8	23,7	24,1	15,1	8,9	18,4	4,6	3,5	1,8	
3002	Sudenburg	absolut	18	627	157	131	94	66	131	17	19	12	
		Prozent	2,8	97,2	25,0	20,9	15,0	10,5	20,9	2,7	3,0	1,9	
3003	Sudenburg	absolut	19	606	138	112	85	37	164	23	19	28	
		Prozent	3,0	97,0	22,8	18,5	14,0	6,1	27,1	3,8	3,1	4,6	
3004	Sudenburg	absolut	12	718	176	128	94	44	173	36	45	22	
		Prozent	1,6	98,4	24,5	17,8	13,1	6,1	24,1	5,0	6,3	3,1	
3005	Sudenburg	absolut	11	531	145	92	78	26	139	18	16	17	
		Prozent	2,0	98,0	27,3	17,3	14,7	4,9	26,2	3,4	3,0	3,2	
3006	Sudenburg	absolut	19	445	103	118	49	16	120	11	9	19	
		Prozent	4,1	95,9	23,1	26,5	11,0	3,6	27,0	2,5	2,0	4,3	
3007	Sudenburg	absolut	10	329	67	98	28	13	90	12	11	10	
		Prozent	2,9	97,1	20,4	29,8	8,5	4,0	27,4	3,6	3,3	3,0	
3009	Sudenburg	absolut	11	628	238	116	84	33	102	28	23	4	
		Prozent	1,7	98,3	37,9	18,5	13,4	5,3	16,2	4,5	3,7	0,6	

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg

Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Erststimmen absolut/Prozent										
		ungültig	gültig	Philipp (CDU)	Müller (DIE LINKE)	Hausmann (SPD)	Graf (GRÜNE)	Schmidt (AfD)	Dadaczynski (FDP)	Strehlow (FREIE WÄHLER)	Welke (MG)	
3010	Sudenburg	absolut	17	742	201	125	103	78	158	39	26	12
		Prozent	2,2	97,8	27,1	16,8	13,9	10,5	21,3	5,3	3,5	1,6
3011	Sudenburg	absolut	18	667	255	106	81	46	124	33	9	13
		Prozent	2,6	97,4	38,2	15,9	12,1	6,9	18,6	4,9	1,3	1,9

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Erststimmen absolut/Prozent													Guderjahn (Einzel- bewerber)
		ungültig	gültig	Schumann (CDU)	Gallert (DIE LINKE)	Budde (SPD)	Meister (GRÜNE)	Pasemann (AfD)	Smoger (FDP)	Pott (FREIE WÄHLER)	Böhlen (MG)				
Wahlkreis 13 gesamt		absolut 689	32093 97,9	8962 27,9	6330 19,7	4242 13,2	2106 6,6	6695 20,9	1463 4,6	858 2,7	679 2,1	758 2,4			
13-0A (9301)	***	absolut 28	642 95,8	166 25,9	163 25,4	101 15,7	25 3,9	120 18,7	28 4,4	14 2,2	17 2,6	8 1,2			
13-0B (9302)	***	absolut 12	874 98,6	275 31,5	200 22,9	110 12,6	47 5,4	144 16,5	43 4,9	13 1,5	27 3,1	15 1,7			
13-0C (9303)	***	absolut 7	741 99,1	238 32,1	180 24,3	91 12,3	59 8,0	87 11,7	36 4,9	15 2,0	16 2,2	19 2,6			
13-7A (9371)	***	absolut 5	167 97,1	44 26,3	44 26,3	21 12,6	9 5,4	20 12,0	12 7,2	6 3,6	8 4,8	3 1,8			
13-8A (9381)	***	absolut 9	976 99,1	349 35,8	183 18,8	116 11,9	39 4,0	160 16,4	58 5,9	38 3,9	22 2,3	11 1,1			
13-9A (9391)	***	absolut 8	841 99,1	238 28,3	160 19,0	135 16,1	74 8,8	138 16,4	46 5,5	21 2,5	10 1,2	19 2,3			
13-9B (9392)	***	absolut 9	924 99,0	247 26,7	203 22,0	138 14,9	107 11,6	112 12,1	37 4,0	19 2,1	25 2,7	36 3,9			
13-9C (9393)	***	absolut 15	1006 98,5	248 24,7	220 21,9	162 16,1	127 12,6	112 11,1	43 4,3	25 2,5	32 3,2	37 3,7			

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Erststimmen absolut/Prozent											Guderjahn (Einzel- bewerber)
		ungültig	gültig	Schumann (CDU)	Gallert (DIE LINKE)	Budde (SPD)	Meister (GRÜNE)	Pasemann (AfD)	Smoger (FDP)	Pott (FREIE WÄHLER)	Böhlen (MG)		
3201	Ottersleben	absolut Prozent	20 2,3	833 97,7	315 37,8	132 15,8	80 9,6	60 7,2	132 15,8	54 6,5	42 5,0	4 0,5	14 1,7
3202	Ottersleben	absolut Prozent	12 1,5	781 98,5	280 35,9	145 18,6	80 10,2	38 4,9	155 19,8	31 4,0	26 3,3	17 2,2	9 1,2
3203	Ottersleben	absolut Prozent	15 2,2	664 97,8	216 32,5	120 18,1	77 11,6	22 3,3	172 25,9	13 2,0	20 3,0	17 2,6	7 1,1
3204	Ottersleben	absolut Prozent	13 2,1	597 97,9	169 28,3	97 16,2	82 13,7	41 6,9	136 22,8	29 4,9	25 4,2	17 2,8	1 0,2
3205	Ottersleben	absolut Prozent	16 1,7	927 98,3	334 36,0	150 16,2	112 12,1	45 4,9	183 19,7	47 5,1	33 3,6	16 1,7	7 0,8
3206	Ottersleben	absolut Prozent	18 2,6	681 97,4	217 31,9	90 13,2	60 8,8	34 5,0	188 27,6	33 4,8	19 2,8	31 4,6	9 1,3
3207	Ottersleben	absolut Prozent	12 2,4	484 97,6	189 39,0	66 13,6	64 13,2	36 7,4	71 14,7	19 3,9	23 4,8	7 1,4	9 1,9
3401	Lemsdorf	absolut Prozent	9 1,7	519 98,3	153 29,5	64 12,3	75 14,5	28 5,4	140 27,0	30 5,8	16 3,1	10 1,9	3 0,6
3402	Lemsdorf	absolut Prozent	14 3,5	390 96,5	120 30,8	51 13,1	61 15,6	17 4,4	101 25,9	16 4,1	12 3,1	9 2,3	3 0,8
3601	Leipziger Straße	absolut Prozent	14 2,2	630 97,8	158 25,1	142 22,5	99 15,7	50 7,9	108 17,1	32 5,1	18 2,9	10 1,6	13 2,1
3602	Leipziger Straße	absolut Prozent	26 4,0	626 96,0	140 22,4	118 18,8	106 16,9	26 4,2	176 28,1	20 3,2	11 1,8	20 3,2	9 1,4
3603	Leipziger Straße	absolut Prozent	18 3,4	512 96,6	151 29,5	96 18,8	78 15,2	32 6,3	109 21,3	18 3,5	8 1,6	10 2,0	10 2,0
3604	Leipziger Straße	absolut Prozent	13 1,4	949 98,6	257 27,1	201 21,2	131 13,8	122 12,9	136 14,3	49 5,2	25 2,6	14 1,5	14 1,5
3605	Leipziger Straße	absolut Prozent	19 2,6	706 97,4	151 21,4	149 21,1	105 14,9	67 9,5	131 18,6	34 4,8	21 3,0	22 3,1	26 3,7
3606	Leipziger Straße	absolut Prozent	15 2,4	608 97,6	127 20,9	148 24,3	88 14,5	15 2,5	171 28,1	19 3,1	10 1,6	11 1,8	19 3,1
3607	Leipziger Straße	absolut Prozent	10 2,7	361 97,3	67 18,6	112 31,0	33 9,1	11 3,0	95 26,3	20 5,5	11 3,0	10 2,8	2 0,6
3608	Leipziger Straße	absolut Prozent	10 2,5	384 97,5	101 26,3	76 19,8	53 13,8	16 4,2	97 25,3	14 3,6	11 2,9	8 2,1	8 2,1

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Erststimmen absolut/Prozent											Guderjahn (Einzel- bewerber)
		ungültig	gültig	Schumann (CDU)	Gallert (DIE LINKE)	Budde (SPD)	Meister (GRÜNE)	Pasemann (AfD)	Smoger (FDP)	Pott (FREIE WÄHLER)	Böhlen (MG)		
3609	Leipziger Straße	absolut 15 Prozent 3,4	432 96,6	96 22,2	98 22,7	71 16,4	23 5,3	96 22,2	20 4,6	11 2,5	8 1,9	9 2,1	
3801	Reform	absolut 13 Prozent 2,7	473 97,3	128 27,1	98 20,7	60 12,7	32 6,8	114 24,1	19 4,0	9 1,9	7 1,5	6 1,3	
3802	Reform	absolut 14 Prozent 2,4	573 97,6	166 29,0	127 22,2	74 12,9	23 4,0	121 21,1	21 3,7	21 3,7	10 1,7	10 1,7	
3803	Reform	absolut 13 Prozent 2,0	622 98,0	155 24,9	124 19,9	78 12,5	27 4,3	157 25,2	36 5,8	17 2,7	18 2,9	10 1,6	
3804	Reform	absolut 20 Prozent 2,3	837 97,7	270 32,3	167 20,0	110 13,1	41 4,9	166 19,8	36 4,3	23 2,7	16 1,9	8 1,0	
3805	Reform	absolut 14 Prozent 1,7	788 98,3	267 33,9	137 17,4	97 12,3	61 7,7	126 16,0	68 8,6	14 1,8	7 0,9	11 1,4	
3806	Reform	absolut 15 Prozent 3,4	421 96,6	131 31,1	82 19,5	75 17,8	6 1,4	94 22,3	14 3,3	7 1,7	10 2,4	2 0,5	
3807	Reform	absolut 13 Prozent 2,2	572 97,8	115 20,1	156 27,3	79 13,8	27 4,7	147 25,7	19 3,3	9 1,6	9 1,6	11 1,9	
3809	Reform	absolut 6 Prozent 0,9	668 99,1	177 26,5	138 20,7	109 16,3	18 2,7	171 25,6	17 2,5	10 1,5	19 2,8	9 1,3	
3811	Reform	absolut 12 Prozent 2,4	491 97,6	112 22,8	126 25,7	51 10,4	10 2,0	147 29,9	9 1,8	18 3,7	8 1,6	10 2,0	
4001	Hopfen- garten	absolut 18 Prozent 2,4	741 97,6	216 29,1	150 20,2	102 13,8	50 6,7	148 20,0	39 5,3	7 0,9	12 1,6	17 2,3	
4002	Hopfen- garten	absolut 10 Prozent 1,8	538 98,2	187 34,8	113 21,0	69 12,8	22 4,1	92 17,1	23 4,3	14 2,6	14 2,6	4 0,7	
4003	Hopfen- garten	absolut 18 Prozent 1,8	976 98,2	320 32,8	171 17,5	107 11,0	51 5,2	211 21,6	59 6,0	25 2,6	18 1,8	14 1,4	
4401	Buckau	absolut 14 Prozent 1,8	760 98,2	241 31,7	140 18,4	93 12,2	79 10,4	107 14,1	41 5,4	5 0,7	7 0,9	47 6,2	
4402	Buckau	absolut 14 Prozent 1,9	724 98,1	130 18,0	159 22,0	101 14,0	123 17,0	90 12,4	26 3,6	17 2,3	9 1,2	69 9,5	
4403	Buckau	absolut 20 Prozent 2,4	830 97,6	173 20,8	166 20,0	116 14,0	72 8,7	144 17,3	39 4,7	15 1,8	21 2,5	84 10,1	
4601	Ferimers- leben	absolut 14 Prozent 2,5	538 97,5	131 24,3	109 20,3	68 12,6	23 4,3	140 26,0	17 3,2	19 3,5	17 3,2	14 2,6	

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Erststimmen absolut/Prozent										Guderjahn (Einzel- bewerber)	
		ungültig	gültig	Schumann (CDU)	Gallert (DIE LINKE)	Budde (SPD)	Meister (GRÜNE)	Pasemann (AfD)	Smoger (FDP)	Pott (FREIE WÄHLER)	Böhlen (MG)		
4602	Fermers- leben	absolut	16	639	123	114	89	29	203	24	25	15	17
		Prozent	2,4	97,6	19,2	17,8	13,9	4,5	31,8	3,8	3,9	2,3	2,7
4801	Salbke	absolut	10	414	80	64	46	23	143	22	15	9	12
		Prozent	2,4	97,6	19,3	15,5	11,1	5,6	34,5	5,3	3,6	2,2	2,9
4802	Salbke	absolut	15	566	120	116	57	25	175	12	31	13	17
		Prozent	2,6	97,4	21,2	20,5	10,1	4,4	30,9	2,1	5,5	2,3	3,0
4803	Salbke	absolut	11	757	194	126	110	55	193	34	25	9	11
		Prozent	1,4	98,6	25,6	16,6	14,5	7,3	25,5	4,5	3,3	1,2	1,5
5001	Wester- hüsen	absolut	28	806	205	137	92	78	188	39	17	14	36
		Prozent	3,4	96,6	25,4	17,0	11,4	9,7	23,3	4,8	2,1	1,7	4,5
5002	Wester- hüsen	absolut	8	504	100	95	65	28	172	17	9	9	9
		Prozent	1,6	98,4	19,8	18,8	12,9	5,6	34,1	3,4	1,8	1,8	1,8
7801	Beyendorf- Sohlen	absolut	5	337	109	67	29	17	82	16	6	7	4
		Prozent	1,5	98,5	32,3	19,9	8,6	5,0	24,3	4,7	1,8	2,1	1,2
7802	Beyendorf- Sohlen	absolut	6	263	66	40	36	16	74	15	7	3	6
		Prozent	2,2	97,8	25,1	15,2	13,7	6,1	28,1	5,7	2,7	1,1	2,3

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Zweitstimmen absolut/Prozent																
		ungültig	gültig	CDU	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	ALFA	Tier-schutz-allianz	AfD	DIE RECHTE	FBM	FDP	FREIE WÄHLER	MG	NPD	Die PARTEI	Tier-schutz-partei
Wahlkreis 10 gesamt		absolut Prozent	24936 98,1	6605 26,5	4535 18,2	2947 11,8	1476 5,9	264 1,1	480 1,9	5383 21,6	83 0,3	51 0,2	1058 4,2	511 2,0	483 1,9	454 1,8	189 0,8	417 1,7
10-1A (9011)	***	absolut Prozent	0 100,0	243 27,4	198 22,3	99 11,2	46 5,2	9 1,0	25 2,8	173 19,5	0 0,0	0 0,0	32 3,6	12 1,4	27 3,0	13 1,5	5 0,6	5 0,6
10-1B (9012)	***	absolut Prozent	8 99,1	247 27,1	181 19,9	152 16,7	51 5,6	8 0,9	4 0,4	147 16,2	1 0,1	0 0,0	44 4,8	24 2,6	15 1,6	7 0,8	8 0,9	21 2,3
10-2A (9021)	***	absolut Prozent	10 98,7	210 26,9	154 19,7	119 15,2	64 8,2	5 0,6	12 1,5	119 15,2	1 0,1	2 0,3	39 5,0	17 2,2	20 2,6	8 1,0	5 0,6	7 0,9
10-2B (9022)	***	absolut Prozent	7 99,2	259 28,6	190 21,0	104 11,5	67 7,4	8 0,9	21 2,3	154 17,0	5 0,6	2 0,2	42 4,6	19 2,1	14 1,5	5 0,6	7 0,8	9 1,0
10-5A (9051)	***	absolut Prozent	8 99,1	237 25,4	165 17,7	156 16,7	134 14,4	7 0,8	8 0,9	88 9,4	0 0,0	3 0,3	61 6,5	20 2,1	11 1,2	2 0,2	25 2,7	15 1,6

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Zweitstimmen absolut/Prozent																	
		ungültig	gültig	CDU	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	ALFA	Tier-schutz-allianz	AfD	DIE RECHTE	FBM	FDP	FREIE WÄHLER	MG	NPD	Die PARTEI	Tier-schutz-partei	
0401	Alte Neustadt	absolut	15	687	161	120	108	78	5	11	114	1	4	41	15	9	3	10	7
		Prozent	2,1	97,9	23,4	17,5	15,7	11,4	0,7	1,6	16,6	0,1	0,6	6,0	2,2	1,3	0,4	1,5	1,0
0402	Alte Neustadt	absolut	12	845	249	147	106	90	7	20	123	1	1	48	19	8	5	14	7
		Prozent	1,4	98,6	29,5	17,4	12,5	10,7	0,8	2,4	14,6	0,1	0,1	5,7	2,2	0,9	0,6	1,7	0,8
0403	Alte Neustadt	absolut	11	568	142	110	77	40	4	21	110	2	0	20	11	9	5	8	9
		Prozent	1,9	98,1	25,0	19,4	13,6	7,0	0,7	3,7	19,4	0,4	0,0	3,5	1,9	1,6	0,9	1,4	1,6
0404	Alte Neustadt	absolut	10	692	197	130	97	73	11	9	96	2	0	33	12	12	5	3	12
		Prozent	1,4	98,6	28,5	18,8	14,0	10,5	1,6	1,3	13,9	0,3	0,0	4,8	1,7	1,7	0,7	0,4	1,7
0405	Alte Neustadt	absolut	24	787	224	166	90	75	6	14	111	3	3	38	20	7	6	14	10
		Prozent	3,0	97,0	28,5	21,1	11,4	9,5	0,8	1,8	14,1	0,4	0,4	4,8	2,5	0,9	0,8	1,8	1,3
0406	Alte Neustadt	absolut	15	790	167	134	83	79	6	15	182	5	1	44	19	6	18	11	20
		Prozent	1,9	98,1	21,1	17,0	10,5	10,0	0,8	1,9	23,0	0,6	0,1	5,6	2,4	0,8	2,3	1,4	2,5
0601	Neue Neustadt	absolut	10	805	250	121	91	46	9	14	164	7	1	48	20	13	6	2	13
		Prozent	1,2	98,8	31,1	15,0	11,3	5,7	1,1	1,7	20,4	0,9	0,1	6,0	2,5	1,6	0,7	0,2	1,6
0602	Neue Neustadt	absolut	17	712	213	114	84	43	6	13	155	1	1	30	23	10	11	2	6
		Prozent	2,3	97,7	29,9	16,0	11,8	6,0	0,8	1,8	21,8	0,1	0,1	4,2	3,2	1,4	1,5	0,3	0,8
0603	Neue Neustadt	absolut	15	624	138	74	62	31	6	9	192	5	1	43	25	8	13	6	11
		Prozent	2,3	97,7	22,1	11,9	9,9	5,0	1,0	1,4	30,8	0,8	0,2	6,9	4,0	1,3	2,1	1,0	1,8
0604	Neue Neustadt	absolut	19	607	168	93	58	69	10	13	116	0	5	25	10	9	17	5	9
		Prozent	3,0	97,0	27,7	15,3	9,6	11,4	1,6	2,1	19,1	0,0	0,8	4,1	1,6	1,5	2,8	0,8	1,5
0605	Neue Neustadt	absolut	12	363	75	79	37	23	4	8	91	1	0	16	6	1	10	4	8
		Prozent	3,2	96,8	20,7	21,8	10,2	6,3	1,1	2,2	25,1	0,3	0,0	4,4	1,7	0,3	2,8	1,1	2,2
0606	Neue Neustadt	absolut	6	212	42	50	31	3	5	4	59	0	0	1	6	4	3	0	4
		Prozent	2,8	97,2	19,8	23,6	14,6	1,4	2,4	1,9	27,8	0,0	0,0	0,5	2,8	1,9	1,4	0,0	1,9
0608	Neue Neustadt	absolut	6	351	102	70	45	11	5	9	75	0	0	9	2	4	10	1	8
		Prozent	1,7	98,3	29,1	19,9	12,8	3,1	1,4	2,6	21,4	0,0	0,0	2,6	0,6	1,1	2,8	0,3	2,3
0609	Neue Neustadt	absolut	12	806	256	120	92	37	10	18	164	3	2	38	11	19	17	4	15
		Prozent	1,5	98,5	31,8	14,9	11,4	4,6	1,2	2,2	20,3	0,4	0,2	4,7	1,4	2,4	2,1	0,5	1,9
0610	Neue Neustadt	absolut	22	460	97	60	45	18	12	19	132	3	3	17	11	4	22	4	13
		Prozent	4,6	95,4	21,1	13,0	9,8	3,9	2,6	4,1	28,7	0,7	0,7	3,7	2,4	0,9	4,8	0,9	2,8
0801	Neustädter See	absolut	6	412	94	82	48	15	0	14	95	5	2	14	4	8	15	3	13
		Prozent	1,4	98,6	22,8	19,9	11,7	3,6	0,0	3,4	23,1	1,2	0,5	3,4	1,0	1,9	3,6	0,7	3,2
0802	Neustädter See	absolut	11	365	108	76	46	11	2	12	72	0	0	14	4	6	4	4	6
		Prozent	2,9	97,1	29,6	20,8	12,6	3,0	0,5	3,3	19,7	0,0	0,0	3,8	1,1	1,6	1,1	1,1	1,6

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Zweitstimmen absolut/Prozent															
		ungültig	gültig	CDU	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	ALFA	Tier-schutz-allianz	AfD	DIE RECHTE	FBM	FDP	FREIE WÄHLER	MG	NPD	Die PARTEI
0803	Neustädter See	14 absolut Prozent	589 97,7	148 25,1	146 24,8	63 10,7	22 3,7	5 0,8	11 1,9	133 22,6	1 0,2	17 2,9	10 1,7	10 1,7	8 1,4	2 0,3	12 2,0
0804	Neustädter See	2 absolut Prozent	425 99,5	143 33,6	80 18,8	47 11,1	26 6,1	5 1,2	3 0,7	75 17,6	0 0,0	23 5,4	6 1,4	6 1,4	4 0,9	2 0,5	7 1,6
0805	Neustädter See	10 absolut Prozent	514 98,1	110 21,4	108 21,0	60 11,7	16 3,1	5 1,0	11 2,1	135 26,3	1 0,2	14 2,7	9 1,8	9 1,8	18 3,5	2 0,4	13 2,5
0806	Neustädter See	8 absolut Prozent	444 98,2	110 24,8	92 20,7	54 12,2	23 5,2	6 1,4	11 2,5	91 20,5	1 0,2	17 3,8	14 3,2	14 3,2	8 1,8	3 0,7	7 1,6
0807	Neustädter See	8 absolut Prozent	457 98,3	110 24,1	91 19,9	54 11,8	19 4,2	7 1,5	6 1,3	105 23,0	2 0,4	16 3,5	8 1,8	8 1,8	20 4,4	3 0,7	7 1,5
0808	Neustädter See	8 absolut Prozent	352 97,8	78 22,2	71 20,2	39 11,1	12 3,4	0 0,0	5 1,4	104 29,5	1 0,3	9 2,6	5 1,4	5 1,4	4 1,1	1 0,3	7 2,0
0809	Neustädter See	5 absolut Prozent	418 98,8	113 27,0	87 20,8	38 9,1	12 2,9	8 1,9	5 1,2	110 26,3	2 0,5	9 2,2	10 2,4	10 2,4	8 1,9	2 0,5	3 0,7
1001	Kannensstieg	4 absolut Prozent	348 98,9	74 21,3	75 21,6	27 7,8	16 4,6	7 2,0	7 2,0	106 30,5	0 0,0	10 2,9	3 0,9	3 0,9	6 1,7	3 0,9	4 1,1
1002	Kannensstieg	15 absolut Prozent	577 97,5	145 25,1	112 19,4	79 13,7	16 2,8	7 1,2	14 2,4	141 24,4	3 0,5	8 1,4	7 1,2	7 1,2	16 2,8	0 0,0	10 1,7
1003	Kannensstieg	12 absolut Prozent	450 97,4	145 32,2	71 15,8	51 11,3	8 1,8	2 0,4	4 0,9	102 22,7	3 0,7	27 6,0	7 1,6	7 1,6	12 2,7	0 0,0	5 1,1
1005	Kannensstieg	3 absolut Prozent	387 99,2	110 28,4	71 18,3	38 9,8	17 4,4	10 2,6	6 1,6	86 22,2	2 0,5	6 1,6	6 1,6	6 1,6	13 3,4	1 0,3	10 2,6
1006	Kannensstieg	8 absolut Prozent	483 98,4	140 29,0	81 16,8	49 10,1	7 1,4	3 0,6	7 1,4	129 26,7	1 0,2	24 5,0	9 1,9	9 1,9	11 2,3	1 0,2	10 2,1
1201	Neustädter Feld	12 absolut Prozent	362 96,8	69 19,1	73 20,2	30 8,3	14 3,9	3 0,8	6 1,7	112 30,9	1 0,3	11 3,0	7 1,9	7 1,9	16 4,4	1 0,3	7 1,9
1202	Neustädter Feld	11 absolut Prozent	523 97,9	96 18,4	100 19,1	52 9,9	11 2,1	3 0,6	15 2,9	165 31,5	0 0,0	19 3,6	13 2,5	13 2,5	14 2,7	2 0,4	16 3,1
1203	Neustädter Feld	30 absolut Prozent	733 96,1	158 21,6	130 17,7	74 10,1	13 1,8	5 0,7	16 2,2	226 30,8	4 0,5	14 1,9	15 2,0	15 2,0	27 3,7	4 0,5	26 3,5
1205	Neustädter Feld	12 absolut Prozent	630 98,1	166 26,3	102 16,2	72 11,4	31 4,9	9 1,4	13 2,1	133 21,1	0 0,0	29 4,6	25 4,0	25 4,0	26 4,1	3 0,5	9 1,4
1207	Neustädter Feld	11 absolut Prozent	623 98,3	227 36,4	92 14,8	70 11,2	24 3,9	12 1,9	5 0,8	138 22,2	9 1,4	24 3,9	6 1,0	6 1,0	2 0,3	0 0,0	0 0,0

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Zweitstimmen absolut/Prozent																
		ungültig	gültig	CDU	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	ALFA	Tier-schutz-allianz	AfD	DIE RECHTE	FBM	FDP	FREIE WÄHLER	MG	NPD	Die PARTEI	Tier-schutz-partei
1208	Neustädter Feld	16 absolut 3,4 Prozent	449 96,6	95 21,2	76 16,9	47 10,5	16 3,6	9 2,0	10 2,2	113 25,2	2 0,4	0 0,0	18 4,0	8 1,8	30 6,7	12 2,7	2 0,4	11 2,4
1209	Neustädter Feld	12 absolut 2,4 Prozent	481 97,6	125 26,0	94 19,5	56 11,6	7 1,5	6 1,2	11 2,3	128 26,6	1 0,2	0 0,0	15 3,1	9 1,9	11 2,3	9 1,9	1 0,2	8 1,7
6601	Rothensee	9 absolut 1,6 Prozent	550 98,4	159 28,9	65 11,8	61 11,1	30 5,5	6 1,1	12 2,2	149 27,1	1 0,2	1 0,2	23 4,2	14 2,5	5 0,9	10 1,8	8 1,5	6 1,1
6603	Rothensee	16 absolut 2,4 Prozent	638 97,6	205 32,1	84 13,2	56 8,8	32 5,0	1 0,2	9 1,4	170 26,6	2 0,3	5 0,8	28 4,4	10 1,6	10 1,6	12 1,9	3 0,5	11 1,7

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Zweitstimmen absolut/Prozent																	
		ungültig	gültig	CDU	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	ALFA	Tier-schutz-allianz	AfD	DIE RECHTE	FBM	FDP	FREIE WÄHLER	MG	NPD	Die PARTEI	Tier-schutz-partei	
	Wahlkreis 11 gesamt	absolut Prozent	446 1,3	33700 98,7	10160 30,1	5948 17,6	4342 12,9	3929 11,7	354 1,1	541 1,6	4473 13,3	25 0,1	50 0,1	1865 5,5	599 1,8	317 0,9	179 0,5	434 1,3	484 1,4
	11-3A (9131)	absolut Prozent	0	169	44	34	29	22	0	2	26	0	1	5	0	0	1	3	2
	11-4A (9141)	absolut Prozent	10	891	255	191	132	117	5	9	82	0	1	55	14	9	0	10	11
	11-4B (9142)	absolut Prozent	9	1028	283	178	167	144	12	14	99	0	2	74	18	5	2	14	16
	11-4C (9143)	absolut Prozent	8	1058	272	172	149	215	8	15	70	0	3	74	24	14	1	23	18
	11-5A (9151)	absolut Prozent	2	679	199	138	110	83	3	15	79	0	1	24	5	5	3	11	3
	11-5B (9152)	absolut Prozent	7	815	244	164	127	86	6	8	86	0	1	52	13	7	2	16	3
	11-5C (9153)	absolut Prozent	10	795	223	158	107	137	4	7	68	0	0	61	6	5	1	15	3
	11-6A (9161)	absolut Prozent	5	837	289	160	86	59	8	18	135	1	1	50	15	4	2	5	4
	11-6B (9162)	absolut Prozent	6	830	273	153	117	70	17	8	107	0	3	52	13	5	2	4	6
	11-6C (9163)	absolut Prozent	5	889	289	133	133	121	10	14	85	1	2	56	12	9	4	11	9
			0,6	99,4	32,5	15,0	15,0	13,6	1,1	1,6	9,6	0,1	0,2	6,3	1,3	1,0	0,4	1,2	1,0

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Zweitstimmen absolut/Prozent																
		ungültig	gültig	CDU	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	ALFA	Tief-schutz-allianz	AfD	DIE RECHTE	FBM	FDP	FREIE WÄHLER	MG	NPD	Die PARTEI	Tief-schutz-partei
0101	Altstadt	absolut Prozent	14 3,1	437 96,9	100 22,9	112 25,6	68 15,6	32 7,3	4 0,9	7 1,6	68 15,6	1 0,2	0 0,0	12 2,7	7 1,6	7 1,6	4 0,9	3 0,7
0102	Altstadt	absolut Prozent	4 0,7	562 99,3	166 29,5	115 20,5	62 11,0	43 7,7	8 1,4	13 2,3	110 19,6	1 0,2	0 0,0	19 3,4	6 1,1	5 0,9	5 0,9	4 0,7
0103	Altstadt	absolut Prozent	10 1,6	621 98,4	207 33,3	108 17,4	72 11,6	46 7,4	7 1,1	17 2,7	94 15,1	0 0,0	1 0,2	34 5,5	6 1,0	6 1,0	5 0,8	8 1,3
0104	Altstadt	absolut Prozent	7 1,4	504 98,6	137 27,2	92 18,3	75 14,9	50 9,9	2 0,4	11 2,2	71 14,1	2 0,4	1 0,2	22 4,4	10 2,0	6 1,2	6 1,2	10 2,0
0105	Altstadt	absolut Prozent	9 1,9	474 98,1	126 26,6	111 23,4	67 14,1	33 7,0	10 2,1	7 1,5	83 17,5	0 0,0	1 0,2	18 3,8	6 1,1	5 0,9	4 0,8	2 0,4
0106	Altstadt	absolut Prozent	14 2,0	695 98,0	182 26,2	132 19,0	94 13,5	52 7,5	9 1,3	10 1,4	131 18,8	0 0,0	3 0,4	49 7,1	7 1,0	3 0,4	6 0,9	7 1,0
0107	Altstadt	absolut Prozent	10 1,4	686 98,6	214 31,2	141 20,6	96 14,0	68 9,9	6 0,9	13 1,9	79 11,5	1 0,1	1 0,1	32 4,7	4 0,6	7 1,0	5 0,7	7 1,0
0108	Altstadt	absolut Prozent	6 0,9	688 99,1	218 31,7	104 15,1	88 12,8	101 14,7	10 1,5	14 2,0	62 9,0	0 0,0	1 0,1	54 7,8	0 0,0	5 0,7	9 1,3	11 1,6
0109	Altstadt	absolut Prozent	6 0,9	639 99,1	174 27,2	107 16,7	77 12,1	142 22,2	6 0,9	12 1,9	38 5,9	0 0,0	0 0,0	44 6,9	1 0,2	0 0,0	13 2,0	11 1,7
0110	Altstadt	absolut Prozent	4 0,7	569 99,3	156 27,4	92 16,2	85 14,9	114 20,0	3 0,5	7 1,2	42 7,4	0 0,0	1 0,2	37 6,5	1 0,2	2 0,4	8 1,4	10 1,8
0201	Werder	absolut Prozent	14 1,7	789 98,3	248 31,4	141 17,9	93 11,8	93 11,8	10 1,3	9 1,1	107 13,6	0 0,0	2 0,3	41 5,2	7 0,9	1 0,1	11 1,4	9 1,1
0202	Werder	absolut Prozent	4 0,7	536 99,3	145 27,1	112 20,9	73 13,6	65 12,1	6 1,1	9 1,7	63 11,8	0 0,0	2 0,4	33 6,2	2 0,4	2 0,4	6 1,1	10 1,9
2401	Stadtfeld Ost	absolut Prozent	12 1,4	816 98,6	259 31,7	128 15,7	142 17,4	86 10,5	7 0,9	14 1,7	82 10,0	1 0,1	0 0,0	52 6,4	8 1,0	0 0,0	14 1,7	10 1,2
2402	Stadtfeld Ost	absolut Prozent	11 1,8	605 98,2	165 27,3	117 19,3	64 10,6	83 13,7	5 0,8	5 0,8	80 13,2	1 0,2	0 0,0	34 5,6	5 0,8	8 1,3	14 2,3	12 2,0
2403	Stadtfeld Ost	absolut Prozent	12 1,4	862 98,6	264 30,6	135 15,7	111 12,9	87 10,1	6 0,7	12 1,4	123 14,3	1 0,1	1 0,1	70 8,1	7 0,8	2 0,2	4 0,5	16 1,9
2404	Stadtfeld Ost	absolut Prozent	3 0,4	789 99,6	248 31,4	147 18,6	106 13,4	69 8,7	14 1,8	10 1,3	99 12,5	1 0,1	0 0,0	39 4,9	12 1,5	6 0,8	5 0,6	16 2,0
2405	Stadtfeld Ost	absolut Prozent	5 0,8	613 99,2	166 27,1	122 19,9	77 12,6	89 14,5	8 1,3	10 1,6	59 9,6	0 0,0	3 0,5	32 5,2	10 1,6	3 0,5	10 1,6	11 1,8

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Zweitstimmen absolut/Prozent																
		ungültig	gültig	CDU	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	ALFA	Tier-schutz-allianz	AfD	DIE RECHTE	FBM	FDP	FREIE WÄHLER	MG	NPD	Die PARTEI	Tier-schutz-partei
2406	Stadtfeld Ost	9	746	242	132	89	77	4	16	94	1	0	36	21	13	5	11	5
		1,2	98,8	32,4	17,7	11,9	10,3	0,5	2,1	12,6	0,1	0,0	4,8	2,8	1,7	0,7	1,5	0,7
2407	Stadtfeld Ost	6	564	145	103	73	112	3	11	46	2	2	27	11	4	1	10	14
		1,1	98,9	25,7	18,3	12,9	19,9	0,5	2,0	8,2	0,4	0,4	4,8	2,0	0,7	0,2	1,8	2,5
2408	Stadtfeld Ost	18	798	219	153	123	98	4	13	92	0	0	41	15	10	5	15	10
		2,2	97,8	27,4	19,2	15,4	12,3	0,5	1,6	11,5	0,0	0,0	5,1	1,9	1,3	0,6	1,9	1,3
2409	Stadtfeld Ost	14	645	183	117	90	67	4	9	91	1	0	23	13	11	4	13	19
		2,1	97,9	28,4	18,1	14,0	10,4	0,6	1,4	14,1	0,2	0,0	3,6	2,0	1,7	0,6	2,0	2,9
2410	Stadtfeld Ost	9	733	217	125	128	58	5	10	98	2	0	38	15	11	1	8	17
		1,2	98,8	29,6	17,1	17,5	7,9	0,7	1,4	13,4	0,3	0,0	5,2	2,0	1,5	0,1	1,1	2,3
2411	Stadtfeld Ost	10	768	213	134	115	120	10	15	79	2	0	33	11	8	5	13	10
		1,3	98,7	27,7	17,4	15,0	15,6	1,3	2,0	10,3	0,3	0,0	4,3	1,4	1,0	0,7	1,7	1,3
2412	Stadtfeld Ost	13	619	153	117	77	101	8	10	76	0	1	32	12	4	3	11	14
		2,1	97,9	24,7	18,9	12,4	16,3	1,3	1,6	12,3	0,0	0,2	5,2	1,9	0,6	0,5	1,8	2,3
2413	Stadtfeld Ost	9	579	136	126	68	116	1	9	60	0	1	17	8	5	4	14	14
		1,5	98,5	23,5	21,8	11,7	20,0	0,2	1,6	10,4	0,0	0,2	2,9	1,4	0,9	0,7	2,4	2,4
2414	Stadtfeld Ost	3	509	114	107	65	99	2	12	49	0	0	28	8	3	1	11	10
		0,6	99,4	22,4	21,0	12,8	19,4	0,4	2,4	9,6	0,0	0,0	5,5	1,6	0,6	0,2	2,2	2,0
2415	Stadtfeld Ost	10	687	181	107	96	112	4	9	91	0	0	27	20	11	1	18	10
		1,4	98,6	26,3	15,6	14,0	16,3	0,6	1,3	13,2	0,0	0,0	3,9	2,9	1,6	0,1	2,6	1,5
2415	Stadtfeld Ost	12	600	145	98	65	99	5	9	91	0	2	33	19	3	8	11	12
		2,0	98,0	24,2	16,3	10,8	16,5	0,8	1,5	15,2	0,0	0,3	5,5	3,2	0,5	1,3	1,8	2,0
5201	Brückfeld	2	331	89	66	44	37	2	3	44	0	2	13	4	10	4	4	9
		0,6	99,4	26,9	19,9	13,3	11,2	0,6	0,9	13,3	0,0	0,6	3,9	1,2	3,0	1,2	1,2	2,7
5202	Brückfeld	14	733	187	141	74	61	9	14	155	3	0	31	15	8	11	7	17
		1,9	98,1	25,5	19,2	10,1	8,3	1,2	1,9	21,1	0,4	0,0	4,2	2,0	1,1	1,5	1,0	2,3
5401	Berliner Chaussee	7	617	267	68	56	37	9	8	116	0	1	27	10	3	4	1	10
		1,1	98,9	43,3	11,0	9,1	6,0	1,5	1,3	18,8	0,0	0,2	4,4	1,6	0,5	0,6	0,2	1,6
5402	Berliner Chaussee	4	433	159	60	35	25	8	5	102	0	0	16	7	2	6	4	4
		0,9	99,1	36,7	13,9	8,1	5,8	1,8	1,2	23,6	0,0	0,0	3,7	1,6	0,5	1,4	0,9	0,9
5601	Cracau	16	703	204	98	86	64	10	18	138	0	3	30	7	9	8	13	15
		2,2	97,8	29,0	13,9	12,2	9,1	1,4	2,6	19,6	0,0	0,4	4,3	1,0	1,3	1,1	1,8	2,1
5602	Cracau	10	485	129	82	48	40	5	15	109	0	1	17	11	6	5	7	10
		2,0	98,0	26,6	16,9	9,9	8,2	1,0	3,1	22,5	0,0	0,2	3,5	2,3	1,2	1,0	1,4	2,1

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Zweitstimmen absolut/Prozent																
		ungültig	gültig	CDU	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	ALFA	Tier-schutz-allianz	AfD	DIE RECHTE	FBM	FDP	FREIE WÄHLER	MG	NPD	Die PARTEI	Tier-schutz-partei
5603	Cracau	absolut 16 Prozent 2,3	690 97,7	255 37,0	99 14,3	83 12,0	49 7,1	8 1,2	13 1,9	114 16,5	2 0,3	3 0,4	38 5,5	8 1,2	5 0,7	1 0,1	4 0,6	8 1,2
5604	Cracau	absolut 8 Prozent 1,1	743 98,9	260 35,0	116 15,6	77 10,4	61 8,2	19 2,6	8 1,1	121 16,3	0 0,0	0 0,0	43 5,8	17 2,3	7 0,9	1 0,1	2 0,3	11 1,5
5605	Cracau	absolut 11 Prozent 1,5	711 98,5	264 37,1	112 15,8	71 10,0	38 5,3	6 0,8	16 2,3	119 16,7	0 0,0	0 0,0	53 7,5	9 1,3	3 0,4	6 0,8	2 0,3	12 1,7
5801	Prester	absolut 7 Prozent 1,2	563 98,8	208 36,9	96 17,1	41 7,3	39 6,9	6 1,1	9 1,6	103 18,3	0 0,0	0 0,0	25 4,4	15 2,7	6 1,1	5 0,9	5 0,9	5 0,9
5802	Prester	absolut 11 Prozent 2,0	548 98,0	220 40,1	72 13,1	44 8,0	55 10,0	7 1,3	7 1,3	85 15,5	0 0,0	1 0,2	39 7,1	8 1,5	2 0,4	2 0,4	2 0,4	4 0,7
6401	Herrenkrug	absolut 4 Prozent 0,9	436 99,1	145 33,3	55 12,6	37 8,5	30 6,9	8 1,8	4 0,9	92 21,1	0 0,0	0 0,0	37 8,5	5 1,1	8 1,8	3 0,7	5 1,1	7 1,6
7401	Pechau	absolut 8 Prozent 2,6	294 97,4	149 50,7	26 8,8	24 8,2	17 5,8	5 1,7	3 1,0	38 12,9	1 0,3	0 0,0	19 6,5	6 2,0	2 0,7	2 0,7	1 0,3	1 0,3
7601	Randau- Calenberge	absolut 4 Prozent 1,7	226 98,3	86 38,1	38 16,8	24 10,6	5 2,2	7 3,1	4 1,8	38 16,8	0 0,0	0 0,0	15 6,6	1 0,4	2 0,9	1 0,4	1 0,4	4 1,8
7602	Randau- Calenberge	absolut 4 Prozent 6,0	63 94,0	44 69,8	3 4,8	2 3,2	5 7,9	1 1,6	1 1,6	4 6,3	0 0,0	1 1,6	2 3,2	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0	0 0,0

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Zweitstimmen absolut/Prozent																
		ungültig	gültig	CDU	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	ALFA	Tier-schutz-allianz	AfD	DIE RECHTE	FBM	FDP	FREIE WÄHLER	MG	NPD	Die PARTEI	Tier-schutz-partei
Wahlkreis 12 gesamt		absolut 470	27656 98,3	8537 30,9	4620 16,7	3245 11,7	1846 6,7	269 1,0	328 1,2	5182 18,7	70 0,3	59 0,2	1225 4,4	703 2,5	399 1,4	393 1,4	196 0,7	584 2,1
12-3A (9231)	***	absolut 4	620 99,4	203 32,7	119 19,2	63 10,2	43 6,9	2 0,3	5 0,8	107 17,3	1 0,2	2 0,3	34 5,5	9 1,5	17 2,7	4 0,6	1 0,2	10 1,6
12-3B (9232)	***	absolut 5	724 99,3	239 33,0	128 17,7	78 10,8	59 8,1	1 0,1	12 1,7	99 13,7	0 0,0	3 0,4	33 4,6	18 2,5	17 2,3	14 1,9	4 0,6	19 2,6
12-7A (9271)	***	absolut 7	811 99,1	255 31,4	159 19,6	105 12,9	62 7,6	2 0,2	10 1,2	112 13,8	1 0,1	1 0,1	32 3,9	28 3,5	11 1,4	4 0,5	7 0,9	22 2,7
12-7B (9272)	***	absolut 9	938 99,0	265 28,3	170 18,1	160 17,1	92 9,8	7 0,7	11 1,2	100 10,7	1 0,1	5 0,5	55 5,9	25 2,7	10 1,1	4 0,4	11 1,2	22 2,3
12-8A (9281)	***	absolut 13	777 98,4	261 33,6	161 20,7	106 13,6	40 5,1	6 0,8	6 0,8	116 14,9	0 0,0	1 0,1	40 5,1	22 2,8	10 1,3	4 0,5	0 0,0	4 0,5
12-8B (9282)	***	absolut 5	933 99,5	325 34,8	154 16,5	132 14,1	64 6,9	11 1,2	9 1,0	128 13,7	1 0,1	1 0,1	57 6,1	20 2,1	11 1,2	3 0,3	7 0,8	10 1,1

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Zweitstimmen absolut/Prozent																
		ungültig	gültig	CDU	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	ALFA	Tier-schutz-allianz	AfD	DIE RECHTE	FBM	FDP	FREIE WÄHLER	MG	NPD	Die PARTEI	Tier-schutz-partei
1801	Nordwest	8	684	234	105	76	34	3	10	142	2	23	14	8	10	3	18	absolut Prozent
		1,2	98,8	34,2	15,4	11,1	5,0	0,4	1,5	20,8	0,3	3,4	2,0	1,2	1,5	0,4	2,6	
1802	Nordwest	13	880	331	99	122	43	5	4	164	1	41	24	10	9	6	21	absolut Prozent
		1,5	98,5	37,6	11,3	13,9	4,9	0,6	0,5	18,6	0,1	4,7	2,7	1,1	1,0	0,7	2,4	
1803	Nordwest	5	882	326	121	89	64	11	5	149	0	2	22	11	5	1	13	absolut Prozent
		0,6	99,4	37,0	13,7	10,1	7,3	1,2	0,6	16,9	0,0	0,2	7,1	1,2	0,6	0,1	1,5	
2001	Alt Olvenstedt	15	614	202	70	66	41	7	6	128	4	0	20	8	7	5	20	absolut Prozent
		2,4	97,6	32,9	11,4	10,7	6,7	1,1	1,0	20,8	0,7	0,0	3,3	1,3	1,1	0,8	3,3	
2002	Alt Olvenstedt	15	708	256	81	70	29	6	8	163	0	1	35	7	14	2	15	absolut Prozent
		2,1	97,9	36,2	11,4	9,9	4,1	0,8	1,1	23,0	0,0	0,1	4,9	1,0	2,0	0,3	2,1	
2003	Alt Olvenstedt	8	727	248	113	91	37	13	5	128	0	0	33	6	10	6	13	absolut Prozent
		1,1	98,9	34,1	15,5	12,5	5,1	1,8	0,7	17,6	0,0	0,0	4,5	0,8	1,4	0,8	1,8	
2201	Neu Olvenstedt	12	503	114	93	38	17	3	6	124	20	0	12	8	26	7	19	absolut Prozent
		2,3	97,7	22,7	18,5	7,6	3,4	0,6	1,2	24,7	4,0	0,0	2,4	1,6	5,2	1,4	3,8	
2203	Neu Olvenstedt	9	452	99	92	41	21	6	5	126	0	0	12	15	15	1	11	absolut Prozent
		2,0	98,0	21,9	20,4	9,1	4,6	1,3	1,1	27,9	0,0	0,0	2,7	3,3	3,3	0,2	2,4	
2204	Neu Olvenstedt	14	731	147	156	62	30	14	6	205	4	1	21	22	18	5	18	absolut Prozent
		1,9	98,1	20,1	21,3	8,5	4,1	1,9	0,8	28,0	0,5	0,1	2,9	3,0	2,5	0,7	2,5	
2207	Neu Olvenstedt	22	500	107	107	55	30	2	8	106	1	5	20	11	12	2	22	absolut Prozent
		4,2	95,8	21,4	21,4	11,0	6,0	0,4	1,6	21,2	0,2	1,0	4,0	2,2	2,4	0,4	4,4	
2209	Neu Olvenstedt	12	424	97	71	67	18	2	14	102	3	0	7	4	12	10	6	absolut Prozent
		2,8	97,2	22,9	16,7	15,8	4,2	0,5	3,3	24,1	0,7	0,0	1,7	0,9	2,8	2,4	1,4	
2211	Neu Olvenstedt	7	404	101	85	34	16	4	7	106	1	4	9	7	9	2	8	absolut Prozent
		1,7	98,3	25,0	21,0	8,4	4,0	1,0	1,7	26,2	0,2	1,0	2,2	1,7	2,2	0,5	2,0	
2215	Neu Olvenstedt	7	708	277	95	77	45	7	5	119	0	2	49	5	4	3	8	absolut Prozent
		1,0	99,0	39,1	13,4	10,9	6,4	1,0	0,7	16,8	0,0	0,3	6,9	0,7	0,6	0,4	1,1	
2601	Staffeld West	12	686	203	93	80	51	5	10	150	2	3	28	8	11	7	22	absolut Prozent
		1,7	98,3	29,6	13,6	11,7	7,4	0,7	1,5	21,9	0,3	0,4	4,1	1,2	1,6	1,0	3,2	
2602	Staffeld West	13	479	100	104	66	18	4	7	111	2	1	14	15	3	5	10	absolut Prozent
		2,6	97,4	20,9	21,7	13,8	3,8	0,8	1,5	23,2	0,4	0,2	2,9	3,1	0,6	1,0	2,1	
2603	Staffeld West	7	416	97	84	42	22	3	7	90	2	0	9	13	14	2	14	absolut Prozent
		1,7	98,3	23,3	20,2	10,1	5,3	0,7	1,7	21,6	0,5	0,0	2,2	4,1	3,4	0,5	3,4	
2604	Staffeld West	20	676	198	144	90	28	4	5	129	0	1	23	12	8	6	10	absolut Prozent
		2,9	97,1	29,3	21,3	13,3	4,1	0,6	0,7	19,1	0,0	0,1	3,4	1,8	1,2	0,9	1,5	

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Zweitstimmen absolut/Prozent																
		ungültig	gültig	CDU	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	ALFA	Tier-schutz-allianz	AfD	DIE RECHTE	FBM	FDP	FREIE WÄHLER	MG	NPD	Die PARTEI	Tier-schutz-partei
2605	Stadtfeld West	15 absolut 3,0 Prozent	492 97,0	123 25,0	107 21,7	76 15,4	27 5,5	1 0,2	3 0,6	103 20,9	1 0,2	0 0,0	12 2,4	14 2,8	9 1,8	8 1,6	3 0,6	5 1,0
2606	Stadtfeld West	10 absolut 1,3 Prozent	749 98,7	239 31,9	121 16,2	102 13,6	65 8,7	4 0,5	11 1,5	113 15,1	1 0,1	1 0,1	33 4,4	14 1,9	15 2,0	4 0,5	11 1,5	15 2,0
2607	Stadtfeld West	13 absolut 1,3 Prozent	960 98,7	268 27,9	172 17,9	124 12,9	71 7,4	9 0,9	14 1,5	187 19,5	2 0,2	1 0,1	43 4,5	24 2,5	10 1,0	15 1,6	2 0,2	18 1,9
2609	Stadtfeld West	11 absolut 1,5 Prozent	717 98,5	260 36,3	126 17,6	78 10,9	47 6,6	13 1,8	5 0,7	108 15,1	1 0,1	1 0,1	44 6,1	16 2,2	4 0,6	0 0,0	3 0,4	11 1,5
2610	Stadtfeld West	9 absolut 1,1 Prozent	790 98,9	297 37,6	112 14,2	111 14,1	65 8,2	20 2,5	3 0,4	92 11,6	0 0,0	3 0,4	49 6,2	10 1,3	9 1,1	3 0,4	9 1,1	7 0,9
2611	Stadtfeld West	15 absolut 2,1 Prozent	697 97,9	280 40,2	99 14,2	87 12,5	29 4,2	9 1,3	3 0,4	125 17,9	1 0,1	0 0,0	28 4,0	17 2,4	3 0,4	3 0,4	5 0,7	8 1,1
2801	Diesdorf	10 absolut 1,8 Prozent	542 98,2	182 33,6	72 13,3	62 11,4	36 6,6	3 0,6	5 0,9	121 22,3	0 0,0	1 0,2	27 5,0	16 3,0	1 0,2	4 0,7	0 0,0	12 2,2
2802	Diesdorf	9 absolut 1,5 Prozent	585 98,5	220 37,6	67 11,5	80 13,7	41 7,0	5 0,9	3 0,5	103 17,6	0 0,0	0 0,0	27 4,6	17 2,9	7 1,2	5 0,9	3 0,5	7 1,2
2803	Diesdorf	7 absolut 1,0 Prozent	675 99,0	236 35,0	104 15,4	69 10,2	37 5,5	4 0,6	7 1,0	145 21,5	2 0,3	2 0,3	27 4,0	18 2,7	4 0,6	7 1,0	2 0,3	11 1,6
3001	Sudenburg	15 absolut 1,7 Prozent	858 98,3	247 28,8	150 17,5	91 10,6	97 11,3	7 0,8	8 0,9	151 17,6	2 0,2	0 0,0	34 4,0	22 2,6	10 1,2	5 0,6	12 1,4	22 2,6
3002	Sudenburg	16 absolut 2,5 Prozent	629 97,5	151 24,0	94 14,9	77 12,2	77 12,2	5 0,8	20 3,2	106 16,9	2 0,3	3 0,5	22 3,5	12 1,9	5 0,8	19 3,0	12 1,9	24 3,8
3003	Sudenburg	19 absolut 3,0 Prozent	606 97,0	141 23,3	92 15,2	67 11,1	43 7,1	13 2,1	10 1,7	141 23,3	2 0,3	1 0,2	19 3,1	15 2,5	15 2,5	21 3,5	5 0,8	21 3,5
3004	Sudenburg	11 absolut 1,5 Prozent	719 98,5	175 24,3	109 15,2	69 9,6	64 8,9	5 0,7	12 1,7	145 20,2	1 0,1	1 0,1	35 4,9	31 4,3	23 3,2	21 2,9	7 1,0	21 2,9
3005	Sudenburg	8 absolut 1,5 Prozent	534 98,5	146 27,3	78 14,6	72 13,5	31 5,8	14 2,6	7 1,3	117 21,9	0 0,0	2 0,4	16 3,0	11 2,1	9 1,7	13 2,4	3 0,6	15 2,8
3006	Sudenburg	15 absolut 3,2 Prozent	449 96,8	109 24,3	111 24,7	43 9,6	19 4,2	13 2,9	10 2,2	98 21,8	3 0,7	1 0,2	7 1,6	4 0,9	7 1,6	13 2,9	1 0,2	10 2,2
3007	Sudenburg	12 absolut 3,5 Prozent	327 96,5	80 24,5	86 26,3	22 6,7	14 4,3	3 0,9	6 1,8	75 22,9	2 0,6	0 0,0	6 1,8	8 2,4	6 1,8	10 3,1	2 0,6	7 2,1
3009	Sudenburg	6 absolut 0,9 Prozent	633 99,1	242 38,2	108 17,1	65 10,3	44 7,0	6 0,9	3 0,5	93 14,7	2 0,3	3 0,5	40 6,3	21 3,3	2 0,3	1 0,2	3 0,5	0 0,0

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Zweitstimmen absolut/Prozent																
		ungültig	gültig	CDU	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	ALFA	Tier-schutz-allianz	AfD	DIE RECHTE	FBM	FDP	FREIE WÄHLER	MG	NPD	Die PARTEI	Tier-schutz-partei
3010	Sudenburg	absolut 13	746	204	110	74	86	3	17	134	2	1	45	19	6	16	9	20
		Prozent 1,7	98,3	27,3	14,7	9,9	11,5	0,4	2,3	18,0	0,3	0,1	6,0	2,5	0,8	2,1	1,2	2,7
3011	Sudenburg	absolut 14	671	252	98	66	49	4	10	121	0	3	31	8	8	5	1	15
		Prozent 2,0	98,0	37,6	14,6	9,8	7,3	0,6	1,5	18,0	0,0	0,4	4,6	1,2	1,2	0,7	0,1	2,2

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Zweitstimmen absolut/Prozent																
		un-gültig	gültig	CDU	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	ALFA	Tier-schutz-allianz	AfD	DIE RECHTE	FBM	FDP	FREIE WÄHLER	MG	NPD	Die PARTEI	Tier-schutz-partei
Wahlkreis 13 gesamt		absolut	32219	9769	5495	3610	2340	337	386	6240	62	53	1536	687	463	366	211	664
		Prozent	98,3	30,3	17,1	11,2	7,3	1,0	1,2	19,4	0,2	0,2	4,8	2,1	1,4	1,1	0,7	2,1
13-0A (9301)	***	absolut	644	195	149	92	23	7	6	115	0	0	23	8	14	7	0	5
		Prozent	96,1	30,3	23,1	14,3	3,6	1,1	0,9	17,9	0,0	0,0	3,6	1,2	2,2	1,1	0,0	0,8
13-0B (9302)	***	absolut	879	319	166	99	39	7	7	140	0	2	39	14	27	1	5	14
		Prozent	99,2	36,3	18,9	11,3	4,4	0,8	0,8	15,9	0,0	0,2	4,4	1,6	3,1	0,1	0,6	1,6
13-0C (9303)	***	absolut	744	250	166	84	58	6	11	83	0	1	39	15	6	5	4	16
		Prozent	99,5	33,6	22,3	11,3	7,8	0,8	1,5	11,2	0,0	0,1	5,2	2,0	0,8	0,7	0,5	2,2
13-7A (9371)	***	absolut	167	56	36	16	9	2	0	20	0	0	15	9	2	1	0	1
		Prozent	97,1	33,5	21,6	9,6	5,4	1,2	0,0	12,0	0,0	0,0	9,0	5,4	1,2	0,6	0,0	0,6
13-8A (9381)	***	absolut	981	361	153	96	52	13	4	171	0	3	52	32	13	3	5	23
		Prozent	99,6	36,8	15,6	9,8	5,3	1,3	0,4	17,4	0,0	0,3	5,3	3,3	1,3	0,3	0,5	2,3
13-9A (9391)	***	absolut	842	269	144	102	81	8	5	140	0	1	49	14	9	5	5	10
		Prozent	99,2	31,9	17,1	12,1	9,6	1,0	0,6	16,6	0,0	0,1	5,8	1,7	1,1	0,6	0,6	1,2
13-9B (9392)	***	absolut	929	257	183	129	104	15	19	110	0	4	49	11	13	1	13	21
		Prozent	99,6	27,7	19,7	13,9	11,2	1,6	2,0	11,8	0,0	0,4	5,3	1,2	1,4	0,1	1,4	2,3
13-9C (9393)	***	absolut	1011	269	193	144	147	5	13	115	0	6	52	18	18	5	10	16
		Prozent	99,0	26,6	19,1	14,2	14,5	0,5	1,3	11,4	0,0	0,6	5,1	1,8	1,8	0,5	1,0	1,6

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Zweitstimmen absolut/Prozent															
		ungültig	gültig	CDU	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	ALFA	Tief-schutz-allianz	AfD	DIE RECHTE	FBM	FDP	FREIE WÄHLER	MG	NPD	Die PARTEI
3201	Ottersleben	10 absolut Prozent	843 98,8	314 37,2	104 12,3	84 10,0	63 7,5	8 0,9	9 1,1	125 14,8	1 0,1	64 7,6	37 4,4	6 0,7	8 0,9	5 0,6	14 1,7
3202	Ottersleben	6 absolut Prozent	787 99,2	276 35,1	126 16,0	75 9,5	35 4,4	13 1,7	5 0,6	151 19,2	1 0,1	42 5,3	12 1,5	7 0,9	19 2,4	5 0,6	20 2,5
3203	Ottersleben	11 absolut Prozent	668 98,4	219 32,8	101 15,1	64 9,6	34 5,1	9 1,3	6 0,9	157 23,5	0 0,0	21 3,1	21 3,1	9 1,3	7 1,0	3 0,4	16 2,4
3204	Ottersleben	13 absolut Prozent	597 97,9	162 27,1	84 14,1	85 14,2	46 7,7	7 1,2	9 1,5	129 21,6	0 0,0	26 4,4	20 3,4	6 1,0	6 1,0	2 0,3	15 2,5
3205	Ottersleben	15 absolut Prozent	928 98,4	337 36,3	148 15,9	98 10,6	41 4,4	8 0,9	12 1,3	155 16,7	0 0,0	59 6,4	26 2,8	18 1,9	8 0,9	2 0,2	16 1,7
3206	Ottersleben	13 absolut Prozent	686 98,1	232 33,8	79 11,5	56 8,2	43 6,3	7 1,0	6 0,9	160 23,3	3 0,4	39 5,7	17 2,5	15 2,2	11 1,6	2 0,3	14 2,0
3207	Ottersleben	9 absolut Prozent	487 98,2	179 36,8	54 11,1	62 12,7	36 7,4	7 1,4	5 1,0	86 17,7	0 0,0	21 4,3	23 4,7	4 0,8	1 0,2	3 0,6	6 1,2
3401	Lemsdorf	7 absolut Prozent	521 98,7	151 29,0	66 12,7	55 10,6	25 4,8	6 1,2	6 1,2	127 24,4	3 0,6	30 5,8	15 2,9	5 1,0	14 2,7	2 0,4	16 3,1
3402	Lemsdorf	15 absolut Prozent	389 96,3	134 34,4	43 11,1	51 13,1	15 3,9	10 2,6	11 2,8	84 21,6	1 0,3	15 3,9	7 1,8	3 0,8	4 1,0	1 0,3	6 2,6
3601	Leipziger Straße	13 absolut Prozent	631 98,0	186 29,5	130 20,6	64 10,1	53 8,4	7 1,1	10 1,6	104 16,5	0 0,0	27 4,3	17 2,7	6 1,0	7 1,1	3 0,5	16 2,5
3602	Leipziger Straße	27 absolut Prozent	625 95,9	175 28,0	110 17,6	76 12,2	28 4,5	5 0,8	11 1,8	160 25,6	4 0,6	18 2,9	3 0,5	13 2,1	4 0,6	4 0,6	14 2,2
3603	Leipziger Straße	17 absolut Prozent	513 96,8	164 32,0	81 15,8	70 13,6	29 5,7	8 1,6	3 0,6	105 20,5	2 0,4	22 4,3	7 1,4	4 0,8	3 0,6	7 1,4	7 1,4
3604	Leipziger Straße	14 absolut Prozent	948 98,5	254 26,8	153 16,1	110 11,6	55 16,4	0 0,0	19 2,0	134 14,1	1 0,1	56 5,9	16 1,7	8 0,8	4 0,4	15 1,6	21 2,2
3605	Leipziger Straße	15 absolut Prozent	710 97,9	159 22,4	123 17,3	93 13,1	86 12,1	6 0,8	8 1,1	113 15,9	2 0,3	36 5,1	18 2,5	21 3,0	11 1,5	15 2,1	15 2,1
3606	Leipziger Straße	15 absolut Prozent	608 97,6	152 25,0	116 19,1	75 12,3	29 4,8	7 1,2	2 0,3	159 26,2	2 0,3	18 3,0	11 1,8	18 3,0	7 1,2	6 1,0	6 1,0
3607	Leipziger Straße	12 absolut Prozent	359 96,8	76 21,2	98 27,3	26 7,2	20 5,6	6 1,7	10 2,8	75 20,9	3 0,8	18 5,0	2 0,6	5 1,4	8 2,2	1 0,3	11 3,1
3608	Leipziger Straße	10 absolut Prozent	384 97,5	113 29,4	77 20,1	43 11,2	19 4,9	5 1,3	3 0,8	83 21,6	1 0,3	14 3,6	3 0,8	7 1,8	5 1,3	4 1,0	7 1,8

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Zweitstimmen absolut/Prozent																
		ungültig	gültig	CDU	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	ALFA	Tief-schutz-allianz	AfD	DIE RECHTE	FBM	FDP	FREIE WÄHLER	MG	NPD	Die PARTEI	Tief-schutz-partei
3609	Leipziger Straße	absolut 11	absolut 436	113	89	61	20	2	11	86	2	0	19	6	5	11	0	11
		Prozent 2,5	97,5	25,9	20,4	14,0	4,6	0,5	2,5	19,7	0,5	0,0	4,4	1,4	1,1	2,5	0,0	2,5
3801	Reform	absolut 7	absolut 479	136	86	54	29	3	8	96	0	1	22	8	5	10	3	18
		Prozent 1,4	98,6	28,4	18,0	11,3	6,1	0,6	1,7	20,0	0,0	0,2	4,6	1,7	1,0	2,1	0,6	3,8
3802	Reform	absolut 7	absolut 580	180	126	61	27	6	7	114	0	2	19	21	6	4	1	6
		Prozent 1,2	98,8	31,0	21,7	10,5	4,7	1,0	1,2	19,7	0,0	0,3	3,3	3,6	1,0	0,7	0,2	1,0
3803	Reform	absolut 10	absolut 625	192	96	67	27	7	6	157	3	2	25	12	9	6	3	13
		Prozent 1,6	98,4	30,7	15,4	10,7	4,3	1,1	1,0	25,1	0,5	0,3	4,0	1,9	1,4	1,0	0,5	2,1
3804	Reform	absolut 15	absolut 842	310	133	89	55	13	5	163	0	2	35	11	8	3	2	13
		Prozent 1,8	98,2	36,8	15,8	10,6	6,5	1,5	0,6	19,4	0,0	0,2	4,2	1,3	1,0	0,4	0,2	1,5
3805	Reform	absolut 14	absolut 788	269	112	94	53	13	6	131	0	0	70	16	4	0	4	16
		Prozent 1,7	98,3	34,1	14,2	11,9	6,7	1,6	0,8	16,6	0,0	0,0	8,9	2,0	0,5	0,0	0,5	2,0
3806	Reform	absolut 13	absolut 423	140	75	66	9	6	3	88	1	0	14	4	4	3	1	9
		Prozent 3,0	97,0	33,1	17,7	15,6	2,1	1,4	0,7	20,8	0,2	0,0	3,3	0,9	0,9	0,7	0,2	2,1
3807	Reform	absolut 9	absolut 576	144	139	61	22	5	7	135	2	0	14	9	12	10	2	14
		Prozent 1,5	98,5	25,0	24,1	10,6	3,8	0,9	1,2	23,4	0,3	0,0	2,4	1,6	2,1	1,7	0,3	2,4
3809	Reform	absolut 6	absolut 668	213	124	79	22	1	7	156	1	1	21	12	16	6	2	7
		Prozent 0,9	99,1	31,9	18,6	11,8	3,3	0,1	1,0	23,4	0,1	0,1	3,1	1,8	2,4	0,9	0,3	1,0
3811	Reform	absolut 6	absolut 497	124	116	56	13	1	5	122	9	1	7	14	7	12	0	10
		Prozent 1,2	98,8	24,9	23,3	11,3	2,6	0,2	1,0	24,5	1,8	0,2	1,4	2,8	1,4	2,4	0,0	2,0
4001	Hopfen-garten	absolut 12	absolut 747	236	134	80	67	6	4	130	0	0	55	7	9	7	4	8
		Prozent 1,6	98,4	31,6	17,9	10,7	9,0	0,8	0,5	17,4	0,0	0,0	7,4	0,9	1,2	0,9	0,5	1,1
4002	Hopfen-garten	absolut 9	absolut 539	197	105	54	21	7	5	81	0	0	31	11	11	5	0	11
		Prozent 1,6	98,4	36,5	19,5	10,0	3,9	1,3	0,9	15,0	0,0	0,0	5,8	2,0	2,0	0,9	0,0	2,0
4003	Hopfen-garten	absolut 15	absolut 979	332	136	100	60	13	12	204	2	1	54	22	12	5	3	23
		Prozent 1,5	98,5	33,9	13,9	10,2	6,1	1,3	1,2	20,8	0,2	0,1	5,5	2,2	1,2	0,5	0,3	2,3
4401	Buckau	absolut 10	absolut 764	268	124	82	92	7	6	106	0	2	40	5	10	2	3	17
		Prozent 1,3	98,7	35,1	16,2	10,7	12,0	0,9	0,8	13,9	0,0	0,3	5,2	0,7	1,3	0,3	0,4	2,2
4402	Buckau	absolut 14	absolut 724	145	133	75	155	4	12	90	1	2	36	17	7	12	15	20
		Prozent 1,9	98,1	20,0	18,4	10,4	21,4	0,6	1,7	12,4	0,1	0,3	5,0	2,3	1,0	1,7	2,1	2,8
4403	Buckau	absolut 19	absolut 831	196	141	87	125	9	13	139	3	2	42	8	16	11	11	28
		Prozent 2,2	97,8	23,6	17,0	10,5	15,0	1,1	1,6	16,7	0,4	0,2	5,1	1,0	1,9	1,3	1,3	3,4
4601	Ferimers-leben	absolut 13	absolut 539	156	87	52	28	5	11	126	3	1	10	15	14	14	2	15
		Prozent 2,4	97,6	28,9	16,1	9,6	5,2	0,9	2,0	23,4	0,6	0,2	1,9	2,8	2,6	2,6	0,4	2,8

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Wahlbezirken

WBZ	Stadtteil	Zweitstimmen absolut/Prozent																
		ungültig	gültig	CDU	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	ALFA	Tier-schutz-allianz	AfD	DIE RECHTE	FBM	FDP	FREIE WÄHLER	MG	NPD	Die PARTEI	Tier-schutz-partei
4602	Fermersleben	absolut 13	Prozent 98,0	137 21,3	96 15,0	76 11,8	31 4,8	7 1,1	13 2,0	175 27,3	2 0,3	0 0,0	18 2,8	24 3,7	8 1,2	21 3,3	11 1,7	23 3,6
4801	Salbke	absolut 11	Prozent 97,4	92 22,3	46 11,1	39 9,4	28 6,8	6 1,5	8 1,9	135 32,7	1 0,2	0 0,0	15 3,6	10 2,4	5 1,2	15 3,6	5 1,2	8 1,9
4802	Salbke	absolut 15	Prozent 97,4	132 23,3	104 18,4	50 8,8	28 4,9	9 1,6	6 1,1	165 29,2	1 0,2	2 0,4	11 1,9	24 4,2	9 1,6	10 1,8	6 1,1	9 1,6
4803	Salbke	absolut 12	Prozent 98,4	236 31,2	107 14,2	91 12,0	46 6,1	5 0,7	8 1,1	168 22,2	1 0,1	2 0,3	37 4,9	17 2,2	10 1,3	10 1,3	1 0,1	17 2,2
5001	Westerhüsen	absolut 18	Prozent 97,8	238 29,2	123 15,1	84 10,3	68 8,3	7 0,9	7 0,9	180 22,1	1 0,1	0 0,0	44 5,4	18 2,2	8 1,0	13 1,6	4 0,5	21 2,6
5002	Westerhüsen	absolut 7	Prozent 98,6	120 23,8	91 18,0	44 8,7	16 3,2	8 1,6	5 1,0	160 31,7	2 0,4	2 0,4	19 3,8	10 2,0	8 1,6	11 2,2	3 0,6	6 1,2
7801	Beyendorf-Sohlen	absolut 4	Prozent 98,8	121 35,8	56 16,6	29 8,6	14 4,1	3 0,9	6 1,8	70 20,7	2 0,6	0 0,0	19 5,6	6 1,8	1 0,3	5 1,5	0 0,0	6 1,8
7802	Beyendorf-Sohlen	absolut 4	Prozent 98,5	83 31,3	33 12,5	30 11,3	14 5,3	2 0,8	5 1,9	62 23,4	1 0,4	1 0,4	15 5,7	4 1,5	2 0,8	5 1,9	3 1,1	5 1,9

Stadtteiltabellen

zu den Stadtteilen der Landeshauptstadt Magdeburg

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
 Ergebnisse in den Stadtteilen (bis auf Wahlbeteiligung ohne Briefwahl)

Stadtteil	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung inkl. Briefwähler, auf Stadtteilebene: geschätzt
	A	darunter mit Wahlschein A2	B	darunter mit Wahlschein B1	
Magdeburg gesamt (ohne Briefwahl)	192105	24820	96859	141	62,7
01 Altstadt	12518	2411	5959	13	65,9
02 Werder	2611	530	1343	6	70,7
04 Alte Neustadt	8463	1168	4456	6	65,8
06 Neue Neustadt	11555	1124	5059	3	53,0
08 Neustädter See	9141	1015	4048	1	54,8
10 Kannenstieg	4946	490	2287	1	55,7
12 Neustädter Feld	8131	668	3905	3	55,8
18 Nordwest	3957	498	2472	1	74,4
20 Alt Olvenstedt	3289	335	2087	4	73,1
22 Neu Olvenstedt	8706	598	3805	1	50,2
24 Stadtfeld Ost	20998	3344	11089	23	68,0
26 Stadtfeld West	12737	1717	6787	11	66,1
28 Diesdorf	2926	385	1828	0	75,0
30 Sudenburg	13998	1583	6301	16	55,8
32 Ottersleben	8624	1040	5073	7	70,3
34 Lemsdorf	1873	189	932	0	59,4
36 Leipziger Straße	11730	1731	5348	14	59,6

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Stadtteilen (bis auf Wahlbeteiligung ohne Briefwahl)

Stadtteil	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung inkl. Briefwähler, auf Stadtteilebene: geschätzt
	A	darunter mit Wahlschein A2	B	darunter mit Wahlschein B1	
38	10363	1270	5565	1	65,4
40	3971	623	2301	5	72,9
44	4767	706	2362	10	63,6
46	2847	247	1207	3	50,6
48	3301	344	1773	3	63,6
50	2583	357	1346	3	65,3
52	2402	324	1080	0	57,8
54	1865	266	1061	0	70,5
56	7039	1010	3393	2	61,9
58	1715	245	1129	2	79,4
64	881	195	440	2	71,0
66	2283	199	1213	0	61,4
74	447	52	302	0	78,6
76	446	61	297	0	79,6
78	992	95	611	0	70,7

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
 Ergebnisse in den Stadtteilen (bis auf Wahlbeteiligung ohne Briefwahl)

Stadtteil	ungültig		Erststimmen absolut/Prozent													MG	Einzelbew. Guderjahn
	absolut	Prozent	CDU	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	Tierschutz- allianz	AfD	FDP	FREIE WÄHLER	GRÜNE	SPD	DIE LINKE	CDU	gültig		
Magdeburg gesamt (ohne Briefwahl)	2137	2,2	25697	17792	13598	6885	1415	20061	4120	2639	1905	610	0,6				
01 Altstadt	117	2,0	1491	1120	1024	733	160	855	255	138	66	***					
02 Werder	22	1,6	355	268	244	144	35	176	53	30	16	***					
04 Alte Neustadt	107	2,4	1038	867	729	341	143	794	236	124	77	***					
06 Neue Neustadt	139	2,7	1206	895	652	204	167	1318	241	142	95	***					
08 Neustädter See	77	1,9	898	917	529	145	126	1009	154	99	94	***					
10 Kammern- stieg	42	1,8	528	428	310	66	50	650	94	38	81	***					
12 Neustädter Feld	116	3,0	837	745	483	104	134	1103	153	89	141	***					
18 Nordwest	41	1,7	881	369	329	122	***	491	102	86	51	***					
20 Alt Olvenstedt	49	2,3	733	305	264	90	***	459	74	73	40	***					
22 Neu Olvenstedt	95	2,5	944	748	453	160	***	1041	108	122	134	***					
24 Stadtfeld Ost	185	1,7	2665	1979	1849	1710	348	1437	472	301	143	***					
26 Stadtfeld West	175	2,6	1904	1318	1082	370	***	1317	249	221	151	***					
28 Diesdorf	28	1,5	615	276	274	78	***	392	66	68	31	***					
30 Sudenburg	154	1,4	1682	1232	825	435	***	1358	256	207	152	***					
32 Ottersleben	106	2,1	1720	800	555	276	***	1037	226	188	109	56					
34 Lemsdorf	23	0,9	273	115	136	45	***	241	46	28	19	6					
36 Leipziger StraÙe	140	2,6	1248	1140	764	362	***	1119	226	126	113	110					

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
 Ergebnisse in den Stadtteilen (bis auf Wahlbeteiligung ohne Briefwahl)

Stadtteil	Erststimmen absolut/Prozent										Einzelbew. Guderfahn			
	absolut	Prozent	ungültig	gültig	CDU	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	Tierschutz- allianz	AfD		FDP	FREIE WÄHLER	MG
38 Reform	120	5445	2,2	97,8	1521	1155	733	245	***	1243	239	128	104	77
40 Hopfen- garten	46	2255	2,0	98,0	723	434	278	123	***	451	121	46	44	35
44 Buckau	48	2314	2,0	98,0	544	465	310	274	***	341	106	37	37	200
46 Fermers- leben	30	1177	2,5	97,5	254	223	157	52	***	343	41	44	32	31
48 Salbke	36	1737	2,0	98,0	394	306	213	103	***	511	68	71	31	40
50 Wester- hüsen	36	1310	2,7	97,3	305	232	157	106	***	360	56	26	23	45
52 Brückfeld	19	1061	1,8	98,2	228	206	176	94	46	225	44	25	17	***
54 Berliner Chaussee	15	1046	1,4	98,6	379	138	125	56	26	230	53	26	13	***
56 Cracau	78	3315	2,3	97,7	1022	535	515	228	111	635	164	62	43	***
58 Prester	20	1109	1,8	98,2	409	171	122	84	15	217	59	23	9	***
64 Herrenkrug	9	431	2,0	98,0	125	67	52	28	10	99	35	8	7	***
66 Rothensee	30	1183	2,5	97,5	339	160	126	47	28	368	61	35	19	***
74 Pechau	11	291	3,6	96,4	133	29	34	16	7	46	13	11	2	***
76 Randau- Calenberge	12	285	4,0	96,0	128	42	33	11	9	15,8	4,5	3,8	0,7	***
78 Beyendorf- Sohlen	11	600	1,8	98,2	175	107	65	33	***	156	31	13	10	10
					29,2	17,8	10,8	5,5		26,0	5,2	2,2	1,7	1,7

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Stadtteilen (bis auf Wahlbeteiligung ohne Briefwahl)

Stadtteil	ungültig		gültig	Zweitstimmen absolut/Prozent														Tier- schutz- partei
	absolut	Prozent		CDU	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	ALFA	Tier- schutz- allianz	AfD	DIE RECHTE	FBM	FDP	FREIE WÄH- LER	MG	NPD	Die PARTEI	
Magdeburg gesamt (ohne Briefwahl)	1756	1,8	95103	27980	16148	10951	7302	1022	1437	18204	227	161	4394	2045	1334	1278	796	1824
	84	1,4	98,6	28,6	19,0	13,3	11,6	1,1	1,9	13,2	0,1	0,2	5,5	1,7	0,8	0,7	1,1	73
01 Altstadt	18	1,3	98,7	29,7	19,1	12,5	11,9	1,2	1,4	12,8	0,0	0,3	5,6	1,9	0,7	0,2	1,3	14
02 Werder	87	2,0	98,0	26,1	18,5	12,8	10,0	0,9	2,1	16,8	0,3	0,2	5,1	2,2	1,2	1,0	1,4	65
04 Alte Neustadt	119	2,4	97,6	27,1	15,8	11,0	5,7	1,4	2,2	23,2	0,4	0,3	4,6	2,3	1,5	2,2	0,6	1,8
06 Neue Neustadt	72	1,8	98,2	25,5	21,0	11,3	3,9	1,0	2,0	23,1	0,3	0,1	3,3	1,8	1,9	2,4	0,6	75
08 Neustädter See	42	1,2	98,8	27,3	18,3	10,9	2,9	1,3	1,7	25,1	0,4	0,1	3,3	1,4	2,6	2,8	0,2	39
10 Kammern- stieg	104	2,7	97,3	24,6	17,5	10,5	3,1	1,2	2,0	26,7	0,4	0,2	3,4	2,2	3,3	2,3	0,3	77
12 Neustädter Feld	26	1,1	98,9	36,4	13,3	11,7	5,8	0,8	0,8	18,6	0,1	0,2	5,2	2,5	1,2	1,0	0,4	52
18 Nordwest	38	1,8	98,2	34,5	12,9	11,1	5,2	1,3	0,9	20,4	0,2	0,0	4,8	3,2	2,1	1,5	0,6	2,1
20 Alt Olvenstedt	83	2,2	97,8	25,3	18,8	10,0	4,8	1,0	1,4	23,9	0,8	0,3	3,5	2,5	1,9	2,6	0,8	92
22 Neu Olvenstedt	156	1,4	98,6	27,9	18,0	13,6	13,5	0,8	1,6	12,0	0,1	0,1	5,1	2,1	1,1	0,5	1,7	200
24 Stadtfeld Ost	125	1,8	98,2	20,65	11,62	8,56	4,23	7,2	6,8	12,08	12	11	2,83	2,4	1,5	1,0	0,8	120
26 Stadtfeld West	26	1,4	98,6	35,4	13,5	11,7	6,3	0,7	0,8	20,5	0,1	0,2	4,5	2,8	0,7	0,9	0,3	1,7
28 Diesdorf	129	2,0	98,0	28,3	16,8	10,5	8,5	1,2	1,7	19,1	0,3	0,2	4,1	2,4	1,5	2,0	0,9	155
30 Sudenburg	77	1,5	98,5	34,4	13,9	10,5	6,0	1,2	1,0	19,3	0,1	0,1	5,4	3,1	1,3	1,2	0,4	2,0
32 Ottersleben	22	2,4	97,6	31,3	12,0	11,6	4,4	1,8	1,9	23,2	0,4	0,0	4,9	2,4	0,9	2,0	0,3	2,9
34 Lemsdorf	134	2,5	97,5	26,7	18,7	11,9	8,4	0,9	1,5	19,5	0,3	0,2	4,4	1,6	1,7	1,2	1,1	108
36 Leipziger StraÙe	2,5	2,5	97,5	26,7	18,7	11,9	8,4	0,9	1,5	19,5	0,3	0,2	4,4	1,6	1,7	1,2	1,1	2,1

Landtagswahl am 13. März 2016 in Magdeburg
Ergebnisse in den Stadtteilen (bis auf Wahlbeteiligung ohne Briefwahl)

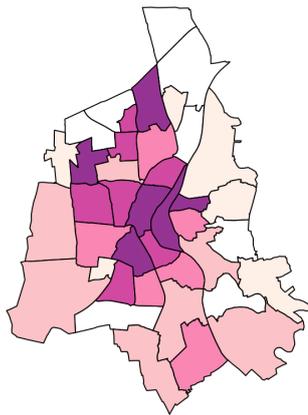
Stadtteil	ungültig		Zweitstimmen absolut/Prozent														
	absolut	Prozent	CDU	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	ALFA	Tier- schutz- allianz	AfD	DIE RECHTE	FBM	FDP	FREIE WÄH- LER	MG	NPD	Die PARTEI	Tier- schutz- partei
38	87	98,4	1708	1007	627	257	55	54	1162	16	9	227	107	71	54	18	106
	absolut	Prozent	31,2	18,4	11,4	4,7	1,0	1,0	21,2	0,3	0,2	4,1	2,0	1,3	1,0	0,3	1,9
40	36	98,4	765	375	234	148	26	21	415	2	1	140	40	32	17	7	42
	absolut	Prozent	33,8	16,6	10,3	6,5	1,1	0,9	18,3	0,1	0,0	6,2	1,8	1,4	0,8	0,3	1,9
44	43	98,2	609	398	244	372	20	31	335	4	6	118	30	33	25	29	65
	absolut	Prozent	26,3	17,2	10,5	16,0	0,9	1,3	14,4	0,2	0,3	5,1	1,3	1,4	1,1	1,3	2,8
46	26	97,8	293	183	128	59	12	24	301	5	1	28	39	22	35	13	38
	absolut	Prozent	24,8	15,5	10,8	5,0	1,0	2,0	25,5	0,4	0,1	2,4	3,3	1,9	3,0	1,1	3,2
48	38	97,9	460	257	180	102	20	22	468	3	4	63	51	24	35	12	34
	absolut	Prozent	26,5	14,8	10,4	5,9	1,2	1,3	27,0	0,2	0,2	3,6	2,9	1,4	2,0	0,7	2,0
50	25	98,1	358	214	128	84	15	12	340	3	2	63	28	16	24	7	27
	absolut	Prozent	27,1	16,2	9,7	6,4	1,1	0,9	25,7	0,2	0,2	4,8	2,1	1,2	1,8	0,5	2,0
52	16	106,4	276	207	118	98	11	17	199	3	2	44	19	18	15	11	26
	absolut	Prozent	25,9	19,5	11,1	9,2	1,0	1,6	18,7	0,3	0,2	4,1	1,8	1,7	1,4	1,0	2,4
54	11	105,0	426	128	91	62	17	13	218	0	1	43	17	5	10	5	14
	absolut	Prozent	40,6	12,2	8,7	5,9	1,6	1,2	20,8	0,0	0,1	4,1	1,6	0,5	1,0	0,5	1,3
56	61	98,2	1112	507	365	252	48	70	601	2	7	181	52	30	21	28	56
	absolut	Prozent	33,4	15,2	11,0	7,6	1,4	2,1	18,0	0,1	0,2	5,4	1,6	0,9	0,6	0,8	1,7
58	18	98,4	428	168	85	94	13	16	188	0	1	64	23	8	7	7	9
	absolut	Prozent	38,5	15,1	7,7	8,5	1,2	1,4	16,9	0,0	0,1	5,8	2,1	0,7	0,6	0,6	0,8
64	4	436	145	55	37	30	8	4	92	0	0	37	5	8	3	5	7
	absolut	Prozent	33,3	12,6	8,5	6,9	1,8	0,9	21,1	0,0	0,0	8,5	1,1	1,8	0,7	1,1	1,6
66	25	1188	364	149	117	62	7	21	319	3	6	51	24	15	22	11	17
	absolut	Prozent	30,6	12,5	9,8	5,2	0,6	1,8	26,9	0,3	0,5	4,3	2,0	1,3	1,9	0,9	1,4
74	8	294	149	26	17	17	5	3	38	1	0	19	6	2	2	1	1
	absolut	Prozent	50,7	8,8	8,2	5,8	1,7	1,0	12,9	0,3	0,0	6,5	2,0	0,7	0,7	0,3	0,3
76	8	289	130	41	10	10	8	5	42	0	1	17	1	2	1	1	4
	absolut	Prozent	45,0	14,2	9,0	3,5	2,8	1,7	14,5	0,0	0,3	5,9	0,3	0,7	0,3	0,3	1,4
78	8	603	204	89	28	28	5	11	132	3	1	34	10	3	10	3	11
	absolut	Prozent	33,8	14,8	9,8	4,6	0,8	1,8	21,9	0,5	0,2	5,6	1,7	0,5	1,7	0,5	1,8

Aus unserem Online-Kartenangebot zur Wahl: Stimmenanteile und Wahlbeteiligung in den Stadtteilen Magdeburgs

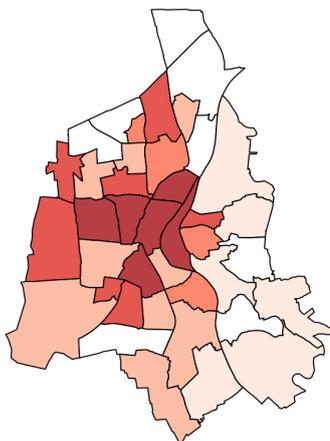
Unter magdeburg.de/wahlen bieten wir Ihnen neben den endgültigen Einzelergebnissen aus den Wahlbezirken zur Landtagswahl auch kartografische Umsetzungen zu den Resultaten auf der Stadtteilebene Magdeburgs an. Wir skizzieren hier das Wichtigste auf Zweitstimmenebene und verweisen gerne auf den Wahlatlas für einen detaillierteren Überblick über die jeweilig stärksten und schwächsten Stadtteile sowie über die Verteilung der Wahlbeteiligung.



Die Unterstützung der CDU ist in den verschiedenen Stadtteilen Magdeburgs im Verhältnis zueinander ähnlich ausgeprägt wie schon zur Landtagswahl 2011. Stadtteile mit leichten Gewinnen bzw. Verlusten hielten sich bezüglich der Urnenwählerschaft weitestgehend die Waage. Durch die in Relation größten Verluste im Herrenkrug (von 38,9 auf 33,3 Prozent) sowie Rückgänge von fast drei Prozentpunkten im Stadtteil Ottersleben werden diese Gebiete in der Bedeutsamkeitsreihenfolge von Stadtteilen wie Prester und Diesdorf überflügelt. Pechau bleibt die größte Hochburg. Die schwächsten Stadtteile ändern lediglich die Reihenfolge (neu am Ende: Neustädter Feld mit 24,6 Prozent).



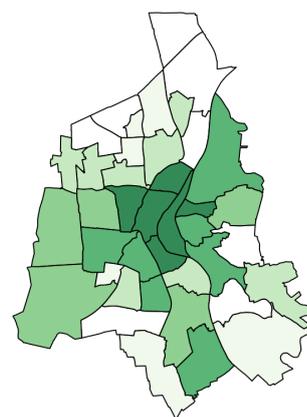
Trotz Verlusten von fast zehn Prozentpunkten bleibt Neustädter See für DIE LINKE ihre Hochburg mit 21,0 Prozent. Dadurch, dass die Rückgänge im Innerstädtischen nicht so stark ausfielen wie anderswo, gehören nun Stadtteile wie Werder und die Altstadt mit zu den besten Resultaten der Partei. Die relative Bedeutung der Stadtteile im Süden ließ nach Verlusten von über zehn Prozentpunkten deutlich nach, ebenso die der zweit- und drittgrößten Hochburgen aus 2011 (Neu Olvenstedt und Neustädter Feld). In den ländlichen Stadtteilen schneidet DIE LINKE weiterhin schwächer ab, fuhr in Randau-Calenberge aber ihr einziges Stadtteil-Plus gegenüber 2011 ein.



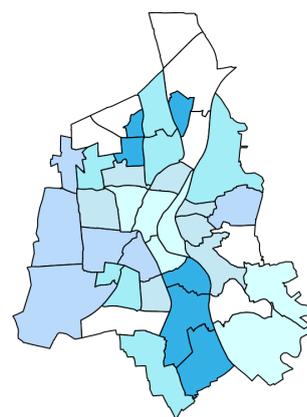
Auch die Veränderungen in der regional unterschiedlichen Unterstützung der SPD sind über die verschiedenen dramatischen Stimmenrückgänge charakterisiert. Die beiden ehemaligen Hochburgen Reform und Kannenstieg weisen nun die für die Sozialdemokraten größten Verluste auf (minus 15,6 bzw. 15,7 Prozentpunkte) und steigen ins Mittelmaß ab, während Stadtfeld-Ost (über einen der kleinsten Rückgänge von noch über neun Prozentpunkten) mit 13,6 Prozent der lokalen Urnenwahlstimmen zur neuen relativen Hochburg wird. Selbst im schwächsten Stadtteil für die Partei im Jahre 2011 (Pechau: 17,3 Prozent) erhielt sie damals mehr Unterstützung. Neues Schlusslicht ist Prester (samt Zipkeleben/Kreuzhorst) mit 7,7 Prozent.

Bitte beachten Sie, dass die Karten zu den Stimmenanteilen in den Stadtteilen Magdeburgs methodisch bedingt nur die Urnenwahl berücksichtigen können (siehe methodische Bemerkungen auf Seite 26).

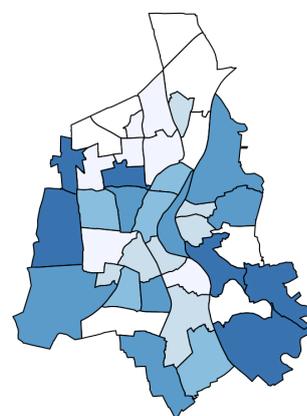
Die prozentualen Zweitstimmenergebnisse fielen auch bei den GRÜNEN in jedem Stadtteil etwas schwächer aus. Insgesamt zeigt sich die Verteilungsstruktur der verschiedenen starken Resultate im Vergleich zur Landtagswahl vor fünf Jahren aber recht stabil. Es sind weiterhin die zentral gelegenen Stadtteile, in denen die Bündnisgrünen am stärksten abschnitten. An der Spitze steht nun aber durch den weitaus geringsten relativen Verlust der Stadtteil Buckau mit 16,0 Prozent. Er tauscht den Rang mit Stadtfeld-Ost, das zusammen mit dem damals ähnlich starken Werder etwas zurückfällt. Im Herrenkrug wurde nur noch ein unterdurchschnittliches Ergebnis erzielt (6,9 Prozent; minus 5,4 Prozentpunkte) und im ländlichen Randau-Calenberge sank der seinerzeit knapp zweistellige Prozentsatz auf nur noch 3,5 Prozent. Auch Beyendorf-Sohlen fiel im Ranking der Grünen (von 8,6 auf 4,6 Prozent). In Neustädter Feld und Kannenstieg kam die grüne Partei weiterhin am wenigsten an (3,1 bzw. 2,9 Prozent).



Während die bisherigen Landtagsparteien vor allem in den innerstädtischen oder – im Falle der Christdemokraten – ländlicher geprägten Stadtteilen ihre Hochburgen verorteten, erzielt die AfD vor allem in den dicht besiedelten Wohngebieten im Norden sowie im südlichen Streifen Farmersleben/Salbke/Westerhüsen ihre besten Werte zur Urnenwahl. Das sich ergebene Muster ähnelt damit dem, das die Linken zu vergangenen Wahlen häufiger aufwiesen. Die Stadtteilergebnisse der „Alternative für Deutschland“ bewegen sich zwischen 12,0 Prozent in Stadtfeld-Ost und 27,0 Prozent in Salbke. Die größten Erfolge stammen aus wahlbeteiligungsschwächeren Stadtteilen, in denen die Urnenwahlbeteiligung andererseits merklich zugenommen hat.



Anders als bei der Betrachtung der Stimmenergebnisse kann die Wahlbeteiligung in den Stadtteilen unter Mitberücksichtigung der Briefwahl berechnet und visualisiert werden. Festzuhalten ist, dass ein zentrales Ziel vieler Akteure – die Steigerung der Wahlbeteiligung – in allen Stadtteilen der Landeshauptstadt gelungen ist. Das Plus lag zwischen 1,2 Prozentpunkten in der Altstadt und 12,3 Prozentpunkten in Rothensee. Letztlich lag die Wahlbeteiligung auf dieser Aggregationsstufe zwischen 50,2 (in Neu Olvenstedt) und 79,6 Prozent (in Randau-Calenberge). Somit gab es – mit Ausnahme von einzelnen Wahlbezirken (siehe S. 22) – flächendeckend mehr Wähler als Nichtwähler. Die Verteilung der stadtinternen stärksten und schwächsten Beteiligungsregionen hat sich – insbesondere durch die wiedererstarbte Urnenwahlbeteiligung – gewiss in Einzelpositionen verändert. Im Gesamtbild ergibt sich aber ein für Magdeburg vertrautes Beteiligungsmuster.



Inhaltsverzeichnisse der letzten 6 Statistischen Veröffentlichungen

Quartalsbericht 04/2015

Aktuelle Themen (Auszug)	Schülerzahlen 2015/16
	Magdeburger Weihnachtmarkt-Warenkorb 2015
	Aktuelle Einwohnerzahlen zum 31.12.2015
Sonderbericht (Auszug)	Pflegesituation in Magdeburg
	Arbeitsmarkt- und Sozialdaten nach Stadtteilen (Dez '15, Teil 1)
	Gewerbeanzeigen und Handwerksbetriebe im Jahr 2015

Statistisches Jahrbuch 2015

Ausgewählte Inhalte	Stadtgebiet und Bevölkerung
	Gesundheit und Soziales
	Bautätigkeit und Wohnen
	Wirtschaft und Arbeitsmarkt
	Verkehr
	Energie und Umwelt
	Öffentliche Ordnung

Quartalsbericht 02/2015

Aktuelle Themen (Auszug)	Fremdenverkehr 2014
	Personen mit Migrationshintergrund
	Magdeburger Wohnungsbau
	Wohngeldbeziehende Haushalte
Sonderbericht (Auszug)	SGBII-Analyse: Leistungsempfänger+evtl. Erwerbseinkommen
	Arbeitslosenzahlen: Langzeitbetrachtung Teil I (u.a. Geschlecht und Langzeitarbeitslosigkeit)

Magdeburger Bürgerpanel - Daten & Fakten (Band 3)

Ergebnisse der fünften und sechsten Befragungsrunde aus den Themenbereichen:	Stadtentwicklung
	Wohnen, Energie, Verkehr
	Migration
	Sicherheit
	Kaufkraft und Kaufgewohnheit
	Zufriedenheit
	Kultur
	Gesundheit und Pflege

Quartalsbericht 03/2015

Aktuelle Themen (Auszug)	Fremdenverkehr 2014
	Personen mit Migrationshintergrund
	Magdeburger Wohnungsbau
	Wohngeldbeziehende Haushalte
Sonderbericht (Auszug)	SGBII-Analyse: Leistungsempfänger+evtl. Erwerbseinkommen
	Arbeitslosenzahlen: Langzeitbetrachtung Teil I (u.a. Geschlecht und Langzeitarbeitslosigkeit)

Bevölkerung & Demographie 2015

Ausgewählte Inhalte	Die Bevölkerung der Stadt
	Ausländische Bevölkerung
	Wanderungsbewegungen
	Kleinräumige Bevölkerungsdaten auf Ebene der Stadtteile und Statistischen Bezirke
	Thematische Karten

